

LFD-DISPLAY
Benutzerhandbuch

LE32C LE46C LE55C

Farbe und Aussehen des Geräts sind geräteabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

BN46-00330A-03

Inhaltsverzeichnis

Vor Inbetriebnahme des Geräts

Vorbereitung

Anschließen und Verwenden eines externen Geräts

Eingang

Bild

Inhaltsverzeichnis

Bild

Ton

Einstellungen

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 01
Vor Inbetriebnahme des Geräts

Copyright

Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne Ankündigung geändert werden, um die Qualität zu verbessern.

- Verwaltungskosten werden abgerechnet, wenn:
  - (a) Auf Ihren Wunsch ein Ingenieur zu Ihnen geschickt wird, und es liegt kein Defekt des Geräts vor.
    (d. h. wenn Sie dieses Benutzerhandbuch nicht gelesen haben).
  - (b) Sie das Gerät in eine Reparaturwerkstatt bringen, und es liegt kein Defekt des Geräts vor.
    (d. h. wenn Sie dieses Benutzerhandbuch nicht gelesen haben).
- Der abgerechnete Betrag wird Ihnen mitgeteilt, ehe irgendwelche Arbeiten oder Kundenbesuche ausgeführt werden.

Sicherheitshinweise

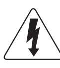
Vorsicht

STROMSCHLAGGEFAHR - NICHT ÖFFNEN

Vorsicht : UM DAS RISIKO EINES STROMSCHLAGS ZU VERRINGERN, DÜRFEN SIE DIE ABDECKUNG NICHT ÖFFNEN. (ODER RÜCKSEITE)

ES BEFINDEN SICH IM INNEREN KEINE TEILE, DIE VON BENUTZERN GEWARTET WERDEN KÖNNEN.

ALLE WARTUNGSARBEITEN SIND QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL ZU ÜBERLASSEN.



Dieses Symbol zeigt an, dass im Inneren Hochspannung vorhanden ist.

Es ist gefährlich, Teile im Inneren dieses Geräts zu berühren.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass diesem Produkt wichtige Informationen zu Betrieb und Wartung beiliegen.

Symbole

Warnung

Eine schwere oder tödliche Verletzung kann verursacht werden, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

Vorsicht

Verletzungen oder Sachschäden können verursacht werden, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.



Mit diesem Symbol gekennzeichnete Handlungen sind verboten.



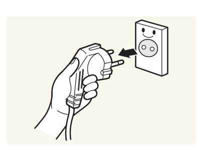
Mit diesem Symbol gekennzeichnete Anweisungen sind zu befolgen.

Reinigung

― Seien Sie vorsichtig bei der Reinigung, weil Display und Verkleidung moderner LCD-Bildschirme anfällig für Kratzer sind.

― Gehen Sie bei der Reinigung wie folgt vor.

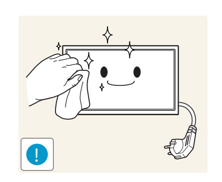
― Die folgenden Abbildungen dienen nur als Referenz. Reale Situationen können sich von den in den Abbildungen gezeigten unterscheiden.



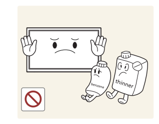
1 Schalten Sie das Gerät und den Computer aus.

2 Ziehen Sie das Netzkabel vom Gerät ab.

― Halten Sie das Stromkabel am Stecker, und berühren Sie das Kabel nicht mit nassen Händen. Andernfalls kann dies zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



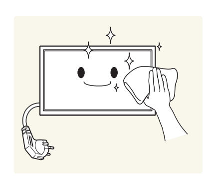
3 Wischen Sie das Gerät mit einem sauberen, weichen und trockenen Tuch ab.



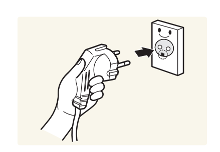
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Alkohol, Lösungsmittel oder Tenside enthalten.



- Sprühen Sie kein Wasser oder Reinigungsmittel direkt auf das Gerät.



4 Befeuchten Sie ein weiches, trockenes Tuch mit Wasser, und wringen Sie es gründlich aus, um das Äußere des Geräts zu reinigen.



5 Bringen Sie nach der Reinigung das Netzkabel wieder am Gerät an.

6 Schalten Sie das Gerät und den Computer ein.

Aufbewahrung

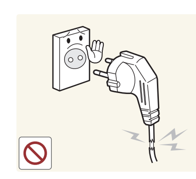
Bei Hochglanzmodellen können sich auf der Oberfläche weiße Flecken bilden, wenn in der Nähe ein Luftbefeuchter mit Ultraschall verwendet wird.

― Wenden Sie sich an das Kundenservicecenter, wenn das Innere des Produkts gereinigt werden muss (es wird eine Servicegebühr erhoben).

Strom und Sicherheit

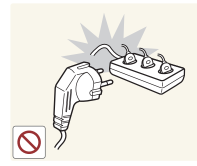
― Die folgenden Abbildungen dienen nur als Referenz. Reale Situationen können sich von den in den Abbildungen gezeigten unterscheiden.

Warnung



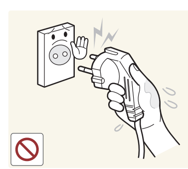
Verwenden Sie kein(en) beschädigtes/n Netzkabel oder Stecker oder eine lose Steckdose.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

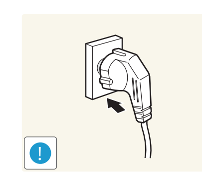


Verwenden Sie nicht mehrere Geräte an nur einer Steckdose.

- Überhitzte Steckdosen können einen Brand verursachen.

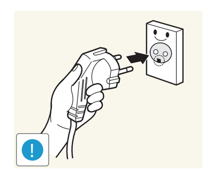


Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen. Andernfalls kann dies zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



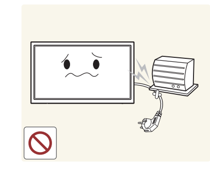
Stecken Sie den Netzstecker ganz hinein, sodass er nicht locker sitzt.

- Eine instabile Verbindung kann einen Brand verursachen.



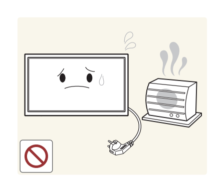
Schließen Sie den Netzstecker an eine geerdete Steckdose an (nur isolierte Geräte vom Typ 1).

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



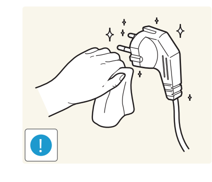
Knicken Sie das Netzkabel nicht, und ziehen Sie auch nicht mit Gewalt daran. Verlegen Sie das Netzkabel nicht unter einem schweren Gegenstand.

- Ein beschädigtes Kabel kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf.

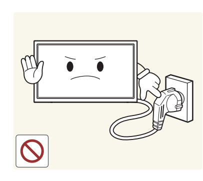
- Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Entfernen Sie Staub an den Steckerstiften oder in der Steckdose mit einem trockenen Tuch.

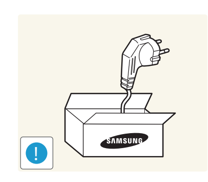
- Andernfalls kann ein Brand entstehen.

Vorsicht



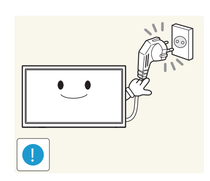
Ziehen Sie das Netzkabel nicht ab, während das Gerät verwendet wird.

- Das Gerät könnte durch eine Überspannung beschädigt werden.



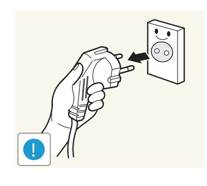
Verwenden Sie nur das von Samsung mit dem Gerät gelieferte Netzkabel. Verwenden Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.

- Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Sorgen Sie dafür, dass die Steckdose, an der das Netzkabel angeschlossen ist, gut zugänglich ist.

- Das Netzkabel muss abgezogen werden, um die Stromzufuhr zum Gerät auszuschalten, wenn ein Problem auftritt.
- Beachten Sie, dass das Gerät nicht völlig stromlos gemacht wird, wenn Sie zum Ausschalten die Ein-/Aus-Taste der Fernbedienung verwenden.

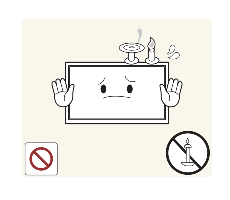


Fassen Sie den Stecker, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

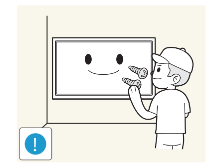
Installieren

Warnung



Legen Sie auf der Oberseite des Geräts keine Kerzen, Insektenschutzmittel oder Zigaretten ab. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf.

- Andernfalls kann ein Brand entstehen.



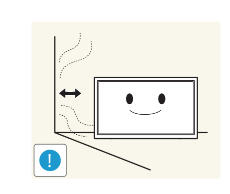
Lassen Sie den Wandmontagehalter von einem Techniker montieren.

- Die Montage durch eine unqualifizierte Person kann zu einer Verletzung führen.
- Verwenden Sie nur zugelassene Schränke.



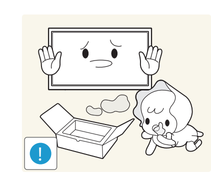
Stellen Sie das Produkt nicht an schlecht belüfteten Orten wie einem Bücherregal oder Schrank auf.

- Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.



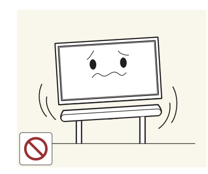
Stellen Sie das Gerät mindestens 10 cm von der Wand weg, um genügend Luftzirkulation zu ermöglichen.

- Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.



Lassen Sie die Verpackungsfolien nicht in die Hände von Kindern gelangen.

- Kinder könnten daran ersticken.

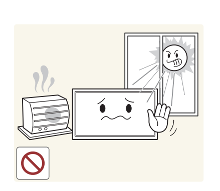


Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile oder vibrierende Oberfläche (unsicheres Regal, geneigte Fläche usw.).

- Das Gerät könnte herunterfallen und beschädigt werden und/oder Verletzungen verursachen.
- Wenn das Gerät an einem Ort mit besonders starker Vibration verwendet wird, kann es beschädigt oder ein Brand verursacht werden.

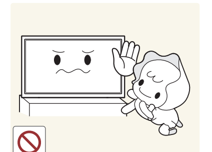
Stellen Sie das Gerät nicht in einem Fahrzeug oder an einem Ort, der Staub, Feuchtigkeit (Wasser tropft u.ä.), Öl oder Rauch ausgesetzt ist, auf.

- Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung, Hitze oder einem heißen Gegenstand wie einem Herd aus.

- Andernfalls kann die Gerätelebensdauer verringert oder ein Feuer verursacht werden.



Stellen Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.

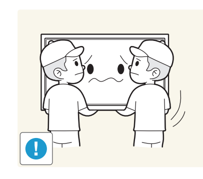
- Das Gerät könnte herunterfallen und Kinder verletzen.
- Die Vorderseite ist schwer. Stellen Sie das Gerät daher auf einen ebenen und stabilen Untergrund.



Speiseöl, wie beispielsweise Sojaöl, kann das Gerät beschädigen oder verformen.

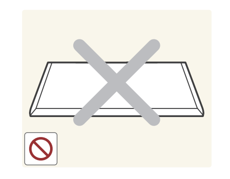
Stellen Sie das Gerät nicht in einer Küche oder in der Nähe einer Küchentheke auf.

Vorsicht



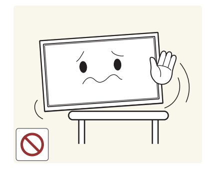
Lassen Sie das Gerät beim Transport nicht fallen.

- Betriebsstörungen oder Verletzungen können die Folge sein.



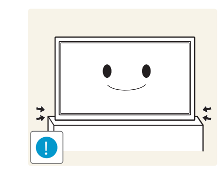
Legen Sie das Gerät nicht auf seiner Vorderseite ab.

- Der Bildschirm könnte dadurch beschädigt werden.



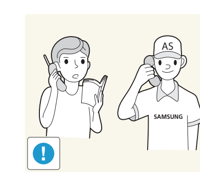
Stellen Sie bei der Aufstellung des Geräts in einem Schrank oder Regal sicher, dass die Unterkante der Vorderseite des Geräts nicht herausragt.

- Das Gerät könnte herunterfallen und beschädigt werden und/oder Verletzungen verursachen.
- Stellen Sie das Gerät nur in Schränke oder Regale geeigneter Größe.



Setzen Sie das Gerät vorsichtig ab.

- Betriebsstörungen oder Verletzungen können die Folge sein.

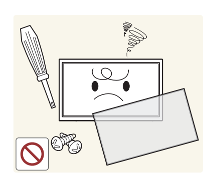


Wenn Sie das Gerät an einem ungewöhnlichen Ort (ein Ort mit viel Feinstaub, chemischen Substanzen oder extremen Temperaturen oder ein Flughafen oder Bahnhof, wo das Gerät ständig für einen längeren Zeitraum im Betrieb sein soll) aufstellen, kann dies seine Leistung erheblich beeinträchtigen.

- Wenden Sie sich unbedingt an das Samsung Kundenservicecenter, bevor Sie das Gerät an einem solchen Ort aufstellen.

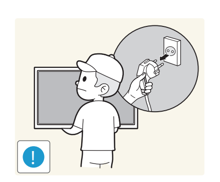
Betrieb

Warnung



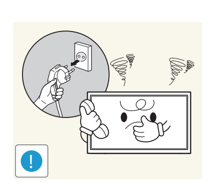
Im Inneren des Geräts liegt Hochspannung an. Zerlegen, reparieren oder modifizieren Sie das Gerät nicht selbst.

- Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Wenden Sie sich zur Reparatur an das Samsung Kundenservicecenter.



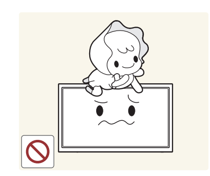
Schalten Sie vor dem Transport des Geräts den Netzschalter aus, und ziehen Sie das Netzkabel und alle anderen angeschlossenen Kabel ab.

- Ein beschädigtes Kabel kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Wenn das Gerät ein seltsames Geräusch, Brandgeruch oder Rauch von sich gibt, ziehen Sie sofort das Netzkabel ab und wenden sich an das Samsung Kundenservicecenter.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



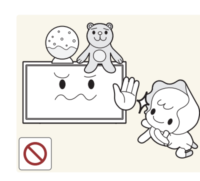
Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

- Kinder könnten sich ernsthaft verletzen.



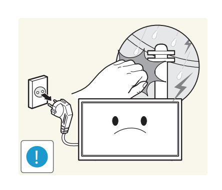
Wenn das Gerät heruntergefallen oder die Verkleidung beschädigt ist, schalten Sie den Netzschalter aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.

- Wenn Sie das Gerät trotzdem weiter verwenden, kann dies zu einem Brand oder Stromschlag führen.



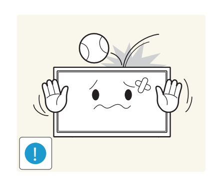
Lassen Sie keine schweren Gegenstände oder Gegenstände, die Kinder mögen (Spielzeug, Süßigkeiten usw.) auf der Oberseite des Geräts liegen.

- Das Gerät oder schwere Gegenstände könnten herunterfallen, wenn Kinder nach dem Spielzeug oder den Süßigkeiten greifen, was zu schweren Verletzungen führen könnte.



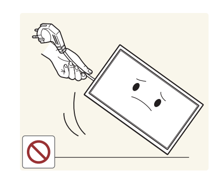
Schalten Sie das Gerät während eines Gewitters aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.

- Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.



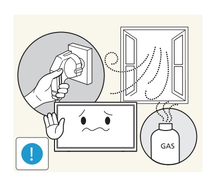
Lassen Sie auf das Gerät keine Gegenstände fallen, und schlagen Sie auch nicht dagegen.

- Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.



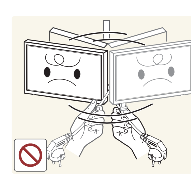
Bewegen Sie das Gerät nicht, indem Sie am Netzkabel oder an einem anderen Kabel ziehen.

- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.



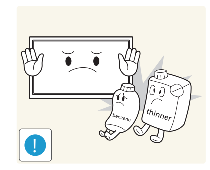
Berühren Sie das Gerät oder den Netzstecker nicht, wenn Gas austritt. Lüften Sie den Raum sofort.

- Funken können eine Explosion oder einen Brand verursachen.



Heben oder bewegen Sie das Gerät nicht, indem Sie am Netzkabel oder an einem anderen Kabel ziehen.

- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.



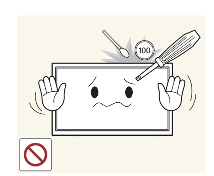
Verwenden Sie kein brennbares Spray und keine brennbare Substanz in der Nähe des Geräts, und bewahren Sie diese auch nicht in der Nähe auf.

- Dies kann zu einer Explosion oder zu einem Brand führen.



Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht durch Tischdecken oder Vorhänge blockiert sind.

- Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.



Stecken Sie keine metallischen Gegenstände (Schrauben, Münzen, Haarnadeln usw.) oder leicht entzündliche Gegenstände (Papier, Streichhölzer usw.) in das Gerät (in Lüftungsöffnungen, Anschlüsse o.ä.).

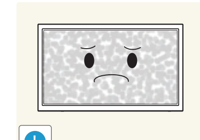
- Schalten Sie das Produkt aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab, wenn Wasser oder andere Fremdstoffe in das Gerät gelangt sind. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.
- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.



Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände (Vasen, Töpfe, Flaschen usw.) oder metallischen Gegenstände auf das Gerät.

- Schalten Sie das Produkt aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab, wenn Wasser oder andere Fremdstoffe in das Gerät gelangt sind. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.
- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.

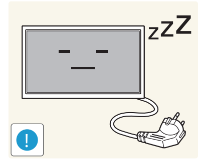
Vorsicht



Das Anzeigen von Standbildern auf dem Bildschirm über einen längeren Zeitraum kann zum Einbrennen von Nachbildern oder Pixelfehlern führen.

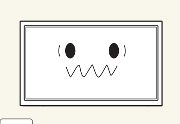
- Aktivieren Sie den Stromsparmodus oder einen Bewegtbild-Bildschirmschoner, wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden.





Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum (Urlaub usw.) nicht verwenden.

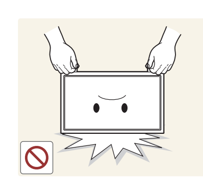
- Staubablagerungen können in Verbindung mit Hitze einen Brand, Stromschlag oder Leckstrom verursachen.





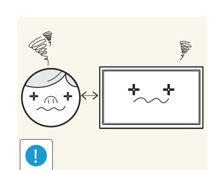
Verwenden Sie das Gerät mit der empfohlenen Auflösung und Frequenz.

- Ihr Sehvermögen könnte sich sonst verschlechtern.

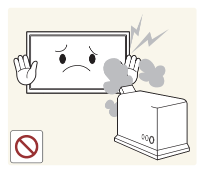


Stellen Sie das Gerät nicht auf den Kopf. Transportieren Sie es nicht, indem Sie es am Ständer halten.

- Das Gerät könnte herunterfallen und beschädigt werden und/oder Verletzungen verursachen.

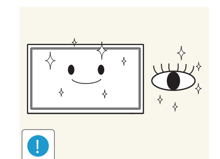


Wenn Sie über einen längeren Zeitraum aus zu geringer Entfernung auf den Bildschirm schauen, kann dies zu einer Verschlechterung Ihres Sehvermögens führen.



Verwenden Sie keine Luftbefeuchter oder Öfen in der Nähe des Geräts.

- Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.

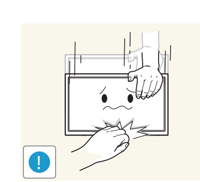


Gönnen Sie Ihren Augen pro 1 Stunde Geräteverwendung eine Pause von 5 Minuten.

- Die Augen werden weniger ermüdet.

Berühren Sie nicht den Bildschirm, wenn das Gerät längere Zeit eingeschaltet war, weil es heiß wird.

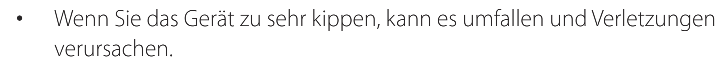
Lassen Sie Kleinteile nicht in die Hände von Kindern gelangen.



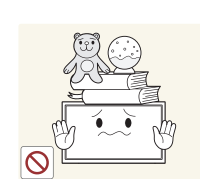
Seien Sie beim Einstellen des Gerätewinkels oder der Ständerhöhe vorsichtig.



- Ihre Hand oder ein Finger könnte stecken bleiben und verletzt werden.



- Wenn Sie das Gerät zu sehr kippen, kann es umfallen und Verletzungen verursachen.



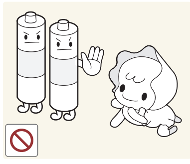
Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

- Betriebsstörungen oder Verletzungen können die Folge sein.



Stellen Sie keine zu große Lautstärke ein, wenn Sie Kopfhörer oder Ohrstecker benutzen.

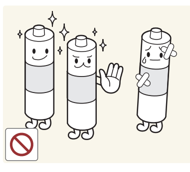
- Zu große Lautstärke kann zu Gehörschädigungen führen.





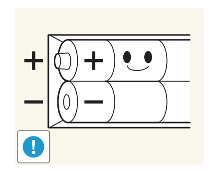
Achten Sie darauf, dass Kinder die Batterien nicht in den Mund nehmen, nachdem diese aus der Fernbedienung entfernt wurden. Bewahren Sie Batterien an Stellen auf, die für Kinder und Kleinkinder nicht erreichbar sind.

- Wenn Kinder die Batterien in den Mund genommen haben, müssen Sie unverzüglich bei Ihrem Arzt vorsprechen.



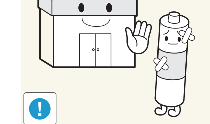
Achten Sie beim Austauschen der Batterie auf die richtige Polung (+, -).

- Anderenfalls könnte die Batterie beschädigt werden oder durch Auslaufen der Flüssigkeit im Innern ein Brand, Verletzungen oder Schäden verursacht werden.



Verwenden Sie nur die vorgeschriebenen Standardbatterien und setzen Sie niemals gleichzeitig neue und gebrauchte Batterien ein.

- Anderenfalls könnten die Batterien beschädigt werden oder durch Auslaufen der Flüssigkeit im Innern ein Brand, Verletzungen oder Schäden verursacht werden.



Batterien (und Akkus) sind Sondermüll und müssen der Wiederverwertung zugeführt werden. Für die Rückgabe der verbrauchten Batterien und Akkus in das Recyclingsystem ist der Kunde verantwortlich.

- Der Kunde kann die verbrauchten Batterien und Akkus bei einem öffentlichen Recycling-Center oder einem Händler abgeben, der den gleichen Batterie- bzw. Akkutyp führt.

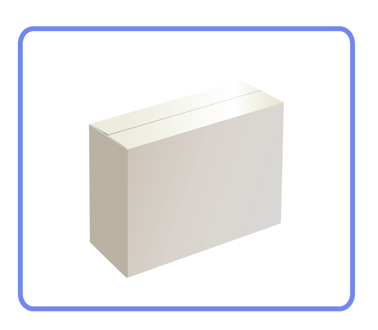
Kapitel 02
Vorbereitung

Überprüfen des Inhalts

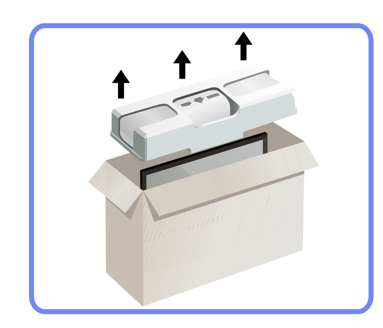
Entfernen der Verpackung (nur Modelle LE32C und LE46C)

― Die folgenden Abbildungen dienen nur als Referenz. Reale Situationen können sich von den in den Abbildungen gezeigten unterscheiden.

1 Entfernen Sie den schwarzen Verschluss unten an der Kiste.

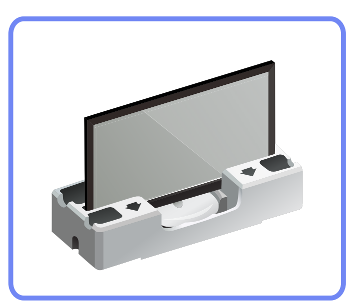


2 Entfernen Sie das Styropor vom Gerät.



3 Überprüfen Sie das Gerät, und entfernen Sie das Styropor und die Kunststoffhülle.

― Das tatsächliche Aussehen des Geräts kann von der Bilddarstellung abweichen.



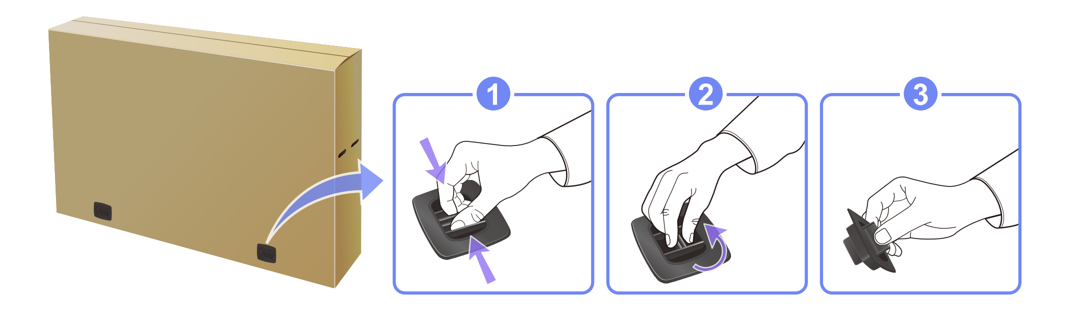
― Diese Abbildung dient nur als Beispiel.

4 Bewahren Sie die Kiste an einem trockenen Platz auf, damit Sie sie zur Verfügung haben, wenn das Gerät später einmal transportiert werden muss.

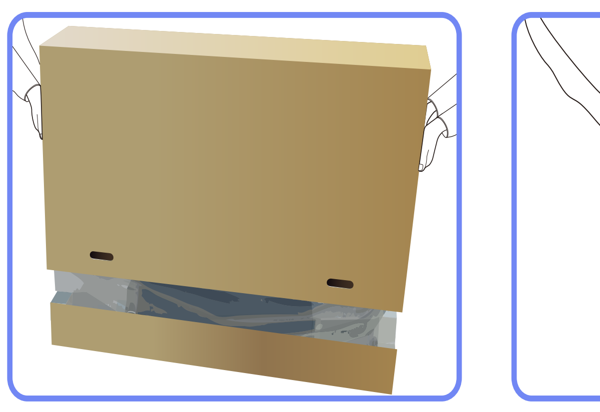
Entfernen der Verpackung (nur Modell LE55C)

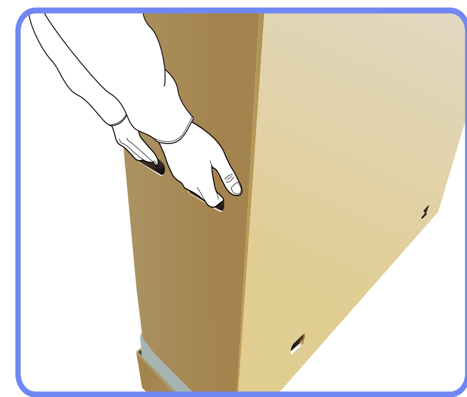
― Die folgenden Abbildungen dienen nur als Referenz. Reale Situationen können sich von den in den Abbildungen gezeigten unterscheiden.

1 Entfernen Sie den schwarzen Verschluss unten an der Kiste.



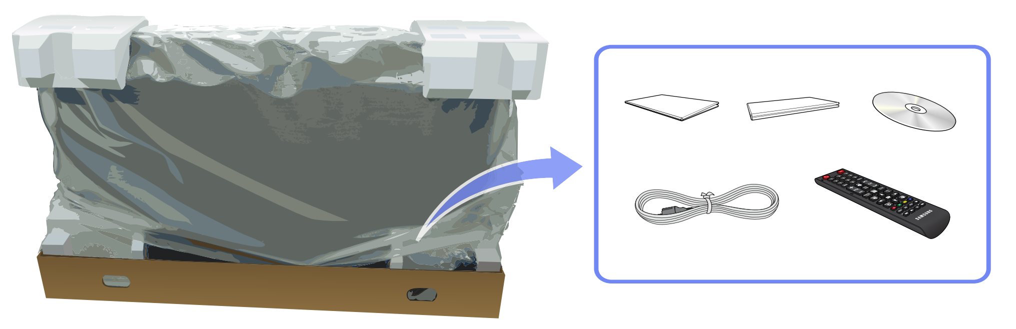
2 Heben Sie das Oberteil der Kiste an den Einkerbungen hoch und legen Sie es bei Seite.





3 Überprüfen Sie die Komponenten und entfernen Sie das Styropor und Kunststoffhülle.

― Das Aussehen und die Komponenten können von dargestellten Bild abweichen.



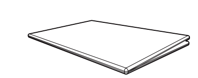
4 Bewahren Sie die Kiste an einem trockenen Platz auf, damit Sie sie zur Verfügung haben, wenn das Gerät später einmal transportiert werden muss.

Überprüfen des Lieferumfangs

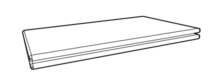
- Wenn Komponenten fehlen, wenden Sie sich an den Anbieter, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
- Das Aussehen des lieferbaren Zubehörs und der lieferbaren Teile kann vom dargestellten Bild abweichen.
- Ein Standfuß ist nicht im Lieferumfang enthalten. Er kann separat erworben werden.

Komponenten

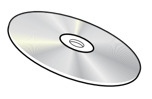
— Der Inhalt der Lieferkiste kann sich je nach Standort unterscheiden.



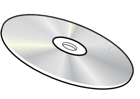
Kurzanleitung zur Konfiguration



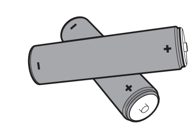
Garantiekarte
(nicht überall verfügbar)



Benutzerhandbuch



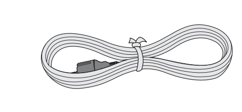
MagicInfo Lite Edition-Software-CD



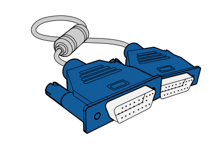
Batterien (S. 21)
(nicht überall verfügbar)



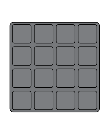
Fernbedienung (S. 20)



Netzkabel



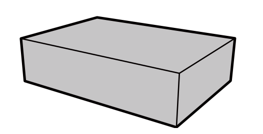
D-SUB-Kabel (S. 42)

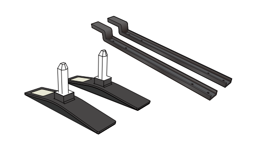


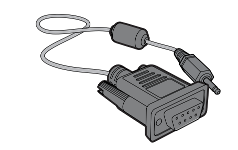
Schraube für Deckel

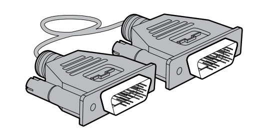
Separat erhältliche Teile

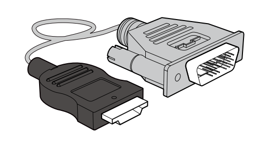
– Sie können die folgenden Teile beim nächstgelegene Einzelhändler erwerben.

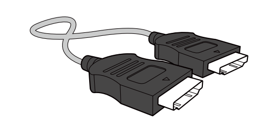

Wandhalterung

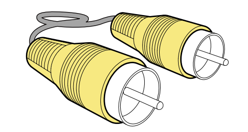

Standfuß

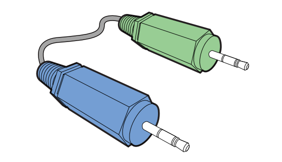

RS232C-Stereokabel (S. 100)

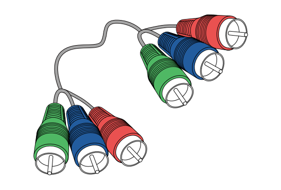

DVI-Kabel (S. 43)

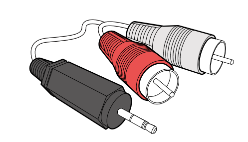

HDMI-DVI-Kabel (S. 43)

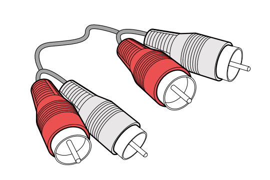

HDMI-Kabel (S. 44)

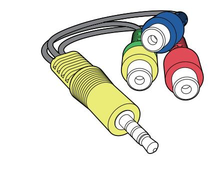

Videokabel (S. 47)

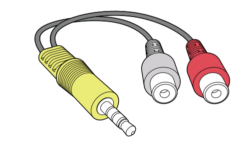

Stereokabel (S. 23)

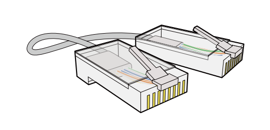

Component-Kabel (S. 48)

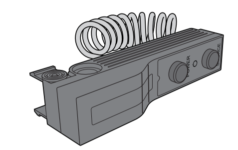

RCA-Stereokabel (S. 50)

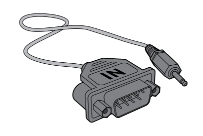

RCA-Kabel (S. 47)


AV/Component-Adapter (S. 47)

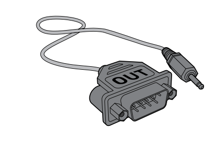

AUDIO-Adapter (S. 47)


LAN-Kabel (S. 101)

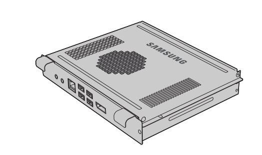

Externes Sensorkit (S. 23)



RS232C(IN)-Adapter

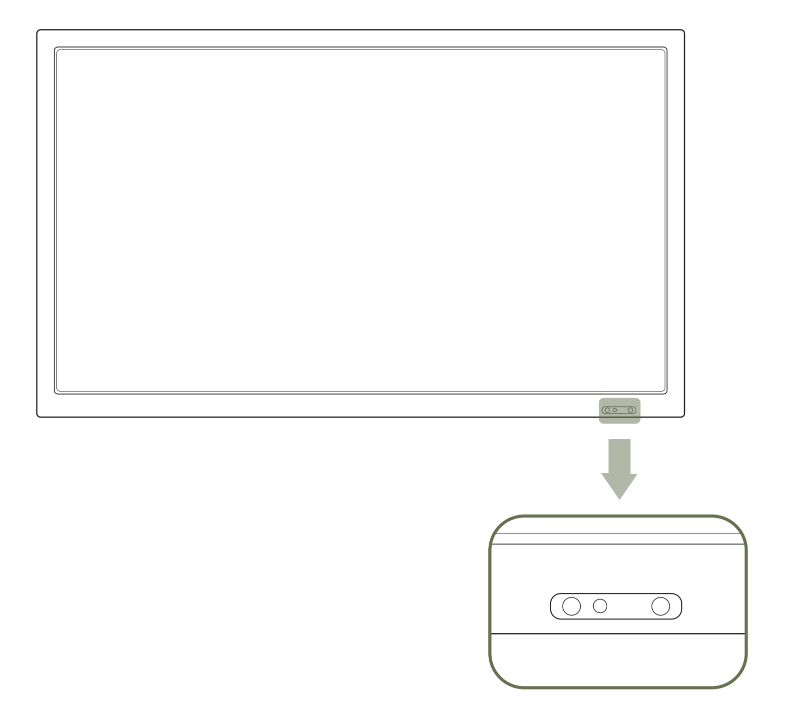


RS232C(OUT)-Adapter


PIM

Bauteile

Systemsteuerung

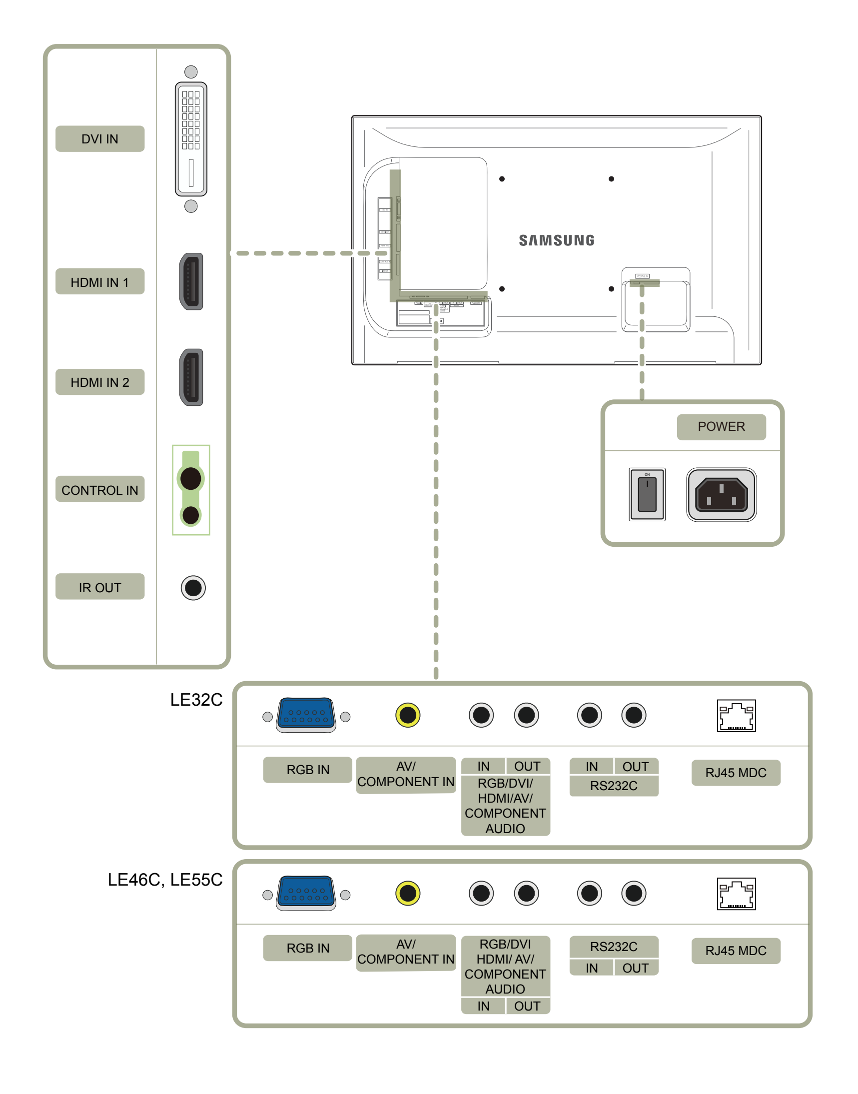


― Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden.
Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

Tasten	Beschreibung
	Helligkeitssensor (Optional) Erkennt automatisch die Umgebungshelligkeit und passt die Bildschirmhelligkeit an. ― Diese Funktion wird nur bei den Modellen mit einem automatischen Helligkeitssensor aktiviert.
	Stromversorgungsanzeige Blinkt im Stromsparmodus grün Informationen zu Stromsparfunktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung unter PowerSaver. ― Wenn Sie den LCD-Bildschirm nicht verwenden oder ihn lange Zeit unbeaufsichtigt lassen, schalten Sie ihn aus, um Energie zu sparen.
	Fernbedienungssensor Richten Sie die Fernbedienung auf diesen Punkt auf dem LCD-Bildschirm. ― Wenn Sie andere Anzeigen im gleichen Bereich wie die Fernbedienung dieses Geräts verwenden, kann es passieren, dass die anderen Anzeigen versehentlich damit bedient werden.

Rückansicht

― Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.



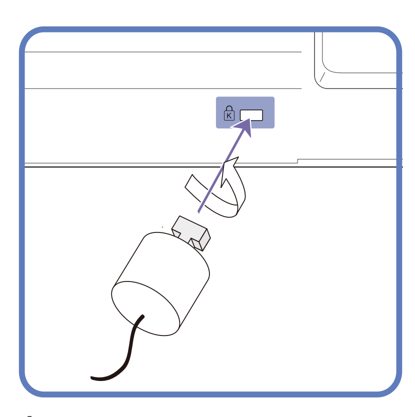
Anschluss	Beschreibung
DVI IN	Anschließen an ein externes Gerät mit Hilfe eines DVI- oder HDMI-DVI-Kabels.
HDMI IN 1, HDMI IN 2	Zum Anschluss eines Quellgeräts über ein HDMI-Kabel.
CONTROL IN	Versorgt die externe Sensoreinheit mit Strom oder empfängt das Beleuchtungssensorsignal.
IR OUT	Empfängt das Signal der Fernbedienung über die externe Sensoreinheit und gibt das Signal über LOOP OUT aus.
RGB IN	Zum Anschluss eines Quellgeräts über ein D-SUB-Kabel.
AV / COMPONENT IN	Zum Anschluss eines externen Geräts mithilfe des AV/Component-Adapters.
RGB / DVI / HDMI / AV / COMPONENT / AUDIO IN	Nimmt Ton von einem PC über ein Audiokabel auf.
RGB / DVI / HDMI / AV / COMPONENT / AUDIO OUT	Anschließen an den Audioausgang eines externen Gerätes
RS232C IN	Zur Verbindung mit MDC über einen RS232C-Stereoadapter.
RS232C OUT	
RJ45 MDC	Zum Anschluss eines PCs über ein LAN-Kabel.

Schloss für den Diebstahlschutz

― Durch das Schloss für den Diebstahlschutz können Sie das Gerät sogar im öffentlichen Bereich sicher verwenden.

― Die Form und Verriegelungsmethode des Schlosses hängen vom jeweiligen Hersteller ab. Informationen zur richtigen Anwendung des Diebstahlschutzes entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

So schließen Sie die Verriegelung für den Diebstahlschutz ab:



1 Befestigen Sie das Kabel Ihrer Verriegelung für den Diebstahlschutz an einem schweren Objekt wie z. B. einem Schreibtisch.

2 Führen Sie das eine Ende des Kabels durch die Schleife am anderen Ende.

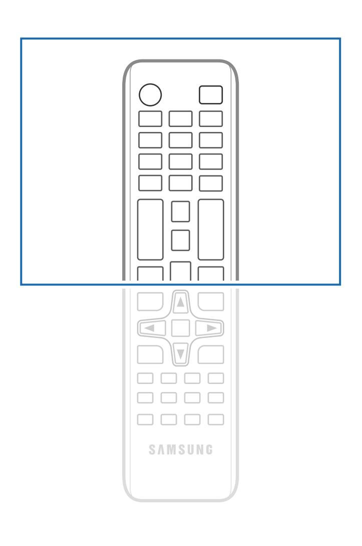
3 Setzen Sie die Verriegelung in den Steckplatz des Schlosses für den Diebstahlschutz an der Rückseite des Geräts ein.

4 Verriegeln Sie das Schloss.

- Eine Verriegelung für den Diebstahlschutz ist gesondert erhältlich.
- Informationen zur richtigen Anwendung des Diebstahlschutzes entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.
- Verriegelungen für den Diebstahlschutz können im Elektronikfachhandel oder online gekauft werden.

Fernbedienung

― Wenn Sie andere Anzeigen im gleichen Bereich wie die Fernbedienung dieses Geräts verwenden, kann es passieren, dass die anderen Anzeigen versehentlich damit bedient werden.



Einschalten des Geräts.

Schalten Sie das Gerät aus.

Eingeben des Kennworts im OSD-Menü oder Wechseln des Senders.

Schalten Sie den Ton stumm.
Aktivieren des Tons: Drücken Sie MUTE erneut oder drücken Sie die Tasten für die Lautstärkeregelung (+ VOL -).

Stellen Sie die Lautstärke ein.

Auswählen eines angeschlossenen externen Geräts.

Zeigen Sie das Bildschirmmenü an bzw. blenden Sie es aus und wechseln Sie zurück zum vorherigen Menü

― Die Funktionen der Fernbedienungstasten können sich je nach Gerät unterscheiden.

Zeigt Informationen auf dem Bildschirm an.

Wechseln zum oberen, unteren, linken oder rechten Menü oder Anpassen der Einstellung einer Option.
Aktiviert einen hervorgehobenen Menüeintrag.

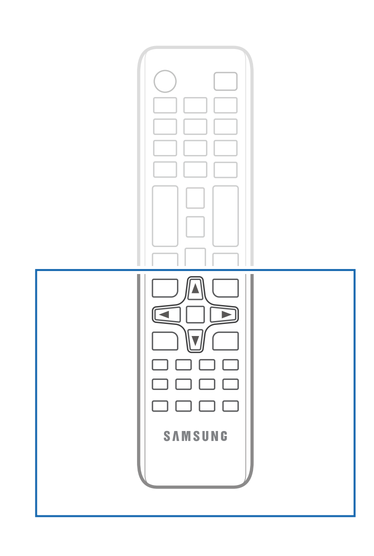
Wechseln Sie zurück zum vorherigen Menü

Schließen Sie das aktuelle Menü.

Manuelle Auswahl der Eingangsquelle: **PC**, **DVI** oder **HDMI**..

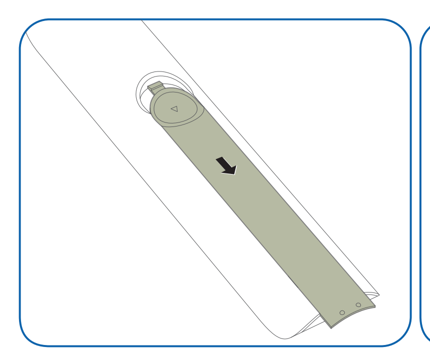
Aktiviert die Tastensperre-Funktion.

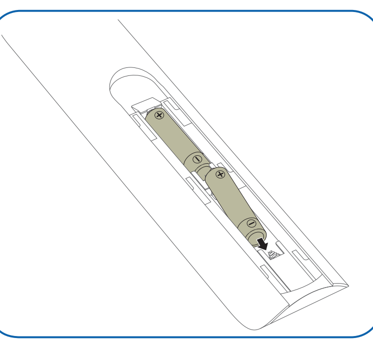
MagicInfo Quick-Starttaste
MagicInfo kann nur dann aktiviert werden, wenn eine Netzwerkbox installiert ist.
Diese Taste ist bei Geräten, die MagicInfo nicht unterstützen, deaktiviert.

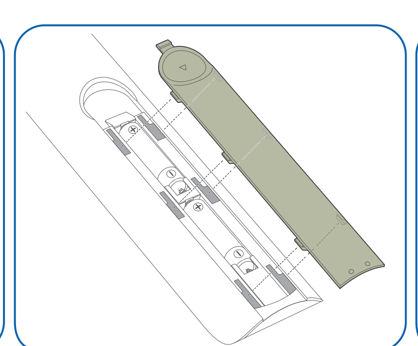


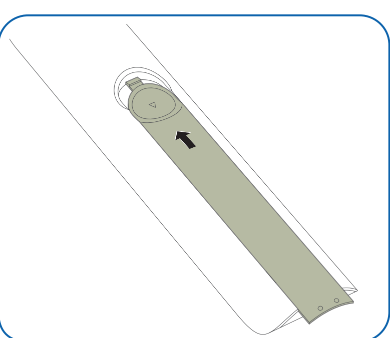
– Die Funktionen der Fernbedienungstasten können sich je nach Gerät unterscheiden.

So legen Sie die Batterien in die Fernbedienung ein

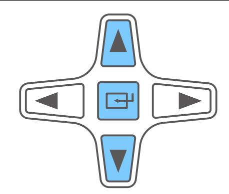
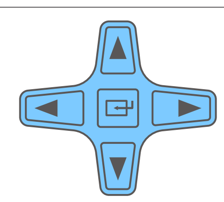
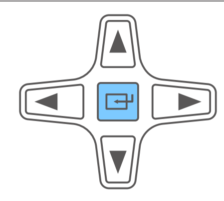




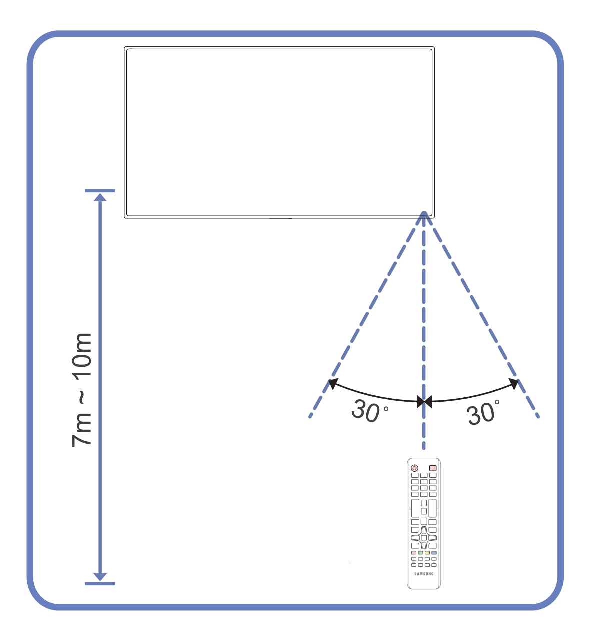




Bedieneen des Bildschirmmenüs mit der Fernbedienung

Tasten	Beschreibung
	1 Öffnen Sie das Bildschirmmenü.
	2 Wählen Sie im Bildschirmmenü **Eingang**, **Bild**, **Ton**, **Einstellungen** oder **Multi Control** aus.
	3 Ändern Sie die Einstellungen wie gewünscht.
	4 Beenden Sie die Einstellungen.
	5 Schließen Sie das Bildschirmmenü.

Empfangsbereich der Fernbedienung



Verwenden Sie die Fernbedienung in einer Entfernung bis maximal 7 oder 10 m vom Fühler am Gerät und in einem Winkel von 30˚ nach rechts und links.

― Bewahren Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

― Verwenden Sie neue und gebrauchte Batterien niemals zusammen. Ersetzen Sie beide Batterien zu derselben Zeit.

― Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn sie über einen längeren Zeitraum hinweg nicht verwendet werden soll.

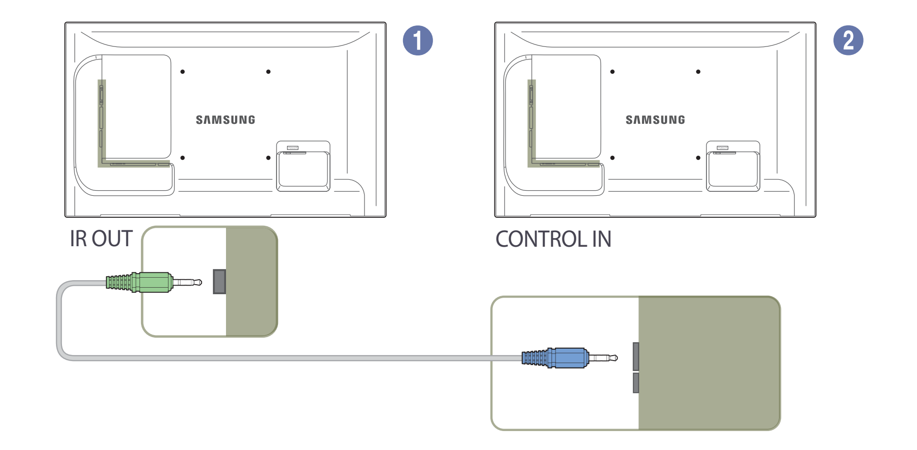
Anschließen mit einem IR-Stereokabel (separat erhältlich)

Schalten Sie das Gerät vor dem Anschließen des IR-Sensorkits aus. Schalten Sie es nach dem Anschließen wieder ein.

Steuern mehrerer Anzeigegeräte mithilfe der Fernsteuerung

- Verbinden Sie den **IR OUT**-Anschluss des Geräts mit dem **CONTROL IN**-Anschluss des anderen Geräts mit dem speziellen Stereokabel.
- Wenn die Fernsteuerung auf Gerät 1 zeigt und einen Befehl sendet, wird dieser sowohl von Gerät 1 als auch von Gerät 2 empfangen.

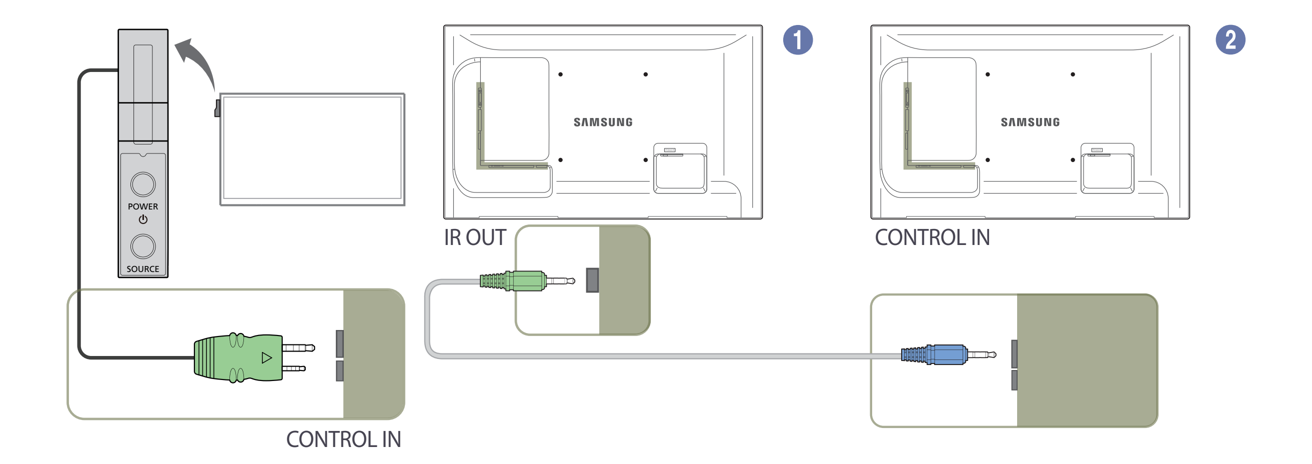
― Das Aussehen kann sich je nach Gerät unterscheiden.



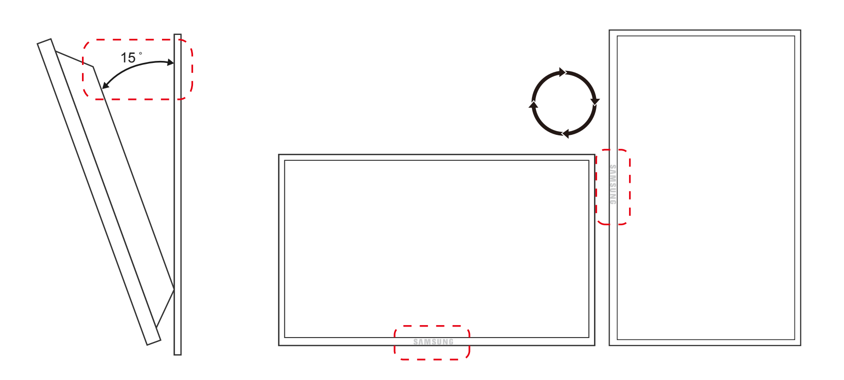
Steuern mehrerer Anzeigegeräte mithilfe eines externen Sensorkits (separat erhältlich)

- Wenn die Fernsteuerung auf Gerät 1 (an dem das externe Sensorkit angeschlossen ist) zeigt und einen Befehl sendet, wird dieser sowohl von Gerät 1 als auch von Gerät 2.

― Das Aussehen kann sich je nach Gerät unterscheiden.



Vor dem Aufstellen des Geräts (Installationshandbuch)



— Um Verletzungen zu vermeiden, muss das Gerät gemäß den Installationsanweisungen fest mit dem Boden/der Wand verbunden werden.

- Stellen Sie sicher, dass die Wandbefestigung von einem zugelassenen Installateur angebracht wird.
- Andernfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Bringen Sie ausschließlich die angegebene Wandbefestigung an.

Kippwinkel und Drehung

— Wenden Sie sich für weitere Einzelheiten an das Samsung-Kundendienscenter.

- Das Gerät kann bis zu einem Winkel von 15˚ gegenüber der senkrechten Wandfläche gekippt werden.
- Um das Gerät vertikal (im Hochformat) zu verwenden, drehen Sie es im Uhrzeigersinn, so dass die LED nach unten weist.

Lüftung

Montage an einer senkrechten Wand

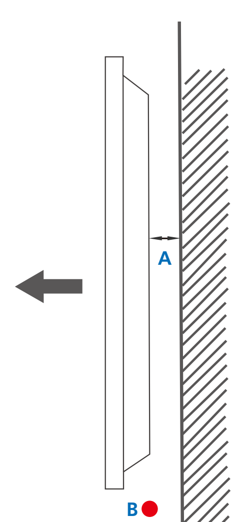


Abbildung 1.1 Ansicht von der Seite

A Mindestens 40 mm

B Umgebungstemperatur: Unter 35˚C

- Wenn Sie das Gerät an einer senkrechten Wand montieren, lassen Sie mindestens 40 mm Abstand zwischen dem Gerät und der Wandfläche, damit eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist, und stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur stets unterhalb von 35˚C.

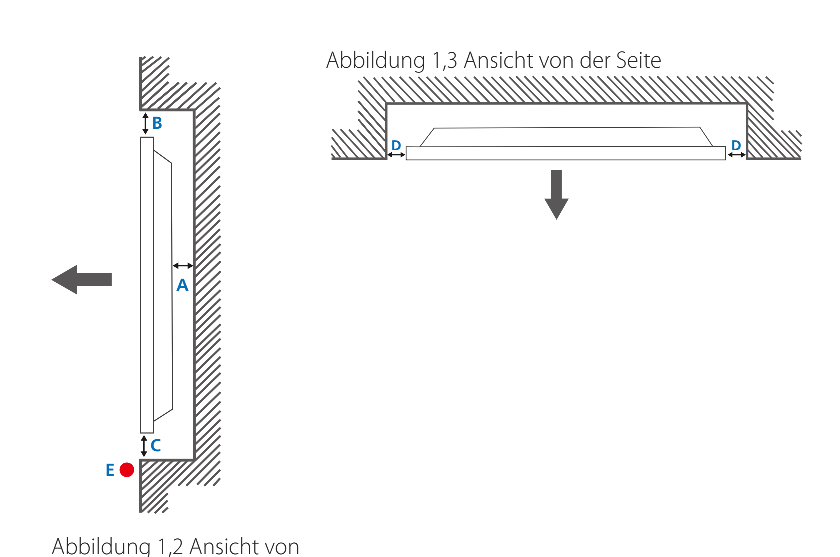


Abbildung 1,3 Ansicht von der Seite

Abbildung 1,2 Ansicht von der Seite

Montage an einer unregelmäßigen Wandfläche

— Wenden Sie sich für weitere Einzelheiten an das Samsung-Kundendienscenter.

Draufsicht

A Mindestens 40 mm

B Mindestens 70 mm

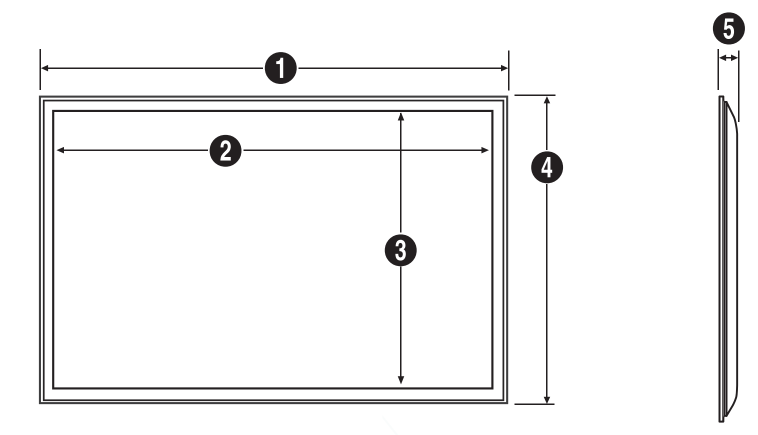
C Mindestens 50 mm

D Mindestens 50 mm

E Umgebungstemperatur: Unter 35˚C

— Wenn Sie das Gerät an einer unregelmäßigen Wandfläche montieren, lassen Sie mindestens soviel Raum zwischen dem Gerät und der Wandfläche, wie oben angegeben ist, damit ausreichende Belüftung gewährleistet ist, und stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur stets unterhalb von 35˚C liegt.

Abmessungen

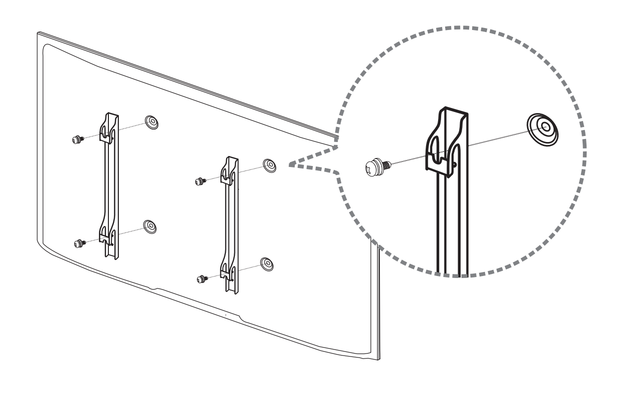


Maßeinheit: mm

Modellname	1	2	3	4	5
LE32C	744,0	698,4	392,85	452,7	65,9
LE46C	1061,0	1018,08	572,67	619,8	51,7
LE55C	1252,4	1209,6	680,4	727,7	51,7

— Die Zeichnungen sind nicht immer maßstabsgetreu. Einige Abmessungen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
Berücksichtigen Sie die Abmessungen vor dem Aufbau des Geräts. Keine Haftung für typographische oder Druckfehler.

Montieren der Wandhalterung



Montieren des Wandhalterungskits

Mit dem Wandhalterungskit (separat erhältlich) können Sie das Gerät an der Wand montieren.

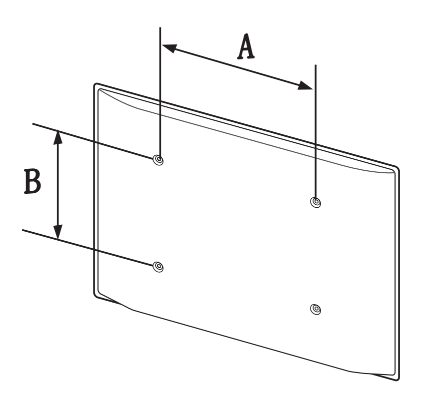
Detaillierte Informationen zur Montage der Wandhalterung finden Sie in der Gebrauchsanweisung der Wandhalterung.

Wir empfehlen Ihnen, die Montage der Wandhalterung von einem Handwerker durchführen zu lassen.

Samsung Electronics ist nicht verantwortlich für jegliche Schäden am Gerät oder Verletzungen von Ihnen oder anderen Personen, wenn Sie die Wandhalterung selbst montieren.

Spezifikationen des Wandhalterungskits (VESA)

― Montieren Sie die Wandhalterung an einer massiven senkrechten Wand.
Wenn Sie die Wandhalterung an einer Wand aus einem Material wie z. B. Gipskarton montieren möchten, wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler, um zusätzliche Informationen zu erhalten.
Wenn Sie das Gerät an einer schrägen Wand montieren, kann es herunterfallen und zu schweren Verletzungen führen.



- Samsung-Wandhalterungskits enthalten eine detaillierte Montageanleitung und alle für die Montage benötigten Teile.
- Verwenden Sie keine Schrauben, die länger als die Standardlänge sind oder nicht der VESA-Standardspezifikation für Schrauben entsprechen.
  Zu lange Schrauben können zu Schäden im Inneren des Geräts führen.
- Bei Wandhalterungen, die nicht den VESA-Standard für Schrauben einhalten, kann die Länge der Schrauben je nach Wandbefestigungsspezifikationen variieren.
- Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an. Andernfalls könnte das Produkt beschädigt werden oder herunterfallen und Verletzungen verursachen. Samsung haftet nicht für diese Art von Unfällen.
- Samsung haftet nicht für Produkt- oder Personenschäden, wenn eine Nicht-VESA- oder nicht spezifizierte Wandhalterung verwendet wird oder der Endverbraucher nicht die Montageanweisungen des Produkts befolgt.
- Montieren Sie das Gerät nicht mit einer Neigung von mehr als 15°.
- Grundsätzlich muss das Gerät von zwei Personen an der Wand befestigt werden.
- Die Standardabmessungen für Wandmontagekits finden Sie in der Tabelle unten.

Maßeinheit: mm

<table>
<tr><th>Modellname</th><th>VESA-Schraubenlochmaße (A * B) in mm</th><th>Standardschraube</th><th>Menge</th></tr>
<tr><td>LE32C</td><td>200 × 200</td><td>M6</td><td rowspan="3">4</td></tr>
<tr><td>LE46C</td><td>400 × 400</td><td rowspan="2">M8</td></tr>
<tr><td>LE55C</td><td>400 × 400</td></tr>
</table>

― Montieren Sie das Wandmontagekit nicht, während das Gerät eingeschaltet ist. Dies könnte zu Verletzungen durch Stromschlag führen.

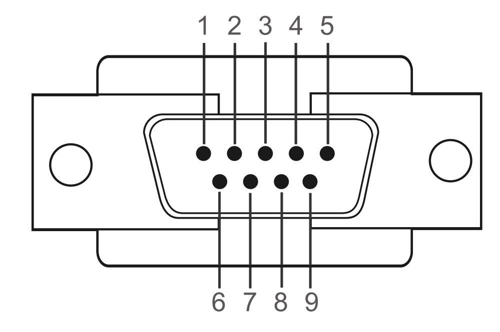
Fernbedienung (RS232C)

Kabelanschluss

RS232C-Kabel

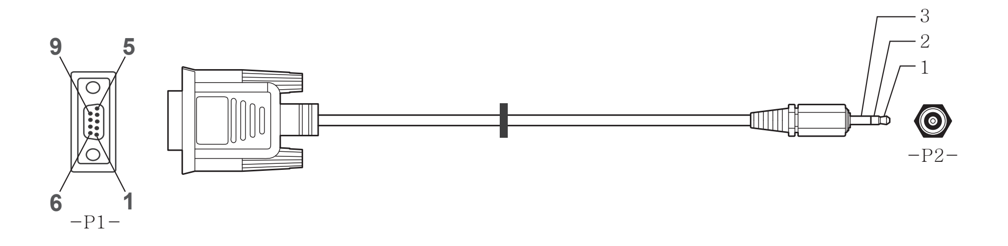
Schnittstelle	RS232C (9-polig)
Stift	TxD (Nr. 2), RxD (Nr. 3), GND (Nr. 5)
Bitrate	9600 Bit/s
Datenbits	8 Bit
Parität	Keine
Stoppbits	1 Bit
Übertragungssteuerung	Keine
Maximale Länge:	15 m (nur mit Abschirmung)

- Stiftbelegung



Stift	Signal
1	Datenträgersignal erkennen
2	Empfangene Daten
3	Gesendete Daten
4	Datenanschluss vorbereiten
5	Signalmasse
6	Datenansatz vorbereiten
7	Anforderung senden
8	Sendefreigabe
9	Rufton

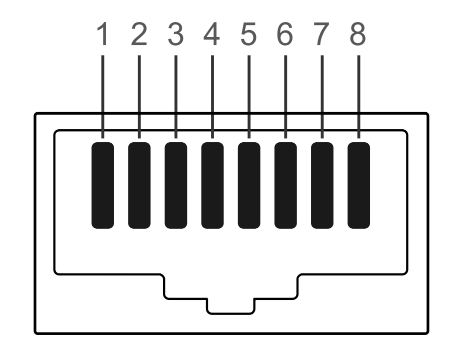
- RS232C-Kabel
  Anschluss: D-Sub (9-polig)-auf-Stereo-Kabel



-P1-		-P1-		-P2-		-P2-
Dose	Rx	2	-------->	3	Tx	STEREO-
	Tx	3	<--------	2	Rx	STECKER
	Gnd	5	----------	5	Gnd	(3,5 ø)

LAN-Kabel

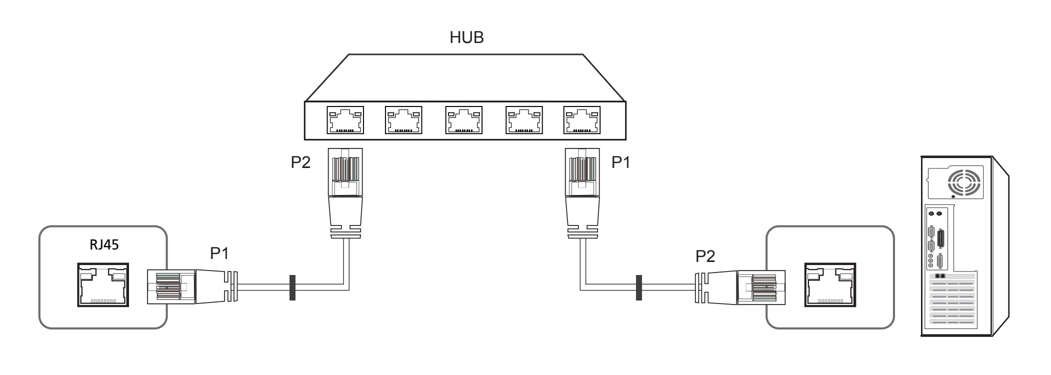
- Stiftbelegung



Pin-Nr.	Standardfarbe	Signal
1	Weiß und orange	TX+
2	Orange	TX-
3	Weiß und grün	RX+
4	Blau	NC
5	Weiß und blau	NC
6	Grün	RX-
7	Weiß und braun	NC
8	Braun	NC

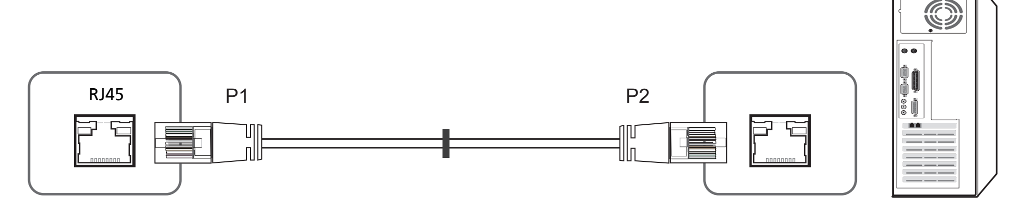
- Anschluss: RJ45

Direktes LAN-Kabel (PC zu HUB)



Signal	P1		P2	Signal
TX+	1	<-------->	1	TX+
TX-	2	<-------->	2	TX-
RX+	3	<-------->	3	RX+
RX-	6	<-------->	6	RX-

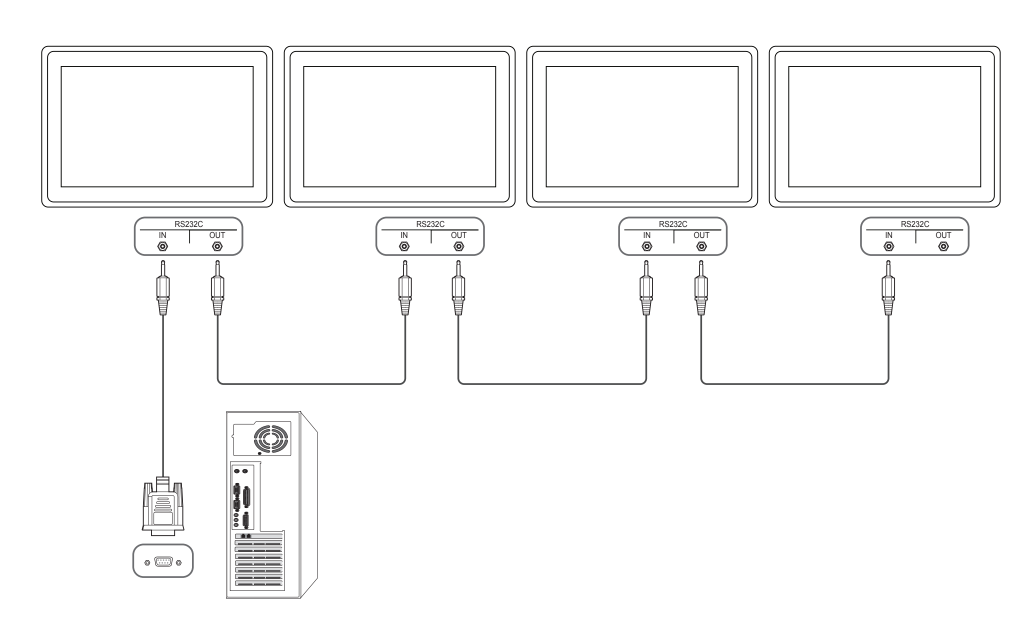
Gekreuztes LAN-Kabel (PC zu PC)



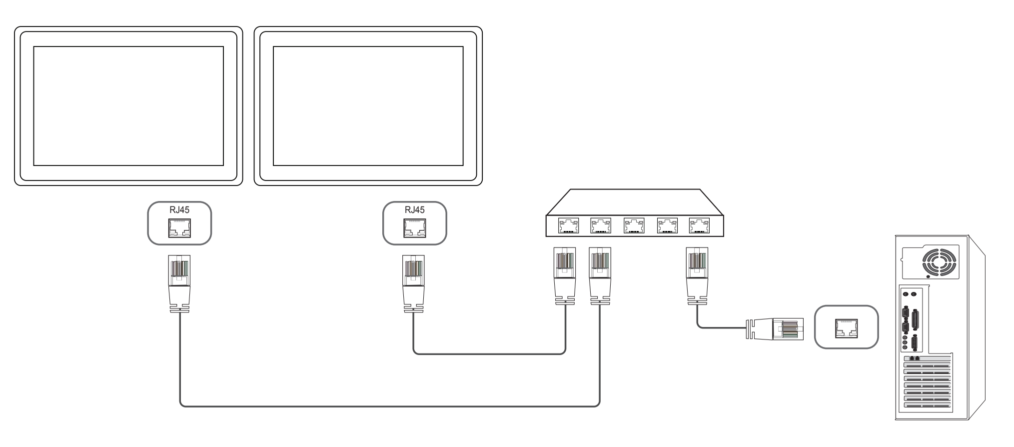
Signal	P1		P2	Signal
TX+	1	<-------->	3	RX+
TX-	2	<-------->	6	RX-
RX+	3	<-------->	1	TX+
RX-	6	<-------->	2	TX-

Anschluss

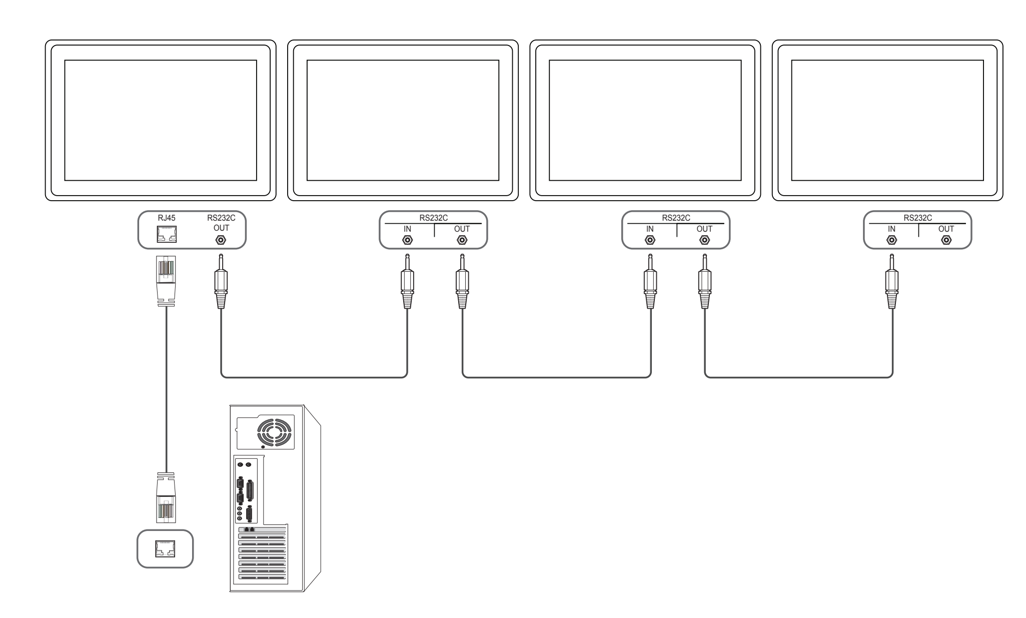
- Anschluss 1



- Anschluss 2



- Anschluss 3



Steuercodes

Anzeigen des Steuerstatus (Befehl: Get control)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	Befehlstyp		0	

Steuerung (Befehl: Set control)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	Befehlstyp		1	Wert	

Befehl

Nein.	Befehlstyp	Befehl	Wertebereich
1	Steuerung – Stromversorgung	0x11	0~1
2	Steuerung – Lautstärke	0x12	0~100
3	Steuerung – Eingangsquelle	0x14	-
4	Steuerung – Bildschirmmodus	0x18	-
5	Steuerung der Bildschirmgröße	0x19	0~255
6	Steuerung – PIP Ein/Aus	0x3C	0~1
7	Steuerung – Automatische Einstellung (nur PC und BNC)	0x3D	0
8	Steuerung – Videowandmodus	0x5C	0~1
9	Sicherheitsverriegelung	0x5D	0~1
10	Videowand EIN	0x84	0~1
11	Videowand-Benutzersteuerung	0x89	-

- Die gesamte Datenübertragung erfolgt hexadezimal. Die Prüfsumme wird durch Addieren aller Werte außer dem Vorspann berechnet. Wenn die Prüfsumme, wie nachfolgend gezeigt, mehr als 2 Stellen lang ist (11+FF+01+01=112), wird die erste Stelle gelöscht.

Beispiel: Einschalten & ID=0

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten 1	Prüfsumme
0xAA	0x11		1	"**Power**"	

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten 1	12
0xAA	0x11		1	1	

- Um alle mit einem seriellen Kabel verbundenen Geräte unabhängig von ihrer ID simultan zu steuern, stellen Sie die ID "0xFE" ein und senden Sie die Befehle. Die Befehle werden von jedem Gerät ausgeführt, aber es gibt keine Bestätigung mit ACK.

Steuerung – Stromversorgung

- Funktion
  Ein Gerät kann mithilfe eines PCs ein- und ausgeschaltet werden.
- Anzeigen des Netzstatus (Get Power ON / OFF Status)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x11		0	

- Ein-/Ausschalten der Stromversorgung (Set Power ON / OFF)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x11		1	"**Power**"	

"**Power**": Der Netzparameter, der an einem Gerät eingestellt werden soll.

1: Strom EIN

0: Strom AUS

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x11	"**Power**"	

"**Power**": Der Netzparameter, der an einem Gerät eingestellt werden soll.

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x11	"**ERR**"	

"**ERR**" : Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist

Steuerung – Lautstärke

- Funktion
  Die Lautstärke eines Geräts kann mithilfe eines PCs eingestellt werden.
- Anzeigen der aktuellen Lautstärke (Get Volume Status)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x12		0	

- Einstellen der Lautstärke (Set Volume)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x12		1	"**Volume**"	

"**Volume**": Der Parameter für die Lautstärke, die an einem Gerät eingestellt werden soll. (0-100)

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x12	"**Volume**"	

"**Volume**": Der Parameter für die Lautstärke, die an einem Gerät eingestellt werden soll. (0-100)

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x12	"**ERR**"	

"**ERR**" : Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist

Steuerung – Eingangsquelle

- Funktion
  Die Signalquelle eines Fernsehers/Monitors kann mithilfe eines PCs geändert werden.
- Anzeigen der aktuellen Signalquelle (Get Input Source Status)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x14		0	

- Einstellen der Signalquelle (Set Input Source)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x14		1	"**Input Source**"	

"**Input Source**": Der Parameter für die Eingangsquelle, die an einem Monitor eingestellt werden soll.

0x14	PC
0x18	DVI
0x0C	Eingangsquelle
0x08	Component
0x20	MagicInfo
0x1F	DVI_video
0x30	HF (TV)
0x40	DTV
0x21	HDMI1
0x22	HDMI1_PC
0x23	HDMI2
0x24	HDMI2_PC
0x25	Bildschirmanschluss

― DVI_video, HDMI1_PC und HDMI2_PC können im Set-Befehl nicht verwendet werden. Sie reagieren nur auf Get-Befehle.

― Dieses Modell unterstützt keine HDMI1-, HDMI1_PC-, HDMI2- und HDMI2_PC-Anschlüsse.

― **MagicInfo** ist nur bei Modellen mit der **MagicInfo**-Funktion verfügbar.

― HF (TV) und DTV sind nur bei Modellen verfügbar, die einen Fernseherempfänger beinhalten.

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x14	"**Input Source**"	

"**Input Source**": Der Parameter für die Eingangsquelle, die an einem Monitor eingestellt werden soll.

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x14	"**ERR**"	

"**ERR**" : Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist

Steuerung – Bildschirmmodus

- Funktion
  Der Anzeigemodus eines Fernsehers/Monitors kann mithilfe eines PCs geändert werden.
  Der Anzeigemodus kann nicht gesteuert werden, wenn die **Videowand**-Funktion aktiviert ist.

  ― Dieses Steuerelement steht nur bei Modellen mit Fernsehfunktion zur Verfügung.

- Anzeigen des Bildschirmstatus (Get Screen Mode Status)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x18		0	

- Einsellen des Bildformats (Set Picture Size)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x18		1	"**Screen Mode**"	

"**Screen Mode**": Ein Parameter, mit dem der Status eines Geräts eingestellt wird

0x01	16 : 9
0x04	Zoom
0x31	Breitenzoom
0x0B	4 : 3

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x18	"**Screen Mode**"	

"**Screen Mode**": Ein Parameter, mit dem der Status eines Geräts eingestellt wird

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x18	"**ERR**"	

"**ERR**" : Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist.

Steuerung der Bildschirmgröße

- Funktion
  Die Bildschirmgröße eines Fernsehers/Monitors kann mithilfe eines PCs geändert werden.
- Anzeigen des Bildschirmformats (Get Screen Size Status)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x19		0	

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x19	"**Screen Size**"	

"**Screen Size**": Bildschirmgröße des Fernsehers/Monitors (Bereich: 0 – 255, Einheit: Zoll)

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x19	"**ERR**"	

"**ERR**" : Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist.

Steuerung – PIP Ein/Aus

- Funktion
  Der PIP-Modus des Fernsehers/Monitors kann mithilfe eines PCs aktiviert bzw. deaktiviert werden.

  ― Verfügbar nur in Modellen mit PIP-Funktion.

  ― Der Modus kann nicht gesteuert werden, wenn die **Videowand**-Funktion aktiviert (**Ein**) ist.

  ― Diese Funktion ist in **MagicInfo** nicht verfügbar.

- Anzeigen des PIP-Aktivierungsstatus (Get the PIP ON / OFF Status)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x3C		0	

- Aktivieren/Deaktiviern des PIP-Modus (Set PIP ON / OFF)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x3C		1	"**PIP**"	

"**PIP**": Ein Parameter zum Aktivieren/Deaktivieren des PIP-Modus eines Geräts

1: PIP Ein

0: PIP AUS

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x3C	"**PIP**"	

"PIP": Ein Parameter zum Aktivieren/Deaktivieren des PIP-Modus eines Geräts

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x3C	"**PIP**"	

"**ERR**" : Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist.

Steuerung – Automatische Einstellung (nur PC und BNC)

- Funktion
  Automatische Einstellung der PC-Systemanzeige mit Hilfe eines PCs.
- Anzeigen des Status der Funktion für automatische Einstellung (Get Auto Adjustment Status)
  Keine
- Einstellen der automatischen Einstellung (Set Auto Adjustment)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x3D		1	"**Auto Adjustment**"	

"**Auto Adjustment**" : 0x00 (immer)

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x3D	"**Auto Adjustment**"	

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x3D	"**ERR**"	

"**ERR**" : Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist.

Steuerung des Videowandmodus

- Funktion
  Videowand Dieser Modus kann auf einem Gerät mithilfe eines PCs aktiviert werden.
  Diese Steuerung ist nur bei einem Gerät verfügbar, auf dem **Videowand** aktiviert ist.
- Anzeigen des Videowandmodus (Get Video Wall Mode)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x5C		0	

- Einstellen der Videowand (Set Video Wall Mode)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x5C		1	"**Video Wall Mode**"	

"**Video Wall Mode**": Ein Parameter zum Aktivieren des Video Wall-Modus auf einem Gerät

1: **Vollbild**

0: **Natürlich**

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x5C	"**Video Wall Mode**"	

"**Video Wall Mode**": Ein Parameter zum Aktivieren des Video Wall-Modus auf einem Gerät

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x5C	"ERR"	

"**ERR**" : Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist.

Sicherheitsverriegelung

- Funktion
  Zum Aktivieren/Deaktivieren der **Sicherheitssperre** eines Geräts kann ein PC verwendet werden.
  Dieses Steuerelement ist verfügbar, egal ob die Stromversorgung ausgeschaltet ist oder nicht.
- Anzeigen des Status der Tastensperre (Get Safety Lock Status)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x5D		0	

- Aktivieren/Deaktivieren der Tastensperre (Set Safety Lock Enable / Disable)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x5D		1	"**Safety Lock**"	

"**Safety Lock**": Der Parameter für die Tastensperre, die am Gerät eingestellt werden soll

1: EIN

0: AUS

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x5D	"**Safety Lock**"	

"**Safety Lock**": Der Parameter für die Tastensperre, die am Gerät eingestellt werden soll

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x5D	"**ERR**"	

"**ERR**" : Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist.

Videowand EIN

- Funktion
  Der PC schaltet die Videowand EIN bzw. AUS.
- Videowand-Einschaltstatus abrufen

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x84		0	

- Videowand ein- bzw. ausschalten

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x84		1	V.Wall_On	

- V.Wall_On : Am Gerät einzustellender Videowand-Code

1: Videowand EIN

0: Videowand AUS

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x84	V.Wall_ On	

V.Wall_On : Wie oben

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x84	ERR	

"ERR" : Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist.

Videowand-Benutzersteuerung

- Funktion
  Der PC schaltet die Videowand ein bzw. aus.
- Videowandstatus abrufen

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x89		0	

- Videowand einstellen

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Wert1	Wert2	Prüfsumme
0xAA	0x89		2	Wall_Div	Wall_SNo	

Wall_Div: Am Gerät einzustellender Videowand-Teilercode

10x10-Videowandmodell

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Aus	0x00	0x00	0x00	0x00	0x00	0x00	0x00	0x00	0x00	0x00	0x00	0x00	0x00	0x00	0x00
1	0x11	0x12	0x13	0x14	0x15	0x16	0x17	0x18	0x19	0x1A	0x1B	0x1C	0x1D	0x1E	0x1F
2	0x21	0x22	0x23	0x24	0x25	0x26	0x27	0x28	0x29	0x2A	0x2B	0x2C	0x2D	0x2E	0x2F
3	0x31	0x32	0x33	0x34	0x35	0x36	0x37	0x38	0x39	0x3A	0x3B	0x3C	0x3D	0x3E	0x3F
4	0x41	0x42	0x43	0x44	0x45	0x46	0x47	0x48	0x49	0x4A	0x4B	0x4C	0x4D	0x4E	0x4F
5	0x51	0x52	0x53	0x54	0x55	0x56	0x57	0x58	0x59	0x5A	0x5B	0x5C	0x5D	0x5E	0x5F
6	0x61	0x62	0x63	0x64	0x65	0x66	0x67	0x68	0x69	0x6A	0x6B	0x6C	0x6D	0x6E	0x6F
7	0x71	0x72	0x73	0x74	0x75	0x76	0x77	0x78	0x79	0x7A	0x7B	0x7C	0x7D	0x7E	N/A
8	0x81	0x82	0x83	0x84	0x85	0x86	0x87	0x88	0x89	0x8A	0x8B	0x8C	N/A	N/A	N/A
9	0x91	0x92	0x93	0x94	0x95	0x96	0x97	0x98	0x99	0x9A	0x9B	N/A	N/A	N/A	N/A
10	0xA1	0xA2	0xA3	0xA4	0xA5	0xA6	0xA7	0xA8	0xA9	0xAA	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
11	0xB1	0xB2	0xB3	0xB4	0xB5	0xB6	0xB7	0xB8	0xB9	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
12	0xC1	0xC2	0xC3	0xC4	0xC5	0xC6	0xC7	0xC8	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
13	0xD1	0xD2	0xD3	0xD4	0xD5	0xD6	0xD7	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
14	0xE1	0xE2	0xE3	0xE4	0xE5	0xE6	0xE7	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
15	0xF1	0xF2	0xF3	0xF4	0xF5	0xF6	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A

Wall_SNo : Am Gerät einzustellender Produktnummer-Code

10x10-Videowandmodell: (1 ~ 100)

Nummer einstellen	Daten
1	0x01
2	0x02
...	...
99	0x63
100	0x64

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Wert2	Prüfsumme
0xAA	0xFF		4	‘A’	0x89	Wall_Div	Wall_SNo	

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	‘N’	0x89	ERR	

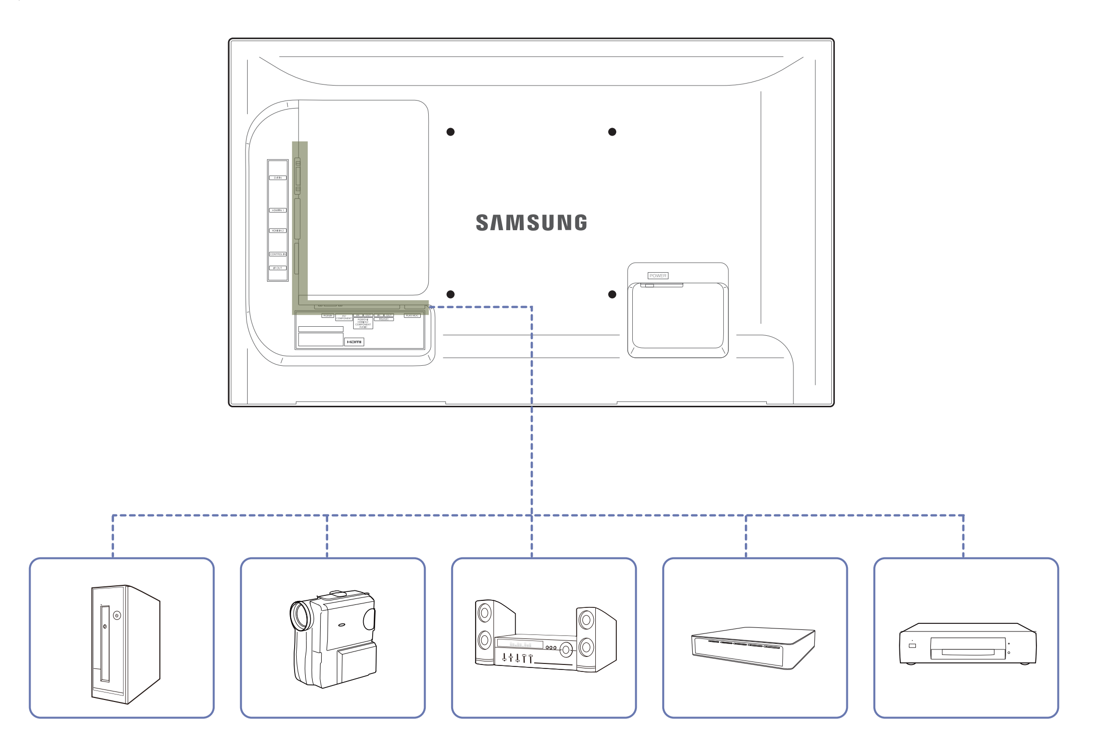
"ERR" : Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist.

Kapitel 03
Anschließen und Verwenden eines externen Geräts

Vor dem Anschließen

Überprüfen Sie Folgendes, bevor Sie dieses Gerät an andere Geräte anschließen.

Zu den Geräten, die Sie mit diesem Gerät verbinden können, gehören PCs, Camcorder, Lautsprecher, Receiver und DVD-/Blu-Ray-Player.



Vorbereitungen vor dem Anschließen

― Lesen Sie vor dem Anschließen eines externen Geräts das jeweilige Benutzerhandbuch.
 Die Anzahl und die Position der Anschlüsse an den externen Geräten ist modellabhängig.

― Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor alle Anschlüsse durchgeführt wurden.
 Wenn Sie das Netzkabel anschließen, während Sie die Anschlüsse durchführen, wird das Gerät möglicherweise beschädigt.

― Schließen Sie die Tonanschlüsse korrekt an: links = weiß und rechts = rot.

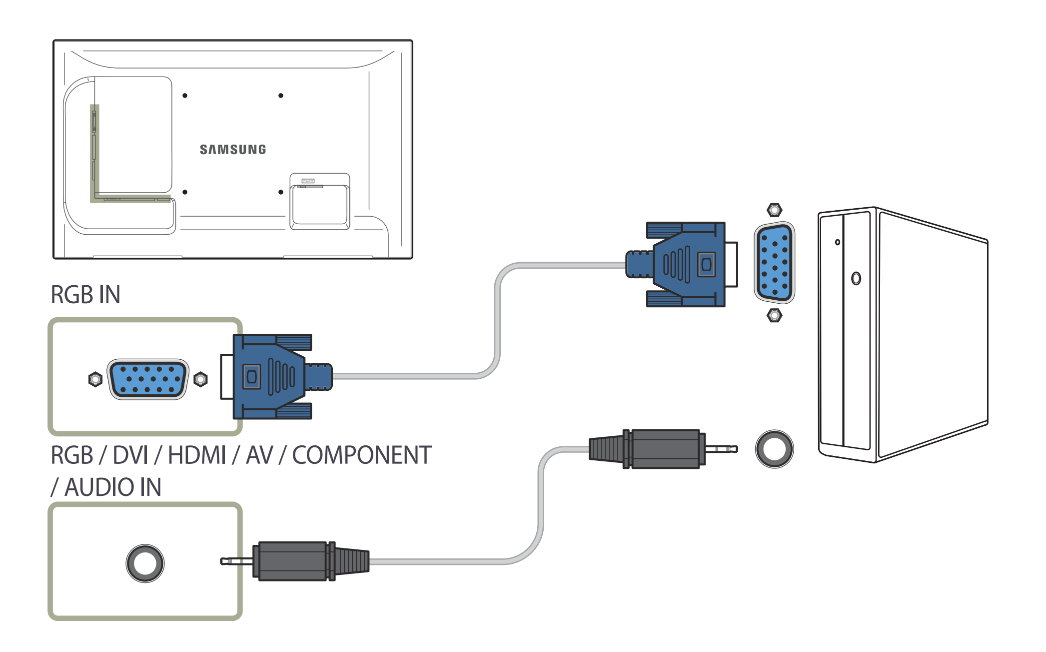
― Überprüfen Sie auf der Rückseite des Geräts die gewünschten Anschlüsse.

Anschließen an einen PC

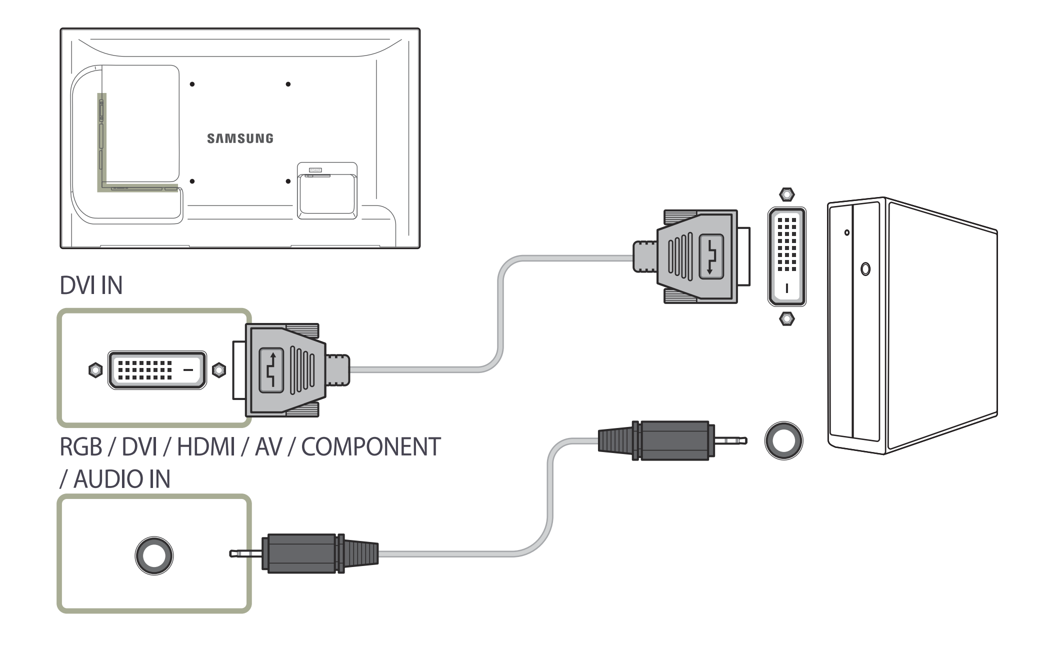
- Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor nicht alle anderen Kabel angeschlossen sind.
  Vor dem Anschließen des Netzkabels müssen Sie ein externes Gerät anschließen.
- Sie können den PC auf vielerlei Weise an das Gerät anschließen.
  Wählen Sie für Ihren Computer geeignete Anschlussmethode.

― Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.

Anschließen mit einem D-SUB-Kabel (analog)

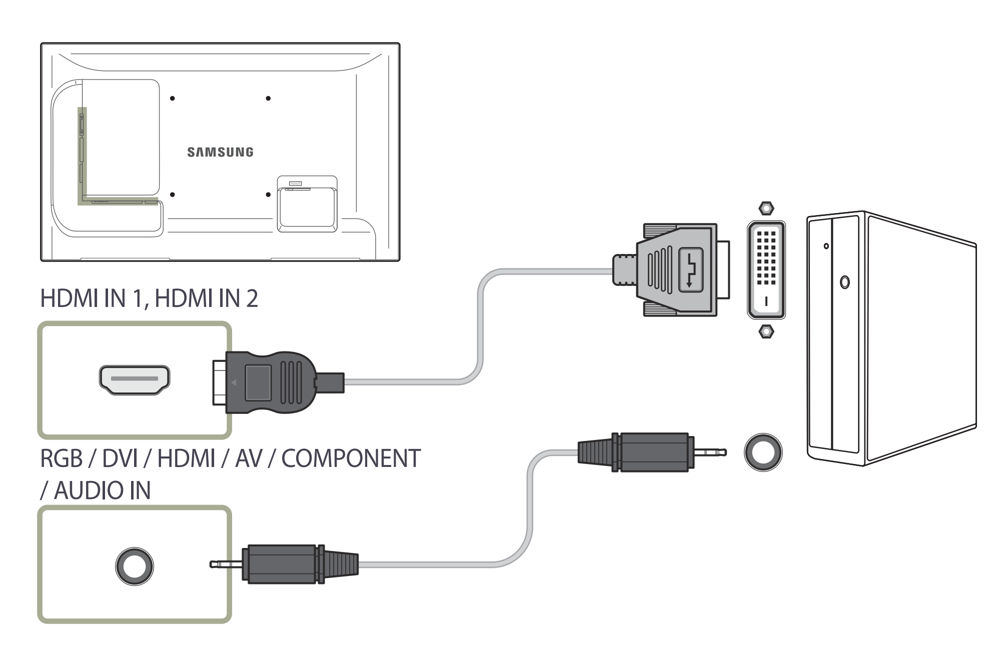


Anschließen mit einem DVI-Kabel (digital)

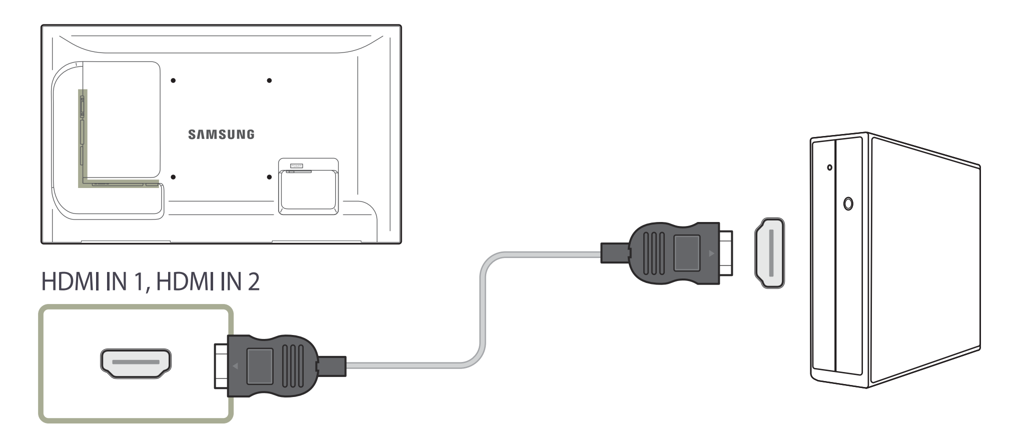


Anschließen mit einem HDMI-DVI-Kabel

― Wenn Sie den Computer über ein HDMI/DVI-Kabel an das Gerät anschließen, setzen Sie **Name bearb.** auf **DVI PC**, um auf Video- und Audioinhalte zuzugreifen, die auf dem PC gespeichert sind.



Anschließen mit einem HDMI-Kabel



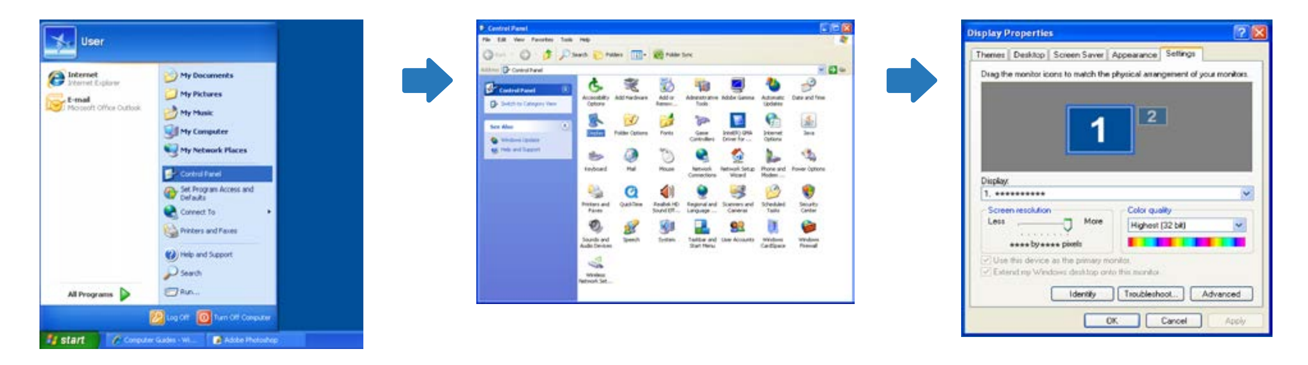
Ändern der Auflösung

― Passen Sie für eine optimale Bildqualität die Auflösungs- und Aktualisierungsrate auf Ihrem PC unter „Systemsteuerung" an.

― Die Bildqualität von TFT LCDs kann sich verschlechtern, wenn nicht die optimale Auflösung ausgewählt wird.

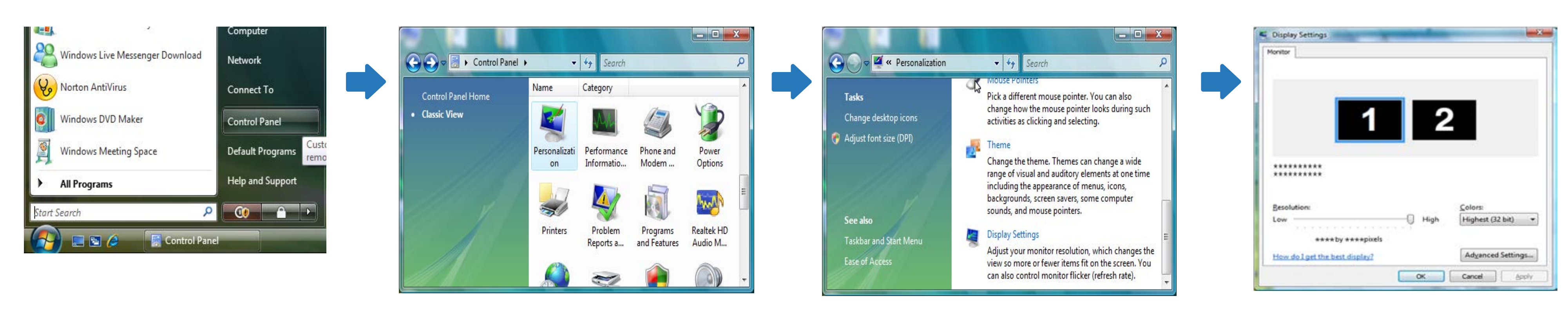
Ändern der Auflösung unter Windows XP

Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Anzeige** → **Einstellungen**, und ändern Sie die Auflösung.



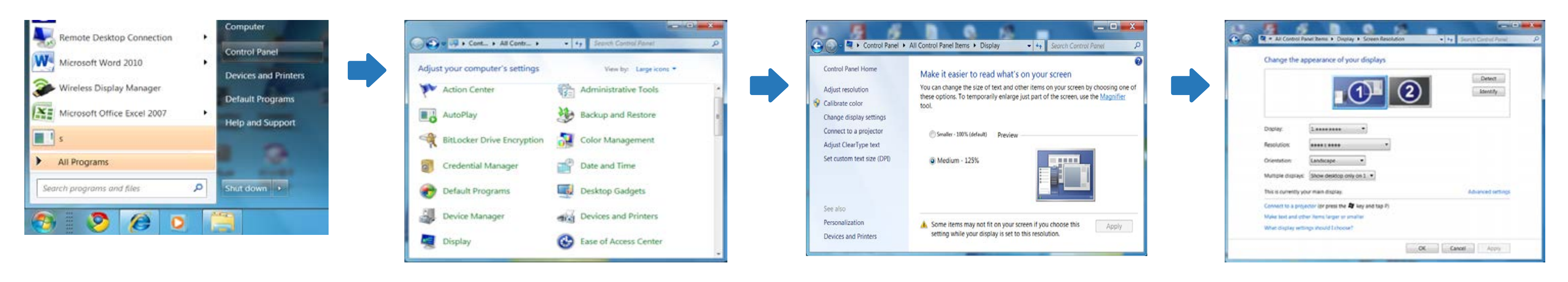
Ändern der Auflösung unter Windows Vista

Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Persönliche Einstellungen** → **Anzeigeeinstellungen**, und ändern Sie die Auflösung.



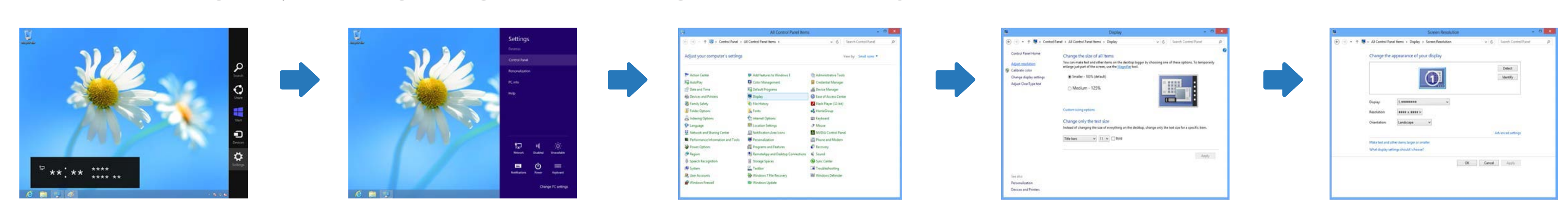
Ändern der Auflösung unter Windows 7

Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Anzeige** → **Bildschirmauflösung**, und ändern Sie die Auflösung.



Ändern der Auflösung unter Windows 8

Wechseln Sie zu **Einstellungen** → **Systemsteuerung** → **Anzeige** → **Bildschirmauflösung**, und ändern Sie die Auflösung.



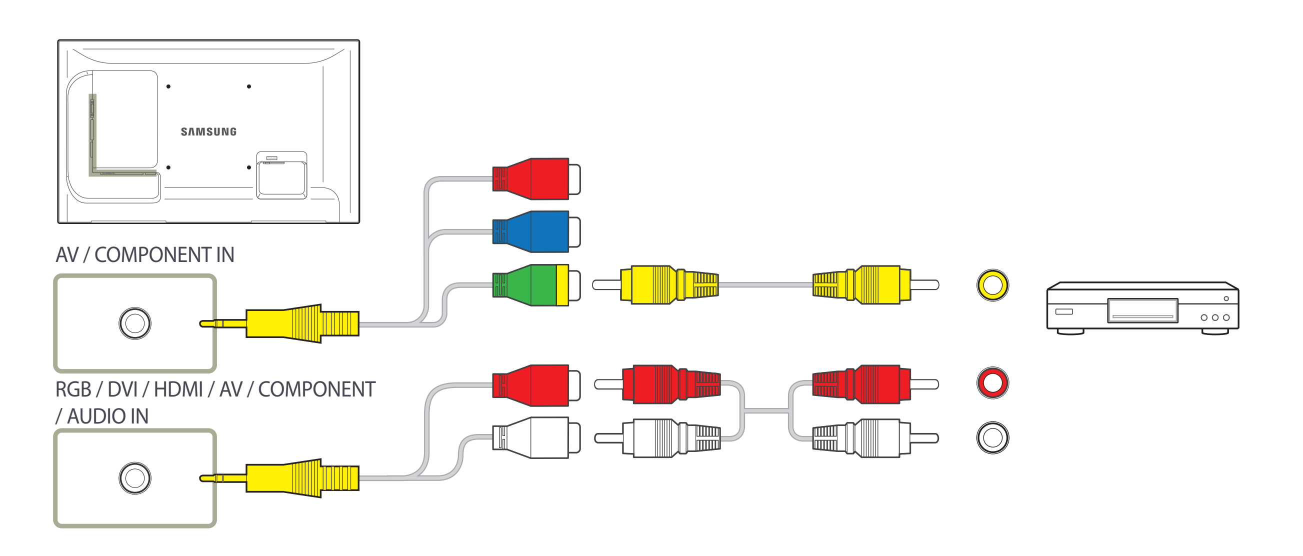
Anschließen an ein Videogerät

- Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor nicht alle anderen Kabel angeschlossen sind.
  Vor dem Anschließen des Netzkabels müssen Sie ein externes Gerät anschließen.
- Sie können das Videogerät über ein Kabel anschließen.

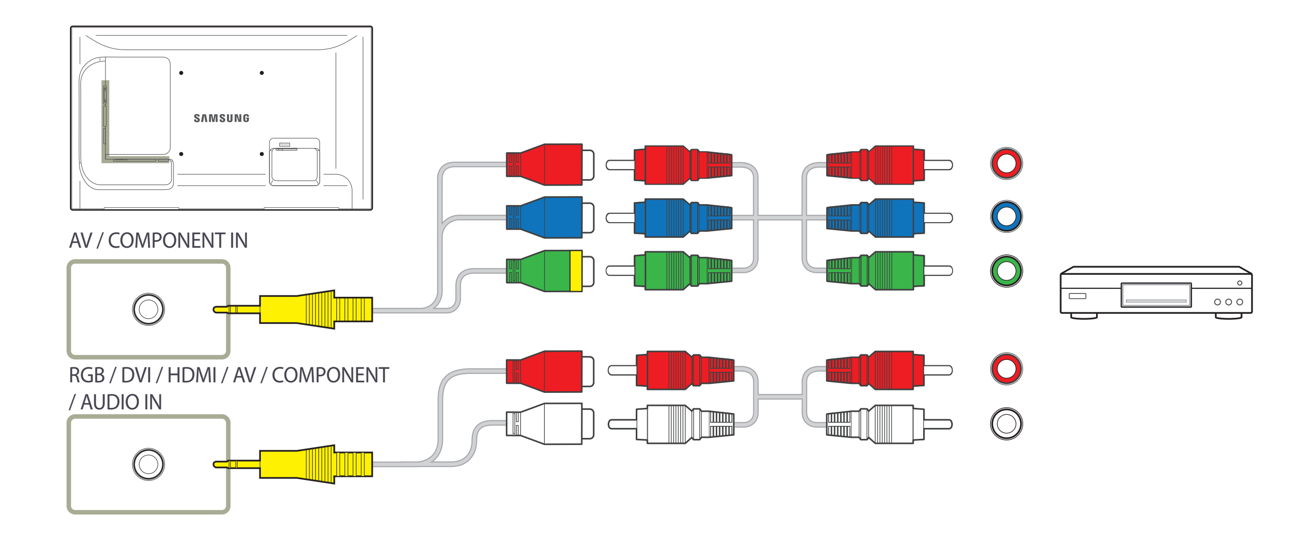
― Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.

― Drücken Sie die Taste **Quelle** auf der Fernbedienung, um die Quelle zu ändern.

Anschließen mit einem AV-Kabel



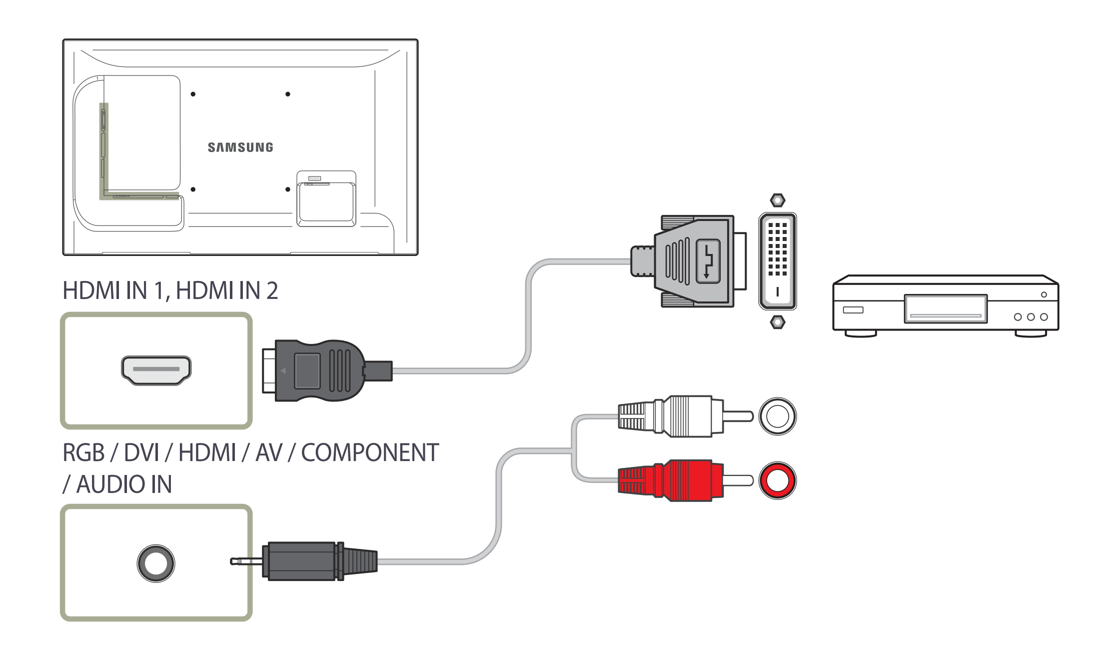
Anschließen mit dem Component-Kabel



Anschließen mit einem HDMI-DVI-Kabel

― Es erfolgt keine Tonausgabe, wenn das Gerät über ein HDMI/DVI-Kabel an das Videogerät angeschlossen ist. Verbinden Sie deshalb zusätzlich die Audioanschlüsse des Geräts über ein Audiokabel mit denen des Videogeräts. Wenn Sie ein Videogerät über ein HDMI/DVI-Kabel am Gerät anschließen, stellen Sie **Name bearb.** auf **DVI-Geräte** ein, um auf Video- und Audioinhalte zuzugreifen, die auf dem Videogerät gespeichert sind.

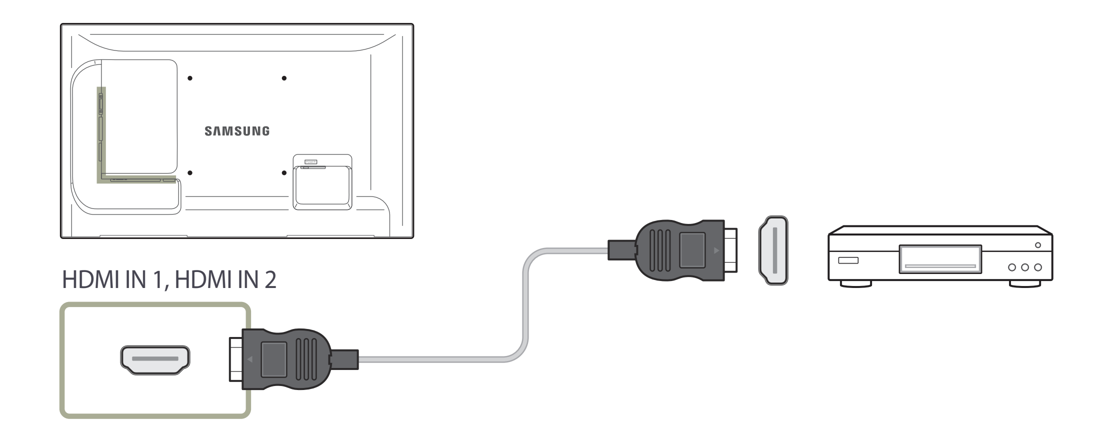
― Die unterstützten Auflösungen sind 1080p (50/60 Hz), 720p (50/60 Hz), 480p und 576p.



Verbinden über ein HDMI-Kabel

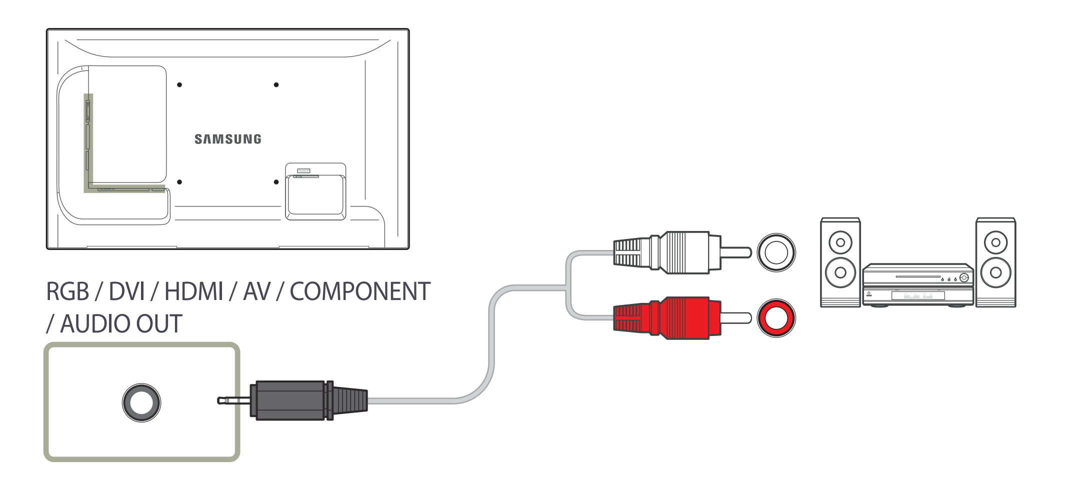
Mit einem HDMI-Kabel oder HDMI-DVI-Kabel (bis zu 1080p)

- Für eine bessere Bild- und Tonqualität sollten Sie digitale Geräte über ein HDMI-Kabel anschließen.
- Ein HDMI-Kabel unterstützt digitale Video- und Audiosignale und benötigt kein Audiokabel.
  - Verwenden Sie HDMI-/DVI- und Audiokabel, um das Gerät mit einem digitalen Gerät zu verbinden, das keinen HDMI-Ausgang hat.
- Das Bild wird möglicherweise nicht normal angezeigt (falls überhaupt) oder Audio funktioniert nicht, wenn ein externes Gerät, das eine ältere Version des HDMI-Modus verwendet, am Gerät angeschlossen wird. Wenn ein solches Problem auftritt, fragen Sie den Hersteller des externen Geräts nach der HDMI-Version und fordern ggf. ein Upgrade an.
- Verwenden Sie ausschließlich ein HDMI-Kabel mit einem Durchmesser von maximal 14 mm.
- Verwenden Sie ein zertifiziertes HDMI-Kabel. Andernfalls wird möglicherweise kein Bild angezeigt oder es tritt ein Verbindungsfehler auf.
- Ein normales High-Speed-HDMI- oder ein HDMI-Kabel mit Ethernet wird empfohlen.
  Dieses Gerät unterstützt nicht die Ethernet-Funktion über HDMI.



Anschließen an ein Audiosystem

― Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.



Anschließen der Netzwerkbox (separat erhältlich)

― Informationen zum Anschluss an einer Netzwerkbox finden Sie im Benutzerhandbuch, das Sie mit der Netzwerkbox erhalten haben.

MagicInfo

Zur Verwendung von **MagicInfo** muss eine (separat erhältliche) Netzwerkbox am Gerät angeschlossen werden.

― Führen Sie „MagicinfoSetupWizard" auf dem Desktop aus, um die MagicInfo-Einstellungen zu ändern.

― Informationen zur Verwendung von **MagicInfo** finden Sie auf der DVD, die der Netzwerkbox beiliegt.

― Die Informationen in diesem Abschnitt können zur Qualitätsverbesserung jederzeit ohne Ankündigung geändert werden.

― Wenn nach der Installation eines anderen als dem mit der Netzwerkbox gelieferten Betriebssystems, nach Wiederherstellung einer vorherigen Version des Betriebssystems oder nach der Installation von Software, die nicht mit dem mitgelieferten Betriebssystem kompatibel ist, Probleme auftreten, können Sie nicht den technischen Support in Anspruch nehmen. Außerdem werden die Kosten eines Servicetechnikers in Rechnung gestellt. Außerdem besteht nicht die Möglichkeit, das Gerät auszutauschen oder den Kaufbetrag zurückzuerstatten.

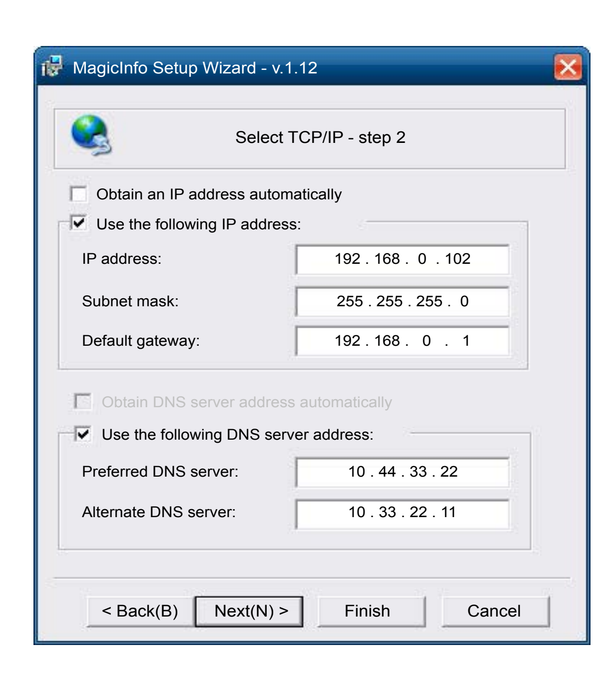


Aktivieren des MagicInfo-Modus

1 Schalten Sie das Gerät nach der Installation und der Verbindung der Netzwerkbox (separat erhältlich) mit dem Gerät ein.

2 Drücken Sie **SOURCE** auf der Fernbedienung, und wählen Sie **MagicInfo** aus.

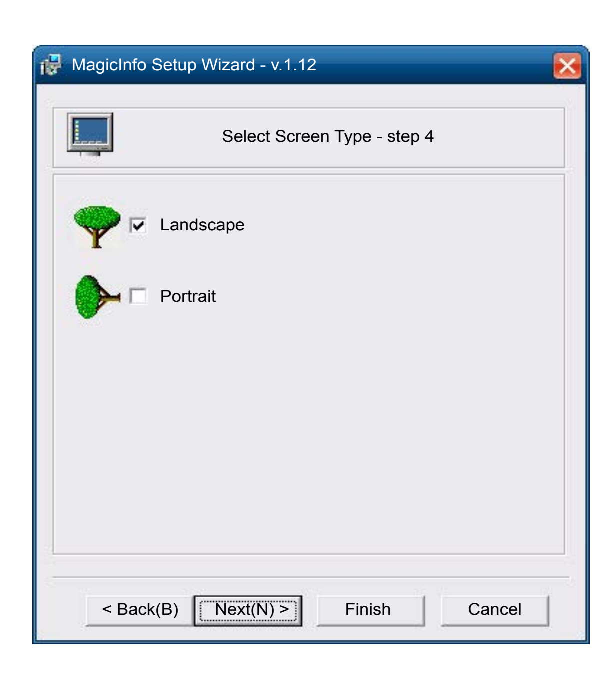
3 Wählen Sie die Standardanwendung aus, die beim Starten von MagicInfo ausgeführt werden soll.



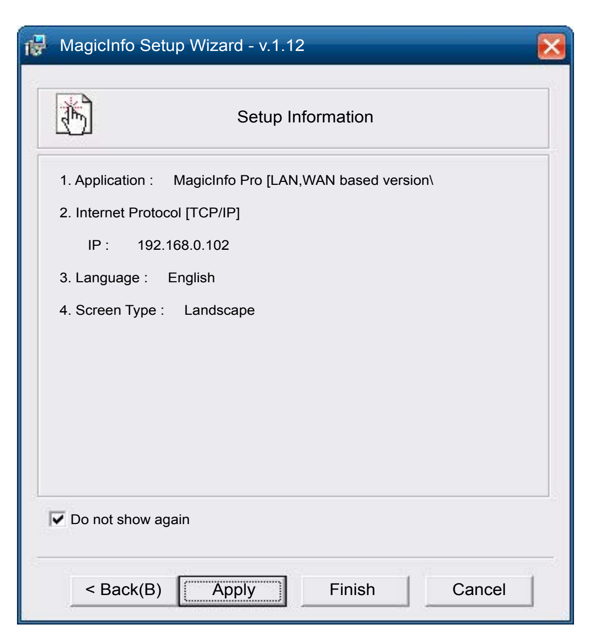
4 Geben Sie die IP-Informationen ein.



5 Wählen Sie eine Sprache aus. (Die Standardsprache ist Englisch.)



6 Wählen Sie einen Anzeigemodus aus.



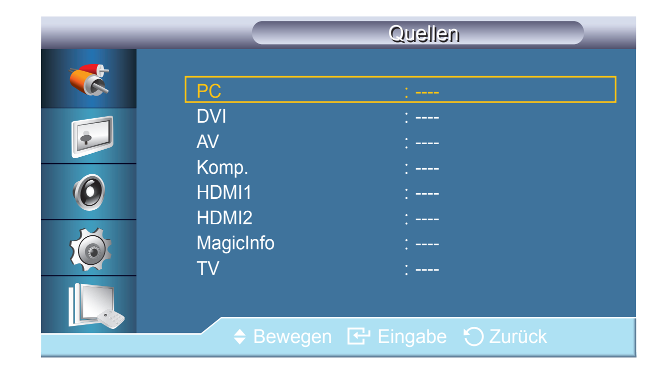
7 Überprüfen Sie die soeben konfigurierten Einstellungen genau.

― Wenn kein Ausführungssymbol angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das **MagicInfo**-Symbol auf dem Desktop. Das Symbol wird in der rechten unteren Ecke des Bildschirms angezeigt.

Kapitel 04
Eingang

Quellen





– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Dient zum Auswählen von **PC**, **HDMI** oder einer anderen an den LCD-Bildschirm angeschlossenen externen Signalquelle.

Wählen Sie hiermit den gewünschten Bildschirm aus.

1 **PC**

2 **DVI**

3 **AV**

4 **Komp.**

5 **HDMI1**

6 **HDMI2**

Wird deaktiviert, wenn eine Netzwerkbox installiert ist.

7 **MagicInfo**

Aktiviert, wenn eine Netzwerkbox angeschlossen ist.

8 **TV**

PIP

PIP



― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Hiermit können Sie das **PIP**-Fenster **Aus**/**Ein** schalten.

- **Aus** / **Ein**

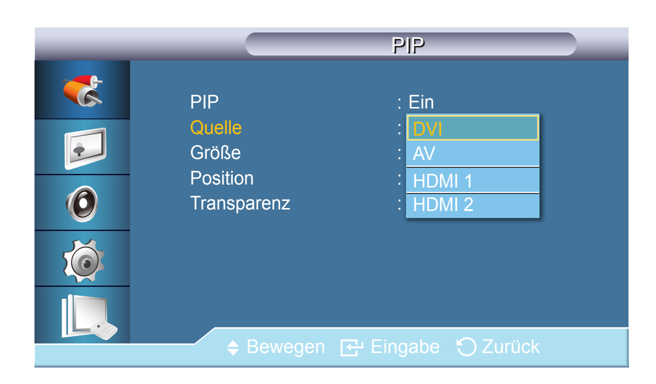
― PIP wird deaktiviert, wenn der LCD-Bildschirm auf eine externe Quelle umgeschaltet wird.

― Wenn Sie für **Größe** ▮▮, ▮▮, ▮▪ wählen, werden **Position** und **Transparenz** nicht aktiviert.

― Die Funktion **PIP** steht nicht zur Verfügung, wenn **Videowand** aktiviert (**Ein**) ist.

― Wenn externe AV-Geräte, wie DVD-Player oder Videorecorder (VCR) an den LCD-Bildschirm angeschlossen werden, können Sie mit Hilfe von **PIP** Videos von der externen Quelle in einem kleinen Fenster anzeigen, welches das herkömmliche PC-Videosignal überlagert.

Quelle



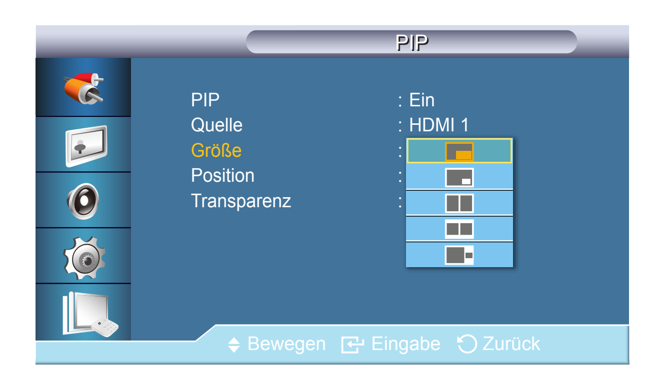
― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Hiermit wählen Sie die Signalquelle für die PIP-Funktion aus.

Primärquelle	Sekundärquelle
PC	DVI, AV, HDMI1, HDMI2
DVI	PC
AV	PC
HDMI1	PC
HDMI2	PC
PIM	PC, AV , Komp.

― PIP wird deaktiviert, wenn der Hauptbildschirm kein Signal empfängt.

Größe



— Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Mit dieser Option kann der Benutzer die Größe des PIP-Fensters verändern.

— **Bild** > **Größe** wird geändert in **16:9**, wenn **PIP** aktiviert ist (**Ein**).

Position



— Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Mit dieser Option kann der Benutzer die Position des PIP-Fensters verändern.

Transparenz



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Mit dieser Option kann der Benutzer die Transparenz des PIP-Fensters verändern.

- **Hoch**
- **Mittel**
- **Gering**
- **Deckend**

Name bearb.



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Vergeben Sie an das an die Eingangsbuchsen angeschlossene Eingabegerät einen Namen, um die Auswahl der Signalquelle zu vereinfachen.

VCR / **DVD** / **Kabel-STB** / **HD-STB** / **Sat-STB** / **AV-Receiver** / **DVD-Receiver** / **Spiel** / **Camcorder** / **DVD-Kombi** / **DVD-HD-Rec** / **PC** / **DVI PC** / **DVI-Geräte**

― Die angezeigten Geräte können in Abhängigkeit vom externen Eingangsmodus variieren.

Beim Anschließen eines PCs über den HDMI-Anschluss stellen Sie **Name bearb.** auf **PC** ein. In anderen Fällen legen Sie für **Name bearb.** den Wert **AV** fest. Da es sich aber bei 640x480, 720P(1280x720), und 1080p (1920x1080) für **AV** und **PC** um einheitliche Signale handelt, müssen Sie **Name bearb.** entsprechend dem Eingangssignal festlegen.

― Der Inhalt des Menüs **Bild** richtet sich nach dem Eingangssignal und der Einstellung für **Name bearb.**.

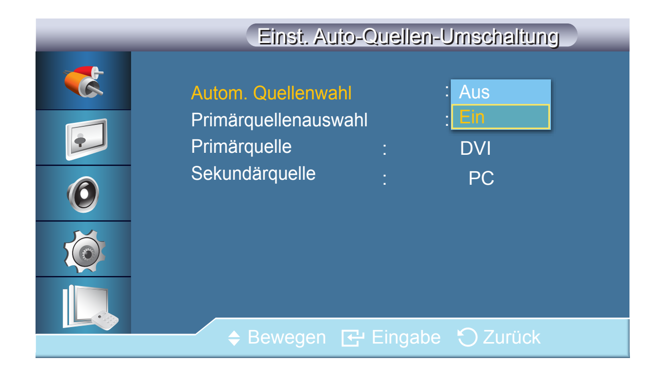
Bei Verwendung einer HDMI-DVI-Kabelverbindung (die Audio und Video nicht gleichzeitig unterstützt) muss der Audioanschluss über ein separates Audiokabel angeschlossen werden.

Wenn ein PC angeschlossen ist, stellen Sie bei **Name bearb. DVI PC** ein, damit Sie Bild und Ton vom angeschlossenen PC empfangen können.

Wenn ein AV-Gerät angeschlossen ist stellen Sie bei **Name bearb. DVI-Geräte** ein, damit Sie Bild und Ton vom angeschlossenen AV-Gerät empfangen können.

Einst. Auto-Quellen-Umschaltung

Autom. Quellenwahl



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

– **Einst. Auto-Quellen-Umschaltung** ist deaktiviert, wenn **PIP** auf **Ein** eingestellt ist.

Wenn **Autom. Quellenwahl** auf **Ein** eingestellt ist, wird die Videosignalquelle des Bildschirms automatisch nach einem aktiven Videosignal durchsucht.

Die ausgewählte **Primärquelle** wird aktiviert, wenn die aktuelle Eingangsquelle nicht erkannt wird.
Die ausgewählte **Sekundärquelle** wird aktiviert, wenn an der primären Signalquelle kein Signal ansteht.
Wenn die primäre oder die sekundäre Quelle nicht erkannt werden, wiederholt die Anzeige die Suche. Wenn kein aktives Vidosignal gefunden wird, wird die Meldung „Kein Eingangssignal" angezeigt.

Wenn für die **Primärquelle** jedoch **Alle** ausgewählt ist, durchsucht das System zweimal hintereinander die Videosignaleingänge nach einer aktiven Videosignalquelle und wechselt wieder zur ersten Signalquelle, wenn kein Videosignal gefunden wird.

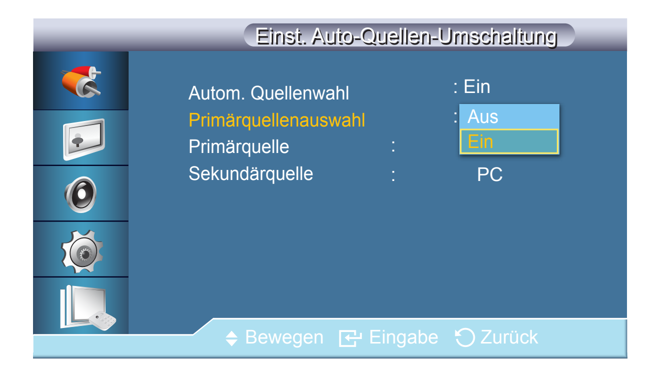
- **Aus** / **Ein**

— Auswahl von **Autom. Quellenwahl** und **PIP**-Funktion: Wenn **Autom. Quellenwahl** aktiviert (**Ein**) ist, steht die **PIP**-Funktion nicht zur Verfügung. **Autom. Quellenwahl** muss deaktiviert (**Aus**) werden, damit die **PIP**-Funktion genutzt werden kann.

— Wenn **Autom. Quellenwahl** aktiviert (**Ein**) und/or **Primärquellenauswahl** aktiviert (**Ein**) ist, wird der Energiesparmodus der Anzeige deaktiviert.

— Wenn **Primärquellenauswahl** aktiviert (**Ein**) ist, sind nur **Primärquelle** und **Sekundärquelle** verfügbar.
Da sie austauschbar sind, können Sie diese beiden Quellen nach Belieben einstellen.
Unter **PIP** > **Quelle** finden Sie die kompatiblen Signale für jede primäre Eingangsquelle.

Primärquellenauswahl



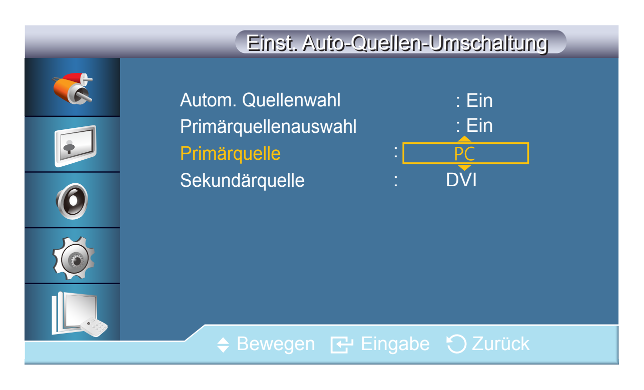
– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Wenn **Primärquellenauswahl** aktiviert (**Ein**) ist, werden nur **Primärquelle** und **Sekundärquelle** nach einer aktiven Videosignalquelle durchsucht.

Die **Primärquelle** wird gewählt, wenn eine aktive Videosignalquelle gefunden wird.
Wenn kein Videosignal gefunden wird, wird die **Sekundärquelle** ausgewählt.
Wenn auch bei **Sekundärquelle** kein Videosignal gefunden wird, wird die Meldung „Kein Eingangssignal" angezeigt.

- **Aus** / **Ein**

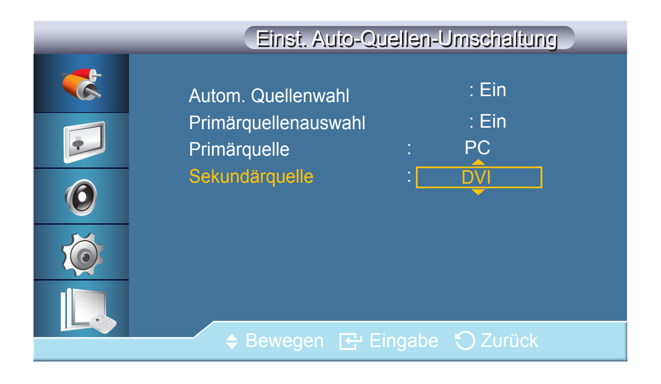
Primärquelle



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Legen Sie die **Primärquelle** als automatische Eingangsquelle fest.

Sekundärquelle



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Legen Sie die **Sekundärquelle** als automatische Eingangsquelle fest.

Kapitel 05
Bild

Modus PC / DVI / MagicInfo

Modus



MENU m → **Bild** → **Modus** → **ENTER** E



― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Der LCD-Bildschirm verfügt über vier automatische Bildeinstellungen ("**Information**", "**Werbung**" und "**Benutzerd.**"), die werksseitig eingestellt werden.

- **Information**
  Empfohlen für den Austausch genauer Informationen (z. B. öffentliche Informationen).
- **Werbung**
  Empfohlen für die Anzeige von Werbung (z. B. Videowerbung sowie Werbung im Innen- und Außenbereich).
- **Benutzerd.**

― Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.

Benutzerd.



— Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Sie können die Bildschirmmenüs nutzen, um den Kontrast und die Helligkeit nach Ihren persönlichen Vorlieben zu ändern.

— Wenn Sie das Bild mit der Funktion **Benutzerd.** einstellen, wechselt **Modus** in den Modus **Benutzerd.**.

— Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.

Kontrast

Kontrast einstellen.

Helligkeit

Helligkeit einstellen.

Schärfe

Hiermit stellen Sie die Schärfe ein.

Gamma

Einstellen der Helligkeit im mittleren Bereich (Gamma) des Bilds.

- **Natürlich**
- **Modus1**
  Einstellen eines helleren Bildes als **Natürlich**.
- **Modus2**
  Einstellen eines dunkleren Bildes als **Modus1**.
- **Modus3**
  Erhöhen des Kontrasts zwischen hellen und dunklen Farben.

Farbton



— Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Sie können die Farbtemperatur ändern.

— Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.

- **Aus** / **Kalt** / **Normal** / **Warm** / **Benutzerd.**

— Wenn Sie **Farbton** auf **Kalt**, **Normal**, **Warm** oder **Benutzerd.** einstellen, wird die Funktion **Farbtemp.** deaktiviert.

— Wenn Sie **Farbton** auf **Aus** einstellen, wird die Funktion **Farbanpassung** deaktiviert.

Farbanpassung



— Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Stellt die Balance der Rot-, Grün-, Blau-Signale ein.

— Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.

- **Rot** / **Grün** / **Blau**

Farbtemp.



― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Die **Farbtemp.** ist ein Maß für die Wärme der Bildfarben.

― Diese Funktion wird aktiviert, wenn **Modus** auf **Benutzerd.** eingestellt ist und **Optimalkontrast** sowie **Farbton** deaktiviert (**Aus**) sind.

Bildjustierung



― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

― Nur im **PC**-Modus verfügbar.

Mit **Bildjustierung** können Sie die Feinabstimmung vornehmen und das Bild optimieren, indem Sie das Rauschen entfernen, durch das ein instabiles, flackerndes Bild entsteht.
Wenn Sie über die Feineinstellung allein keine zufrieden stellenden Bilder erreichen, führen Sie zunächst eine Grobeinstellung und anschließend erst die Feineinstellung durch.

- **Grob**
  Entfernt Rauschen, z. B. vertikale Streifen. Bei der Grobeinstellung kann es passieren, dass der Anzeigebereich des Bildschirms verschoben wird. Mithilfe des Menüs für die Horizontalsteuerung können Sie den Anzeigebereich zentrieren.
- **Fein**
  Entfernt Rauschen, z. B. horizontale Streifen. Wenn sich das Bildrauschen auch durch Feineinstellung nicht beheben lässt, wiederholen Sie den Vorgang, nachdem Sie die Frequenz (Taktrate) eingestellt haben.
- **Position**
  Mit dieser Option stellen Sie die horizontale und vertikale Bildschirmposition ein.

Auto Einstellung



— Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

— Nur im **PC**-Modus verfügbar.

Die Werte für **Fein**, **Grob** und **Position** werden automatisch eingestellt.

Wenn Sie die Auflösung über die Systemsteuerung ändern, wird die Funktion automatisch ausgeführt.

Signalabgleich



— Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Signalabgleich

Sie können die Signalbalance aktivieren (**Ein**) oder deaktivieren (**Aus**).

Signalsteuerung

— Verfügbar, wenn **Signalsteuerung** aktiviert (**Ein**) ist.

- **R-Gain** / **G-Gain** / **B-Gain** / **R-Offset** / **G-Offset** / **B-Offset**

Format

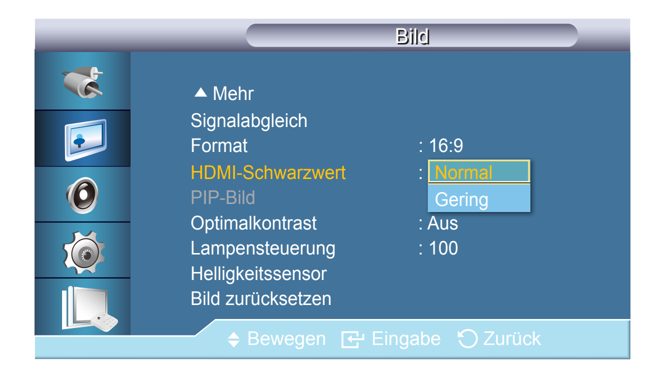


― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Ermöglicht die Auswahl einer anderen **Format**.

- **16:9** / **4:3** / **Original Seitenverh.**

HDMI-Schwarzwert



― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Wenn Sie einen DVD-Player oder eine Set-Top-Box über HDMI oder DVI an Ihr Gerät anschließen, kann es zu einer Verschlechterung der Bildqualität kommen. Dies drückt sich, je nach angeschlossenem externen Gerät, in einer Zunahme des Schwarzwerts, geringem Kontrast und Farbfehlern usw. aus. Stellen Sie in diesem Fall die Bildqualität des Geräts ein, indem Sie die Einstellungen unter **HDMI-Schwarzwert**. konfigurieren.

- **Normal** / **Gering**

PIP-Bild



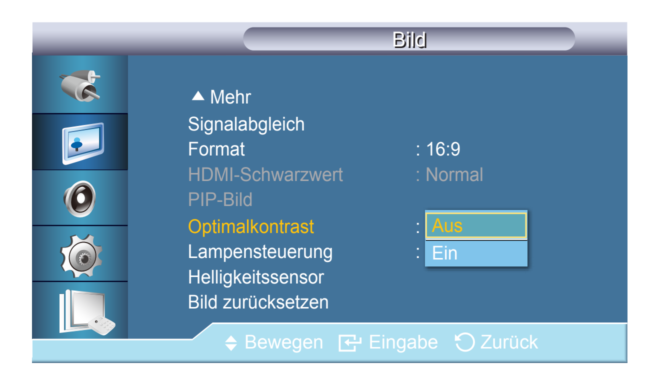
― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Sie können die Einstellungen für das PIP-Fenster anpassen.

― Verfügbare Modi: **PIP Ein**

- **Kontrast**
  Stellt den Kontrast des PIP-Fensters auf dem Bildschirm ein.
- **Helligkeit**
  Stellt die Helligkeit des PIP-Fensters auf dem Bildschirm ein.
- **Schärfe**
  Einstellen der Schärfe des PIP-Fensters auf dem Bildschirm.
- **Farbe**
  Damit stellen Sie die Farbe im Bild-im-Bild-Fenster ein.
  ― Der **PIP**-Eingang funktioniert nur im Modus **AV**, **HDMI1** oder **HDMI2**.
- **Farbton**
  Lässt die PIP-Anzeige natürlicher erscheinen.
  ― Der **PIP**-Eingang funktioniert nur im Modus **AV**, **HDMI1** oder **HDMI2**.

Optimalkontrast

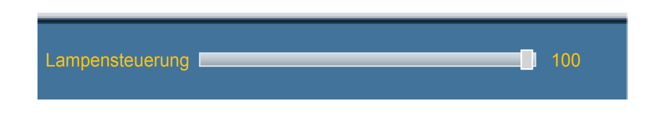


― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Mit der Funktion **Optimalkontrast** wird das eingehende Bildsignal ausgewertet und so eingestellt, dass ein optimaler Kontrast erzielt wird.

- **Aus** / **Ein**
  ― Diese Funktion wird deaktiviert, wenn die Funktionen **PIP** oder **Energiesparmod.** aktiviert (**Ein**) werden.

Lampensteuerung

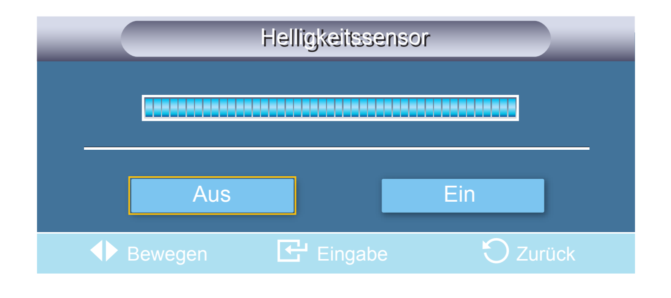


― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Dient zum Einstellen der Hintergrundbeleuchtung, um den Energieverbrauch zu reduzieren.

― Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.

Helligkeitssensor



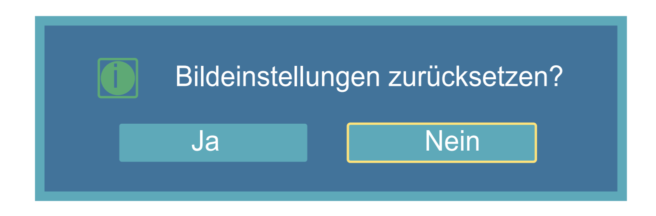
― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Der **Helligkeitssensor** misst die Umgebungshelligkeit, damit die Bildhelligkeit automatisch angepasst werden kann.

- **Aus** / **Ein**

Bild zurücksetzen

Setzt die Bildschirmeinstellungen zurück.



— Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Kapitel 06
Bild

Modus AV / HDMI / TV / Komp.

Modus

MENU ▥ → **Bild** → **Modus** → **ENTER** ↵



— Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Der LCD-Bildschirm verfügt über vier automatische Bildeinstellungen ("**Dynamisch**", "**Standard**", "**Film**" und "**Benutzerd.**"), die werksseitig eingestellt werden.

- **Dynamisch**
- **Standard**
- **Film**
- **Benutzerd.**

— Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.

Benutzerd.



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Sie können die Bildschirmmenüs nutzen, um den Kontrast und die Helligkeit nach Ihren persönlichen Vorlieben zu ändern.

— Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.

Kontrast

Kontrast einstellen.

Helligkeit

Helligkeit einstellen.

Schärfe

Einstellen der Bildschärfe

Farbe

Hiermit stellen Sie die Bildschärfe ein.

Farbton

Lässt die Anzeige natürlicher erscheinen.

— Der Schieberegler **Farbton** wird nur angezeigt, wenn die Eingangsquelle **AV**, **Komp.**, **HDMI1** oder **HDMI2** ist.

Farbton



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Sie können die Farbtemperatur ändern. Auch die einzelnen Farbkomponenten können vom Benutzer angepasst werden.

— Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.

- **Aus** / **Kalt2** / **Kalt1** / **Normal** / **Warm1** / **Warm2**

— Wenn Sie **Farbton** auf **Kalt2**, **Kalt1**, **Normal**, **Warm1** oder **Warm2** einstellen, wird die Funktion **Farbtemp.** deaktiviert.

— Durch Ändern der Einstellung im Menü **Farbton** wechselt der Bildschirmmodus zu **Benutzerd.**.

Farbtemp.



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Die **Farbtemp.** ist ein Maß für die Wärme der Bildfarben.

— Diese Funktion wird aktiviert, wenn **Modus** auf **Benutzerd.** eingestellt ist und **Optimalkontrast** sowie **Farbton** deaktiviert (**Aus**) sind.

Format



― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Ermöglicht die Auswahl einer anderen **Format**.

- **16:9**
  Mit dieser Option wird das Breitbildformat 16:9 eingestellt.
- **Zoom1**
  Das angezeigte Bild wird vergrößert.
- **Zoom2**
  Das Bild wird stärker als mit der Option **Zoom1** vergrößert.
- **4:3**
  Stellt das Bildformat auf den Normal-Modus 4:3 ein.
- **Bildanpassung**
  Die empfangenen Szenen werden angezeigt, wie sie sind, also vollständig und ohne Beschneidung, sofern HDMI-Signale mit 720p, 1080i, 1080p eingehen.
- **Benutzerd.**
  Ändert die Auflösung auf die benutzerdefinierte Auflösung.

Digitale RM



― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Die digitale Rauschminderung sorgt für ein klareres und gestochen scharfes Bild.

- **Aus** / **Ein**

― Die Funktion **Digitale RM** ist nicht bei allen Auflösungen verfügbar.

HDMI-Schwarzwert



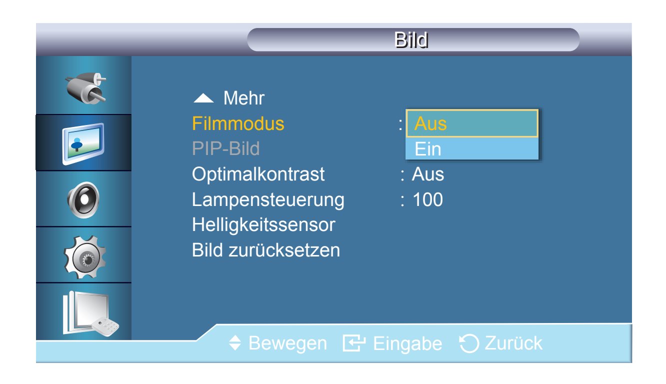
— Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Wenn Sie einen DVD-Player oder eine Set-Top-Box über HDMI oder DVI an Ihr Gerät anschließen, kann es zu einer Verschlechterung der Bildqualität kommen. Dies drückt sich, je nach angeschlossenem externen Gerät, in einer Zunahme des Schwarzwerts, geringem Kontrast und Farbfehlern usw. aus. Stellen Sie in diesem Fall die Bildqualität des Geräts ein, indem Sie die Einstellungen unter **HDMI-Schwarzwert**. konfigurieren.

- **Normal** / **Gering**

— Bei Pixeltakten, die im **HDMI**- und DTV-Modus sowohl für den PC als auch für das Digitalfernsehen verwendet werden können, wird die Option **HDMI-Schwarzwert** aktiviert.

Filmmodus



— Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Mit **Filmmodus** werden unnatürliche Bilder kalibriert, die entstehen, wenn Sie einen Film (24 Bilder pro Sekunde) auf einem Fernsehgerät (30 Bilder pro Sekunde) abspielen.

Bewegliche Untertitel werden in diesem Modus möglicherweise verzerrt angezeigt.

— Im **HDMI**-Modus steht diese Funktion zur Verfügung, wenn das Eingangssignal mit Teilbildern arbeitet. Bei Progressive Scan-Signalen ist es nicht verfügbar.

- **Aus** / **Ein**

PIP-Bild

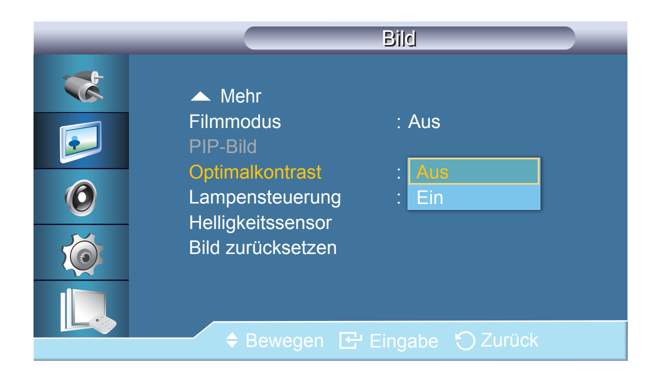


— Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Sie können die Einstellungen für das PIP-Fenster anpassen.

- **Kontrast**
  Stellt den Kontrast des PIP-Fensters auf dem Bildschirm ein.
- **Helligkeit**
  Stellt die Helligkeit des PIP-Fensters auf dem Bildschirm ein.
- **Schärfe**
  Einstellen der Schärfe des PIP-Fensters auf dem Bildschirm.

Optimalkontrast



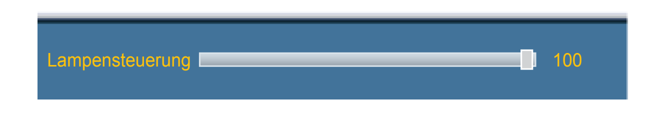
— Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Mit der Funktion **Optimalkontrast** wird das eingehende Bildsignal ausgewertet und so eingestellt, dass ein optimaler Kontrast erzielt wird.

- **Aus** / **Ein**

— Diese Funktion wird deaktiviert, wenn die Funktionen **PIP** oder **Energiesparmod.** aktiviert (**Ein**) werden.

Lampensteuerung

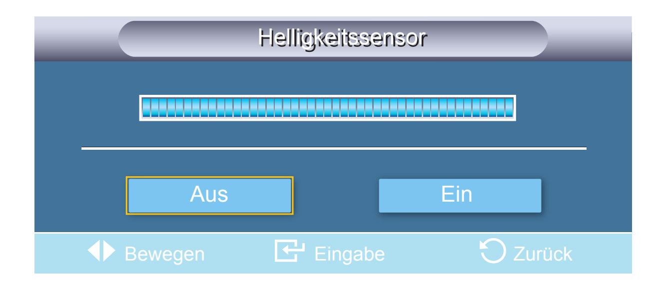


― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Dient zum Einstellen der Hintergrundbeleuchtung, um den Energieverbrauch zu reduzieren.

― Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.

Helligkeitssensor



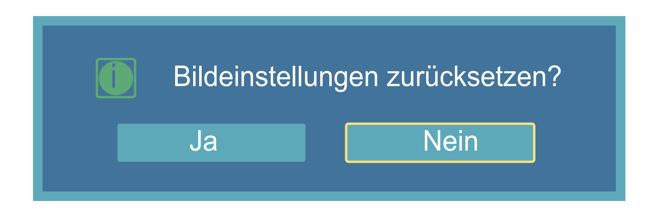
― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Der **Helligkeitssensor** misst die Umgebungshelligkeit, damit die Bildhelligkeit automatisch angepasst werden kann.

- **Aus** / **Ein**

Bild zurücksetzen

Setzt die Bildschirmeinstellungen zurück.



― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Kapitel 07
Ton

Modus

MENU  → **Ton** → **Modus** → **ENTER**



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Der LCD-Bildschirm verfügt über einen integrierten HiFi-Stereoverstärker.

- **Standard**
  Wählen Sie **Standard**, um die werkseitigen Standardeinstellungen zu übernehmen.
- **Musik**
  Wählen Sie **Musik**, wenn Sie sich Musikvideos oder Konzerte ansehen möchten.
- **Film**
  Wählen Sie **Film**, wenn Sie einen Film ansehen möchten.
- **Sprache**
  Wählen Sie **Sprache**, wenn Sie Programme mit überwiegend gesprochenem Inhalt (z. B. Nachrichten) ansehen möchten.
- **Benutzerd.**
  Wählen Sie **Benutzerd.**, wenn Sie die Einstellungen nach Wunsch anpassen möchten.

Benutzerd.



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Sie können den Ton Ihrem persönlichen Geschmack anpassen.

― Der Ton ist auch dann noch hörbar, wenn er auf 0 eingestellt ist.

― Wenn Sie den Ton mit der Funktion **Benutzerd.** einstellen, wechselt der **Modus** zu **Benutzerd.**.

Tiefen

Die tiefen Tonfrequenzen werden lauter wiedergegeben.

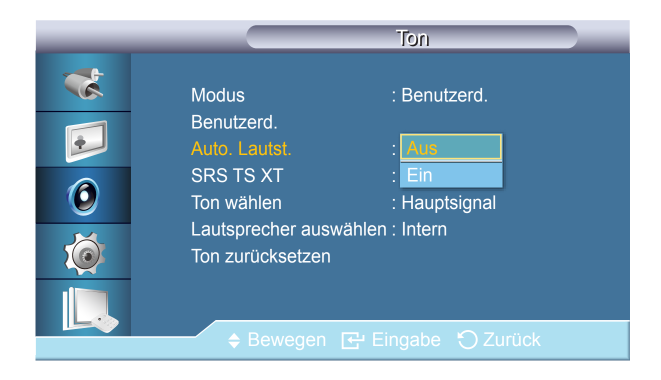
Höhen

Die hohen Tonfrequenzen werden lauter wiedergegeben.

Balance

Steuert die Balance zwischen dem linken und dem rechten Lautsprecher.

Auto. Lautst.

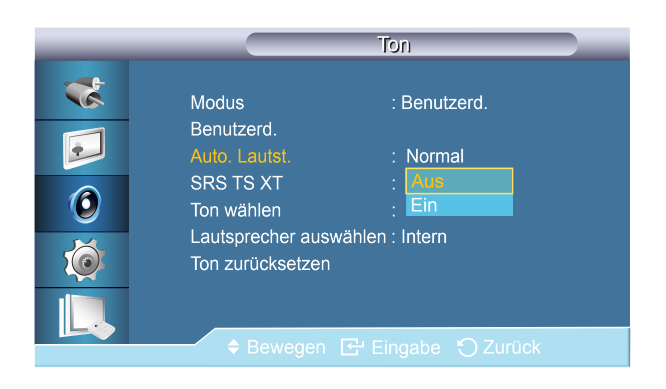


– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Diese Funktion verringert die Lautstärkeunterschiede zwischen den einzelnen Sendern.

- **Aus** / **Ein**

SRS TS XT

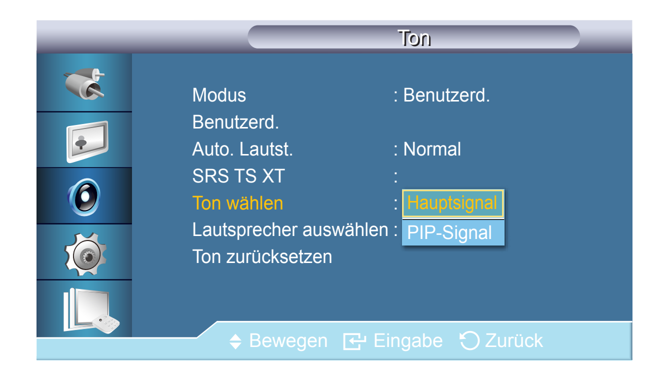


― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

SRS TS XT ist ein patentiertes SRS-Verfahren für die Wiedergabe von 5.1-Mehrkanalton über zwei Lautsprecher.
Mit TruSurround XT kommen Sie in den Genuss überzeugender Virtual-Surround-Effekte über alle Stereo-Systeme mit zwei Lautsprechern, einschließlich interner Fernsehlautsprecher.
Es ist vollständig kompatibel mit allen Mehrkanalformaten.

- **Aus** / **Ein**

Ton wählen



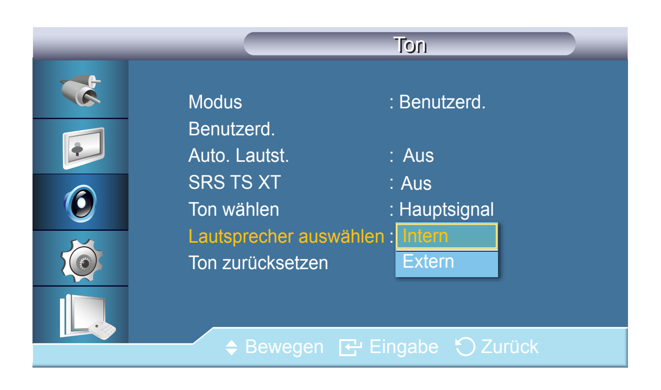
― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Aktivieren des Tons für die Haupt- oder Nebenanzeige im **PIP**-Modus.

― Verfügbar, wenn **PIP** aktiviert (**Ein**) ist.

- **Hauptsignal** / **PIP-Signal**

Lautsprecher auswählen

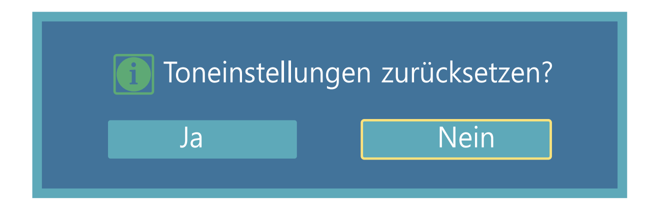


― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Wenn Sie das Gerät verwenden, während es an ein Heimkinosystem angeschlossen ist, schalten Sie die eingebauten Lautsprecher aus, damit Sie nur den Ton der (externen) Lautsprecher des Heinkinosystems hören.

- **Intern**
  Die Tonausgabe erfolgt sowohl über den **Intern** Lautsprecher als auch über die **Extern** Lautsprecher, aber die Lautstärke kann nur für den **Intern** Lautsprecher reguliert werden.
- **Extern**
  Wenn die Tonausgabe über die **Extern** Lautsprecher erfolgt, ist die Lautstärkeregelung nur für die **Extern** Lautsprecher möglich.

Ton zurücksetzen



― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Setzt die Toneinstellungen zurück.

Kapitel 08
Einstellungen

Sprache





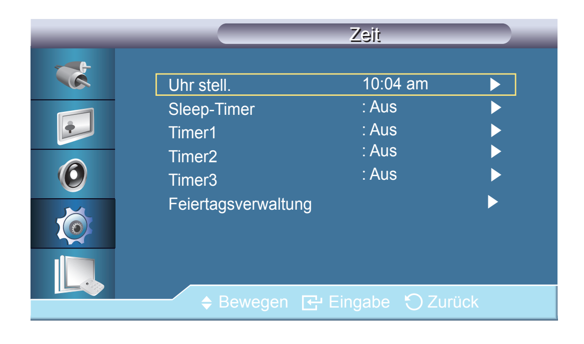
Sie können eine von 14 Sprachen auswählen.

― Die ausgewählte Sprache wirkt sich nur auf die Sprache der Bildschirmanzeige aus.
Sie hat keinerlei Auswirkungen auf Software, die auf dem Computer ausgeführt wird.

English, Deutsch, Español, Français, Italiano, Svenska, Русский
Português ,Türkçe, Polish, 简体中文, 繁體中文 ,日本語, 한국어

― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Zeit



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Auswählen einer der vier Einstellungen **Uhr stell.**, **Sleep-Timer**, **Timer** und **Feiertagsverwaltung**.

Uhr stell.

Einstellen der aktuellen Uhrzeit.

Sleep-Timer

Hiermit wird der LCD-Monitor zu einer bestimmten Zeit automatisch ausgeschaltet.

- **Aus** / **30** / **60** / **90** / **120** / **150** / **180**

Timer1 / Timer2 / Timer3

Sie können den LCD-Bildschirm so einstellen, dass er sich zu einer bestimmten Zeit automatisch aus- oder einschaltet.

― Nur aktiviert, wenn die Uhr mit dem Menü **Uhr stell.** eingestellt wird.

― Wenn **Manuell** gewählt ist, können Sie einen Wochentag einstellen.

― **Feiertag** : Wenn Sie **Anwenden** wählen, steht der Timer an Feiertagen nicht zu Verfügung, und wenn Sie **Nicht anw.** wählen, ist er an Feiertagen verfügbar.

Feiertagsverwaltung

- **Hinzufügen**
  Sie können Feiertage registrieren.
- **Auswahl löschen**
  Sie können gewählte Feiertage löschen.

  ― Nur aktiviert, wenn registrierte Feiertage gewählt wurden.

  ― Es können mehrere Feiertage gewählt und gelöscht werden.
- **Alle löschen**
  Sie können alle registrierten Feiertage löschen.

Menütransparenz



— Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Ändern Sie die Hintergrundtransparenz der Bildschirmanzeige.

- **Hoch** / **Mittel** / **Gering** / **Deckend**

Sicherheitssperre



— Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

PIN ändern

Sie können das Kennwort ändern.

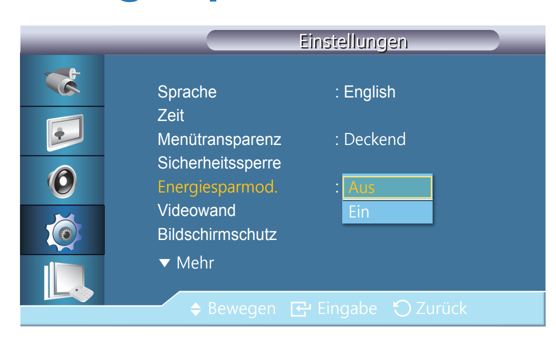
Das voreingestellte Kennwort für den LCD-Bildschirm lautet "0000".

— Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, drücken Sie die Tasten **INFO** → **EXIT** → **MUTE**, um das Kennwort auf „0000" zurückzusetzen.

Sperren

Mit dieser Funktion wird das Bildschirmmenü gesperrt, um Änderungen an den aktuellen Einstellungen zu verhindern und den aktuellen Zustand zu bewahren.

Energiesparmod.



― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Diese Funktion reguliert den Stromverbrauch des Geräts so, dass Energie gespart wird.

- **Aus** / **Ein**

Videowand

Videowand



― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Bei einer **Videowand** sind mehrere Videobildschirme so zusammengeschaltet, dass jeder einzelne Bildschirm ein Segment eines Gesamtbildes anzeigt bzw. das gleiche Bild auf jedem Bildschirm angezeigt wird.

Wenn die Option **Videowand** aktiviert ist, können Sie die Bildschirmeinstellungen für die **Videowand** anpassen.

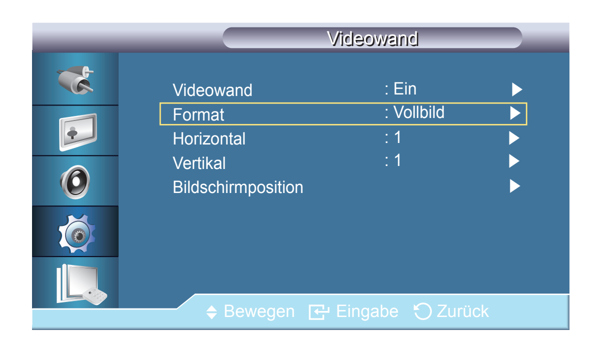
― Wenn die **Videowand** ausgeführt wird, sind die Funktionen für **Format** nicht verfügbar.

― Deaktiviert, wenn **PIP** auf **Ein** eingestellt ist.

Aktiviert oder deaktiviert die **Videowand** funktion des ausgewählten Bildschirms.

- **Aus** / **Ein**

Format



— Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Das **Format** kann ausgewählt werden, um ein segmentiertes Bild anzuzeigen.

- **Vollbild**
  Diese Option ergibt ein Vollbild ohne Ränder.
- **Natural**
  Mit dieser Option erfolgt eine natürliche Bildwiedergabe im ursprünglichen Seitenverhältnis.

Horizontal



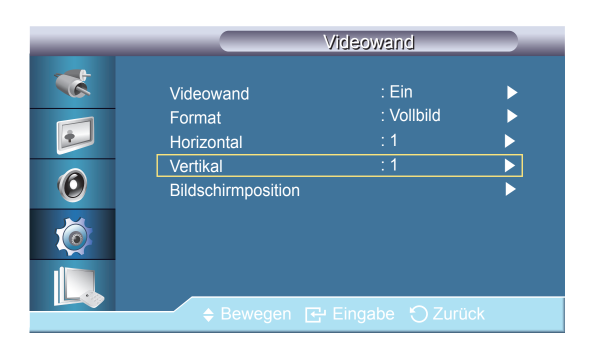
— Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Hiermit wird festgelegt, in wie viele Bereiche der Bildschirm horizontal unterteilt werden soll.

Es gibt fünfzehn Einstellmöglichkeiten: 1~15.

— Wenn **Vertikal** auf **15** eingestellt ist, ist **6** die Höchstzahl in **Horizontal**er Richtung.

Vertikal



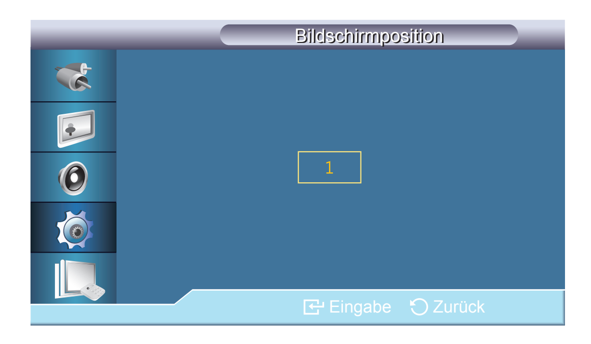
– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Hiermit wird festgelegt, in wie viele Bereiche der Bildschirm vertikal unterteilt werden soll.

Es gibt fünfzehn Einstellmöglichkeiten: 1~15.

― Wenn **Horizontal** auf **15** eingestellt ist, ist **6** die Höchstzahl in **Vertikal**er Richtung.

Bildschirmposition



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

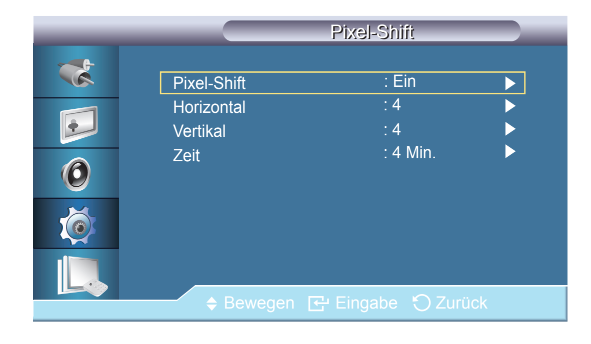
Das Bild kann in mehrere Bilder unterteilt werden. Sie können zum Segmentieren mehrere Bildschirme mit unterschiedlicher Anordnung auswählen.

- Wählen Sie unter **Screen Position** einen Modus.
- Wählen Sie ein Display aus der Display-Auswahl.
- Die Auswahl erfolgt durch Eingeben einer Zahl im ausgewählten Modus.
- Der Bildschirm kann in maximal 100 Teilbildschirme unterteilt werden.

― Um eine Verschlechterung des Bilds zu verhindern, wenn mehr als vier Anzeigen angeschlossen sind, empfehlen wir eine Auflösung von XGA (1024*768) oder höher.

Bildschirmschutz

Pixel-Shift



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Pixel-Shift

Um Nachbilder auf dem Bildschirm zu vermeiden, können Sie mit dieser Funktion Pixel auf dem LCD horizontal oder vertikal verschieben.

- **Aus** / **Ein**

Horizontal

Legt fest, um wie viele Pixel der Bildschirm horizontal verschoben wird.

Es gibt fünf Einstellmöglichkeiten: 0, 1, 2, 3, und 4.

Vertikal

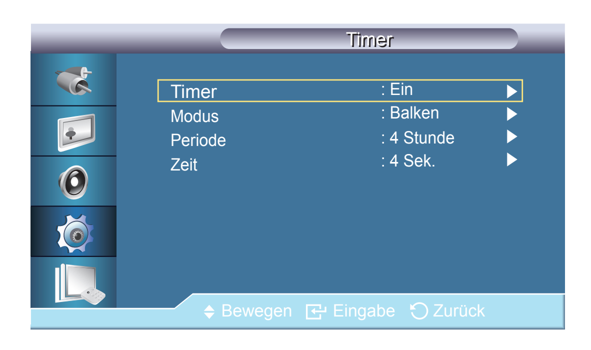
Legt fest, um wie viele Pixel der Bildschirm vertikal verschoben wird.

Es gibt fünf Einstellmöglichkeiten: 0, 1, 2, 3, und 4.

Zeit

Legt das Zeitintervall jeweils für die horizontale oder vertikale Verschiebung fest.

Timer



― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Timer

Sie können den Timer für den Bildschirm-Einbrennschutz einstellen. Wenn Sie den Vorgang zur Entfernung von Geisterbildern starten, wird der Vorgang während der festgelegten Zeitdauer durchgeführt und dann automatisch beendet.

- **Aus** / **Ein**

Modus

Sie können den Typ des **Bildschirmschutz** ändern.

- **Balken** / **Löschen** / **Pixel**

Periode

Verwenden Sie diese Funktion, um die Ausführungsdauer für jeden im **Timer** festgelegten Modus einzustellen.

Zeit

Bestimmen Sie einen Ausführungszeitpunkt innerhalb des eingestellten Zeitabstands.

Balken



― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Diese Funktion verhindert Nachbilder auf dem Bildschirm, indem sie lange vertikale Linien in Schwarz und Weiß auf dem Bildschirm verschiebt.

Löschen

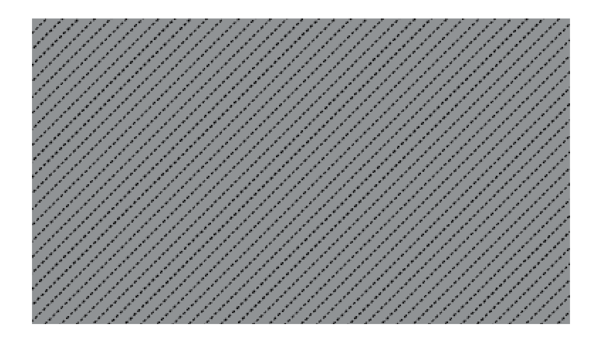
Diese Funktion verhindert Nachbilder auf dem Bildschirm, indem sie ein rechteckiges Muster auf dem Bildschirm verschiebt.



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Pixel

Durch diese Funktion werden Nachbilder vermieden, indem viele Pixel auf dem Bildschirm verschoben werden.



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Seitenbalken

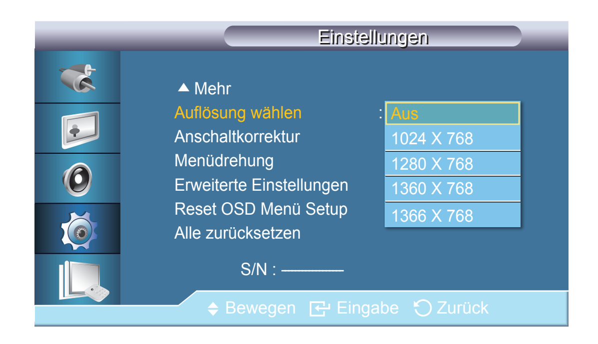


– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Wählen Sie die Helligkeit der Graustufe für den Bildschirmhintergrund aus.

- **Aus** / **Hell** / **Dunkel**

Auflösung wählen



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

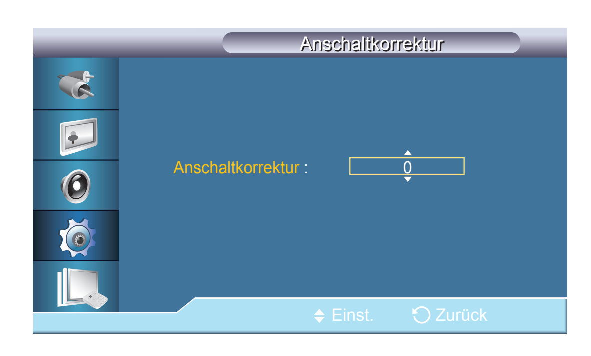
– Nur im **PC**-Modus verfügbar.

Wenn das Bild bei einer Einstellung der Grafikkartenauflösung auf **1024 x 768 @ 60Hz**, **1280 x 768 @ 60Hz**, **1360 x 768 @ 60Hz** oder **1366 x 768 @ 60Hz** nicht ordnungsgemäß angezeigt wird, können Sie mit dieser Funktion (Resolution Select) dafür sorgen, dass das Bild in der angegebenen Auflösung angezeigt wird.

– Eine Menüauswahl ist nur zulässig, wenn als Grafikauflösung **1024 x 768 @ 60Hz**, **1280 x 768 @ 60Hz**, **1360 x 768 @ 60Hz** oder **1366 x 768 @ 60Hz** eingestellt ist.

- **Aus** / **1024 X 768** / **1280 X 768** / **1360 X 768** / **1366 X 768**

Anschaltkorrektur

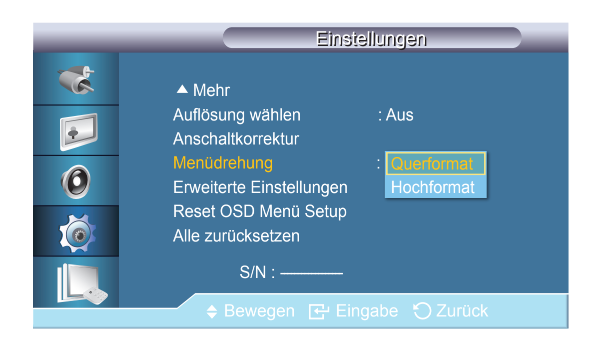


― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Hiermit stellen Sie die Einschaltzeit für den Bildschirm ein.

― Stellen Sie eine längere Einschaltzeit ein, um Überspannungen zu vermeiden.

Menüdrehung



― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Bildschirmmenü drehen

- **Querformat** / **Hochformat**

Erweiterte Einstellungen



— Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Temperatur

Konfiguriert die Einstellung für die Temperaturfunktion, mit der die Innentemperatur zum Schutz des Geräts gemessen wird.

Temperatursteuerung

Erkennt die Innentemperatur des Geräts und gibt die gewünschte Temperatur an.

Das Gerät wird standardmäßig auf 77°C eingestellt.

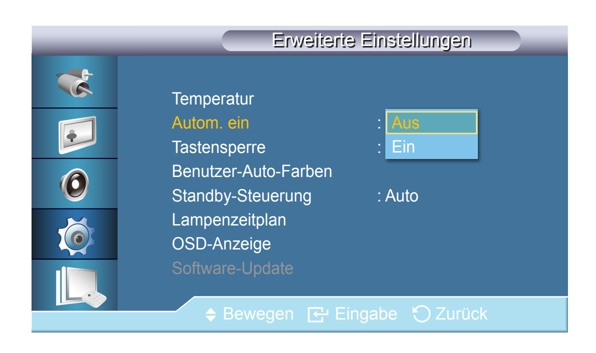
— Das Bild wird abgedunkelt, wenn die Temperatur die angegebene Temperatur übersteigt, und bei einem weiterem Anstieg der Temperatur wird das Gerät automatisch abgeschaltet, um ein Überhitzen zu verhindern.

— Am besten wird das Gerät bei Temperaturen zwischen 75 und 80°C (ausgehend von einer Umgebungstemperatur von 40°C) eingesetzt.
Details zu den Betriebsbedingungen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Technische Daten" dieses Handbuchs.

Aktuelle Temperatur

Anzeigen der aktuellen Temperatur des Geräts.

Autom. ein



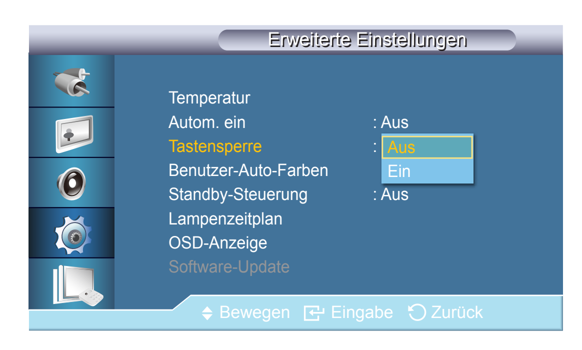
— Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Aktivieren oder deaktivieren von **Autom. ein** für das Gerät.

- **Aus** / **Ein**

— Wenn **Autom. ein** aktiviert (**Ein**) ist, wird das Gerät automatisch angeschaltet, sobald Sie es mit dem Stromnetz verbinden.

Tastensperre



― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Sperren bzw. Freigeben der Monitor-Bedientasten am Gerät.

- **Aus** / **Ein**

Benutzer-Auto-Farben

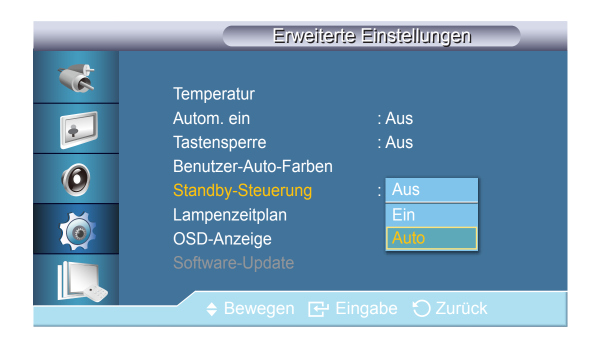


― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

― Nur im **PC**-Modus aktiviert.

- **Auto-Farben**
  Hiermit stellen Sie die Farben ein.
- **Zurückset.**
  Zurücksetzen der Farbeinstellungen.

Standby-Steuerung



― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Einstellen des Standbymodus, der ausgelöst wird, wenn kein Eingangssignal festgestellt wird.

- **Aus**
  Die Meldung **Kein Signal** wird angezeigt, wenn kein Eingangssignal erkannt wird.
- **Ein**
  Der Stromsparmodus wird ausgelöst, wenn kein Eingangssignal festgestellt wird.
- **Auto**
  Kein Eingangssignal erkannt:
  ― Der Stromsparmodus wird ausgelöst, wenn ein externes Gerät angeschlossen ist.
  ― Die Meldung **Kein Signal** wird angezeigt, wenn kein externes Gerät angeschlossen ist.

― Aktiviert nur im Modus **PC**, **DVI**.

― **Auto** wird im **HDMI**-Modus deaktiviert.

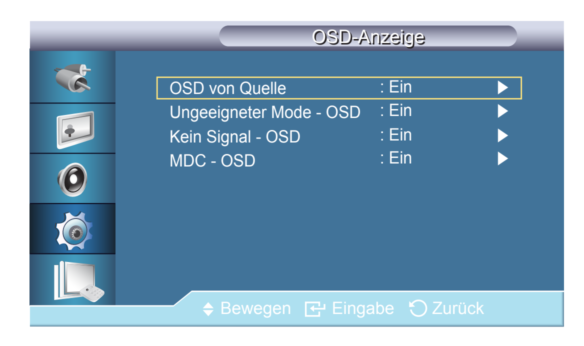
Lampenzeitplan



― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Einstellen der Helligkeit zu einer bestimmten Zeit auf einen benutzerdefinierten Wert.

OSD-Anzeige



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Blendet Menüelemente auf dem Bildschirm ein oder aus.

OSD von Quelle

- **Aus** / **Ein**

Ungeeigneter Mode - OSD

- **Aus** / **Ein**

Kein Signal - OSD

- **Aus** / **Ein**

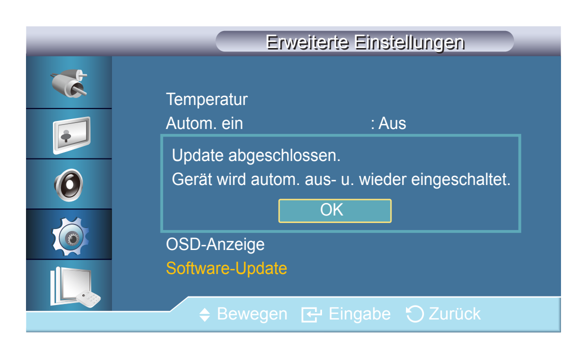
MDC - OSD

- **Aus** / **Ein**

Software-Update



- Wenn es mehrere BMP-Bilder gibt, werden diese als Diashow auf dem Bildschirm angezeigt.
- Der empfohlene zeitliche Anzeigeabstand zwischen zwei BMP-Bildern der Diashow beträgt eine Sekunde. Die Wahrscheinlichkeit für das Generieren eines Bilds nimmt bei anderen Anzeigeabständen ab.
- Das BMP-Bild kann möglicherweise nicht generiert werden, wenn es durch ein anderes Bild (zum Beispiel den Mauszeiger) verdeckt wird.



- Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Durchführen einer Softwareaktualisierung.

1 Stellen Sie die Verbindung zwischen dem Gerät und einem Computer über ein digitales Signal wie DVI oder HDMI her.
  Klicken Sie auf die von der Software generierte BMP-Bilddatei.
  Das nachfolgende Bild erscheint auf dem Bildschirm des Geräts.

2 Während das von der Software generierte BMP-Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Software-Update**.

3 Wenn ein neuere Version als die jeweils verwendete Softwareversion festgestellt wird, werden Sie gefragt, ob die Software aktualisiert werden soll. Wenn Sie **Ja** wählen, wird das Upgrade durchgeführt.

4 Wenn das Softwareupgrade beendet ist, wird das Gerät automatisch aus- und wieder eingeschaltet.

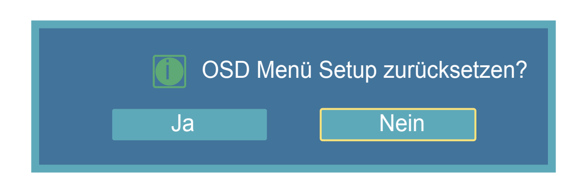
— Dies ist nur bei einem digitalen Signal wie im **DVI**, **HDMI1**- oder **HDMI2**-Modus möglich. (Die Auflösung des Eingangssignals muss identisch mit der Auflösung des Bildschirms sein.)

— In den Modi **HDMI1** und **HDMI2** werden PC- und TV-Taktung nur unterstützt, wenn **Name bearb.** auf **PC** oder **DVI PC** eingestellt ist.

— Diese Funktion wird nur dann unterstützt, wenn **Format** auf **16:9** eingestellt ist.

Reset OSD Menü Setup

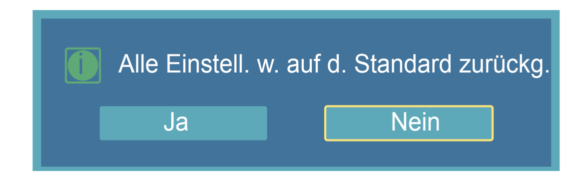
Zurücksetzen aller Werte einer Einstellung.



― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Alle zurücksetzen

Zurücksetzen aller Einstellungen der Anzeige.



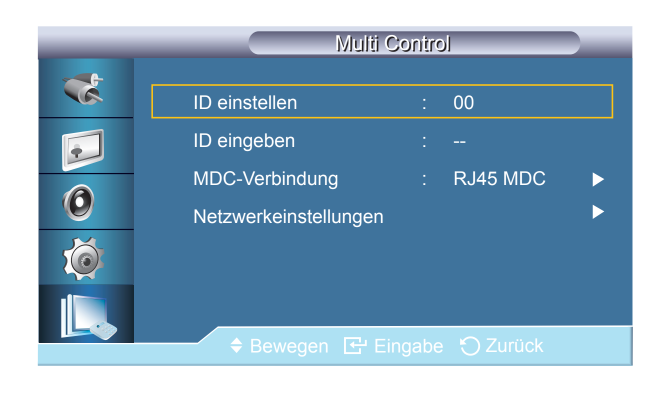
― Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Kapitel 09
Verwenden von MDC

MDC (Multiple Display Control) ist eine Anwendung, mit der Sie problemlos mehrere Anzeigegeräte gleichzeitig über einen PC steuern können.

Multi Control





– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

- **ID einstellen**
  Hiermit können Sie den verschiedenen Geräten eine ID zuweisen.
- **ID eingeben**
  Dient zum Auswählen der Senderfunktionen für die einzelnen Geräte. Es wird nur das Gerät aktiviert, dessen ID zu den Sendereinstellungen passt.
- **MDC-Verbindung**
  Auswählen eines Anschlusses für den Empfang der MDC-Eingänge.

  – **RS232C MDC** : Kommunikation mit dem MDC über ein **RS232C MDC** -Kabel.

  – **RJ45 MDC**: Kommunikation mit dem MDC über ein **RJ45 MDC**-Kabel.
- **Netzwerkeinstellungen**
  IP-Einstellungen : **Manuell**, **Auto**

  IP-Adresse : Geben Sie die **IP-Adresse** von Hand ein, wenn **IP-Einstellungen** auf **Manuell** eingestellt ist.

  Subnet-Maske: Geben Sie die **Subnet-Maske** von Hand ein, wenn **IP-Einstellungen** auf **Manuell** eingestellt ist.

  Gateway: Geben Sie die **Gateway** von Hand ein, wenn **IP-Einstellungen** auf **Manuell** eingestellt ist.

Installieren und Deinstallieren des Programms MDC

Installieren

Die Installation von MDC kann durch die Grafikkarte, dem Motherboard und den Netzwerkbedingungen beeinträchtigt werden.

Wenn der Bildschirm für die Softwareinstallation auf dem Hauptbildschirm nicht angezeigt wird, führen Sie die Installation mit der EXE-Datei **MDC Unified** durch, die sich im **MDC**-Ordner auf der CD befindet.

Wenn Sie den Pfad des gewünschten Verzeichnisses nicht angeben, wird das Programm im Standardverzeichnis installiert.

Wählen Sie „**Launch MDC Unified**“ aus, und klicken Sie auf „**Finish**“, um MDC sofort auszuführen.

- Das MDC-Ausführungssymbol wird je nach Betriebssystem oder den technischen Daten des Geräts möglicherweise nicht angezeigt.
- Drücken Sie die F5-Taste, wenn das Ausführungssymbol nicht angezeigt wird.

1. Legen Sie die Installations-CD in das CD-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf das **MDC Unified**-Installationsprogramm.
3. Wählen Sie eine Sprache für die Installation aus. Klicken Sie anschließend auf „**OK**“.
4. Klicken Sie auf „**Next**“, wenn der **Welcome to the InstallShield Wizard for MDC_Unified**-Bildschirm angezeigt wird.
5. Wählen Sie im Bildschirm „**License Agreement**“ „**I accept the terms in the license agreement**“ aus, und klicken Sie auf „**Next**“.
6. Füllen Sie im Bildschirm „**Customer Information**“ alle Informationsfelder aus, und klicken Sie auf „**Next**“.
7. Wählen Sie im Bildschirm „**Destination Folder**“ den Pfad des Verzeichnisses aus, in dem Sie das Programm installieren möchten, und klicken Sie auf „**Next**“.
8. Überprüfen Sie im Bildschirm „**Ready to Install the Program**“, ob der Pfad des gewünschten Verzeichnisses korrekt ist, und klicken Sie auf „**Install**“.
9. Der Fortschritt des Installationsprozesses wird angezeigt.
10. Klicken Sie im Bildschirm „**InstallShield Wizard Complete**“ auf „**Finish**“.
11. Nach der Installation wird auf dem Desktop das **MDC Unified**-Verknüpfungssymbol erstellt.

Deinstallieren

1. Wählen Sie im **Start**menü **Einstellungen** > **Systemsteuerung** aus, und doppelklicken Sie auf **Software**.
2. Wählen Sie **MDC Unified** aus der Liste aus und klicken Sie auf **Ändern/Entfernen**.

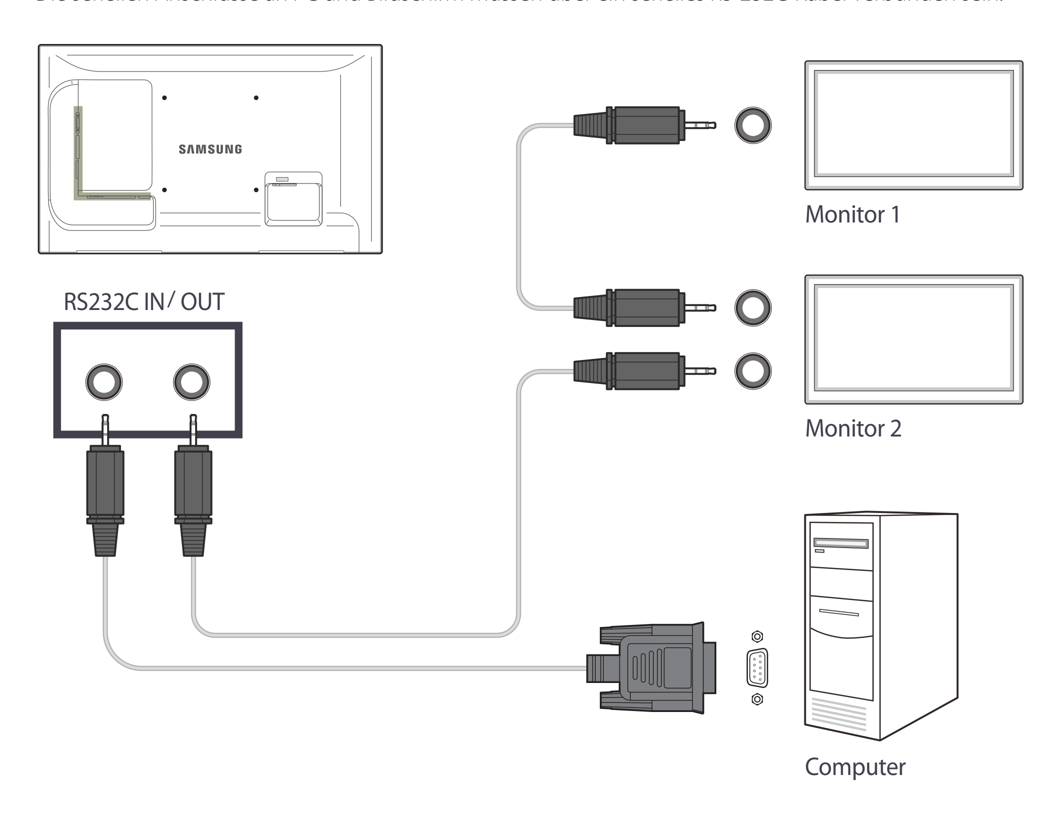
MDC (Multiple Display Control) ist eine Anwendung, mit der Sie problemlos mehrere Anzeigegeräte gleichzeitig über einen PC steuern können.

Was ist MDC?

Verbinden mit MDC

Verwenden von MDC über RS-232C (Standard zur seriellen Datenübertragung)

Die seriellen Anschlüsse an PC und Bildschirm müssen über ein serielles RS-232C-Kabel verbunden sein.

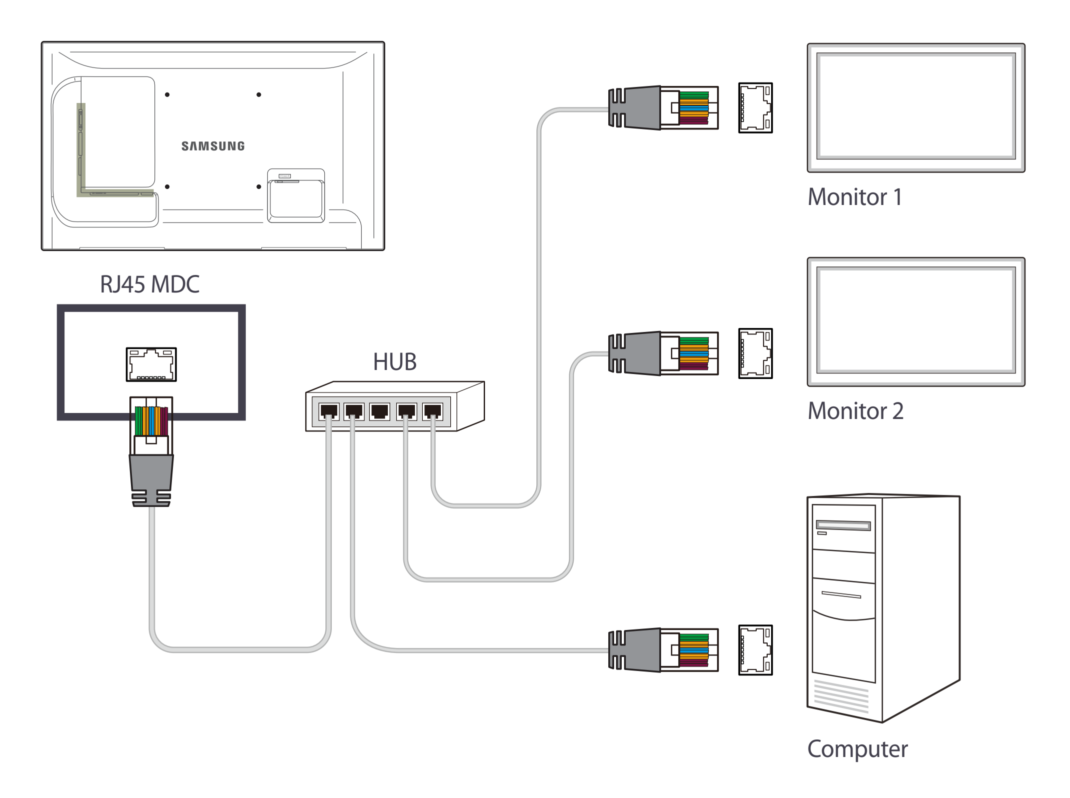


Verwenden von MDC über Ethernet

Geben Sie die IP-Adresse des primären Anzeigegeräts ein, und verbinden Sie es mit dem PC. Ein Anzeigegerät kann über ein serielles RS-232C-Kabel mit einem anderen Anzeigegerät verbunden werden.

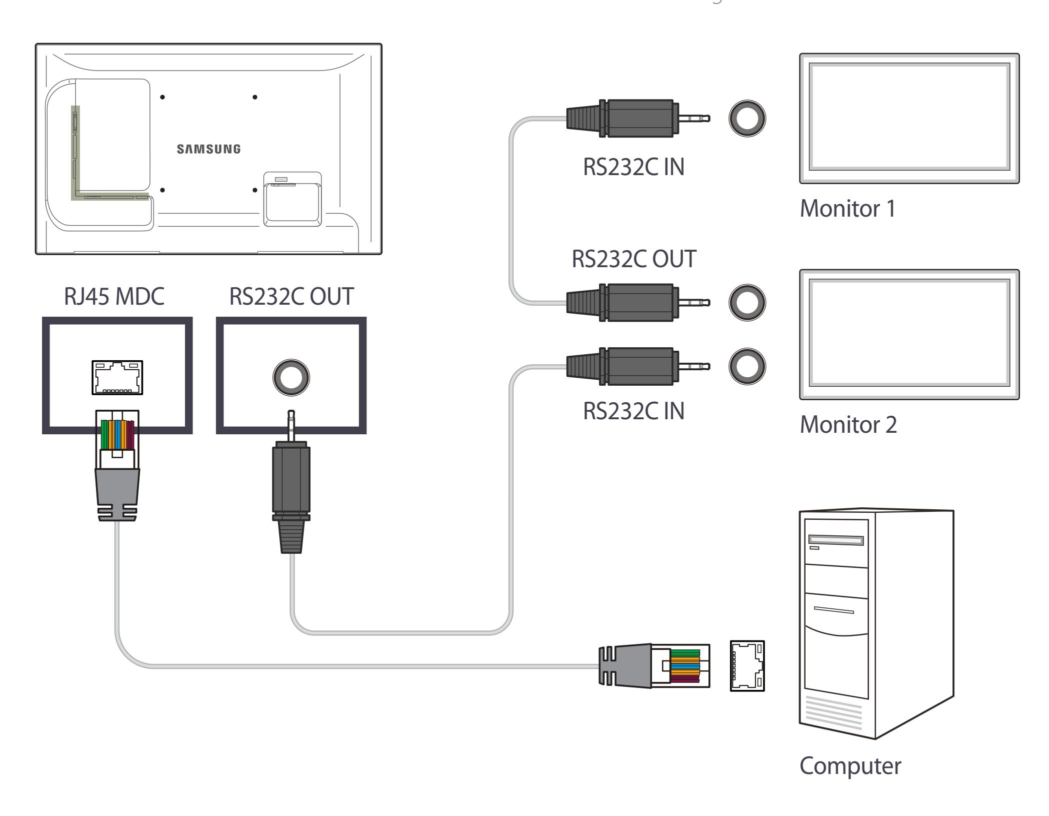
Verbinden über ein direktes LAN-Kabel

― Mehrere Geräte können über den **RJ45 MDC**-Port am Gerät und über die LAN-Ports am Hub angeschlossen werden.



Verbinden über ein gekreuztes LAN-Kabel

― Mehrere Geräte können am **RS232C IN/OUT**-Anschluss des Geräts angeschlossen werden.



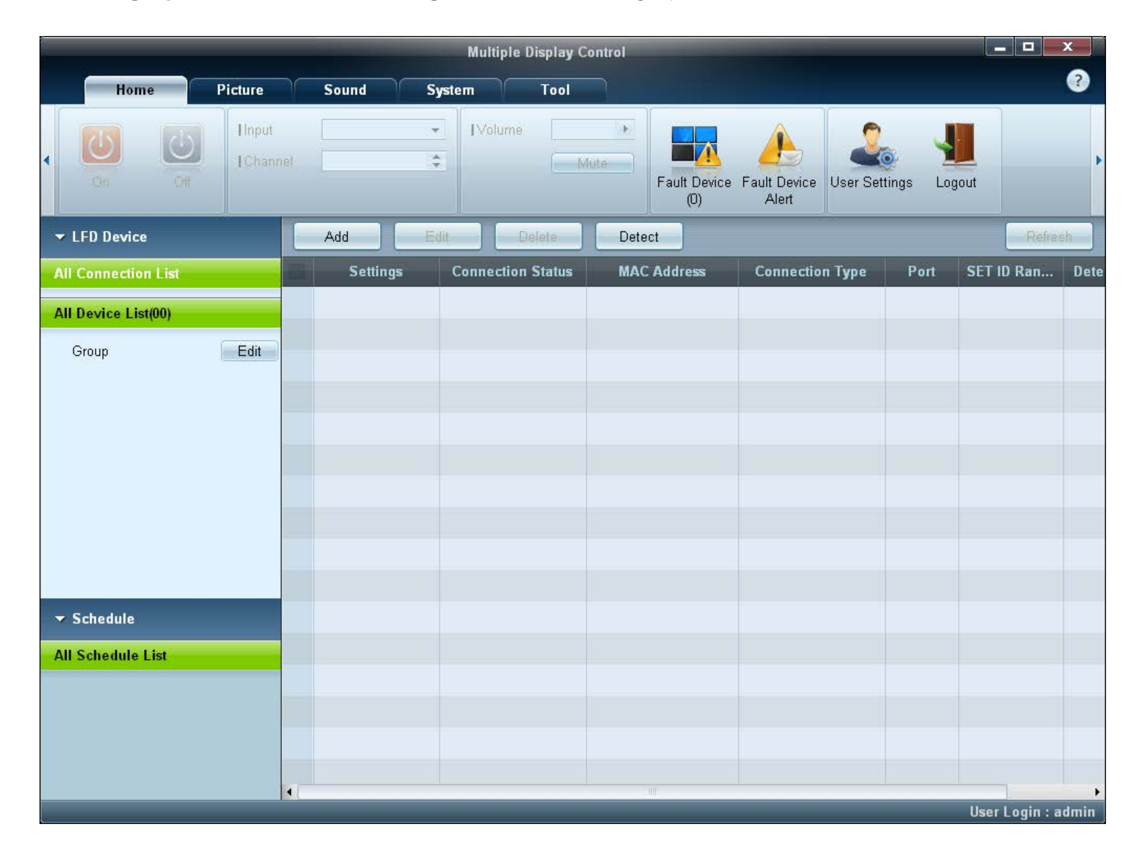
Verbindungsverwaltung

Die Verbindungsverwaltung umfasst die **Verbindungsliste** und die Änderungsoptionen für die **Verbindungsliste**.

Verbindungsliste – zeigt die Details der Verbindungen wie Verbindungseinstellung (IP-Adresse/COM, Portnummer, MAC und Verbindungstyp), Verbindungsstatus, **Set ID Range** und erkannte Geräte an.

Jede Verbindung kann maximal 100 Geräte enthalten, die seriell hintereinander geschaltet sind. Alle in einer Verbindung erkannten LFDs werden in der Geräteliste angezeigt. Der Benutzer kann Gruppen bilden und Befehle an die erkannten Geräte senden.

Änderungsoptionen für die Verbindungsliste – Die Änderungsoptionen umfassen **Add**, **Edit**, **Delete** und **Refresh**.



User Login

Beim Starten des Programms wird ein Fenster zur Benutzeranmeldung geöffnet.

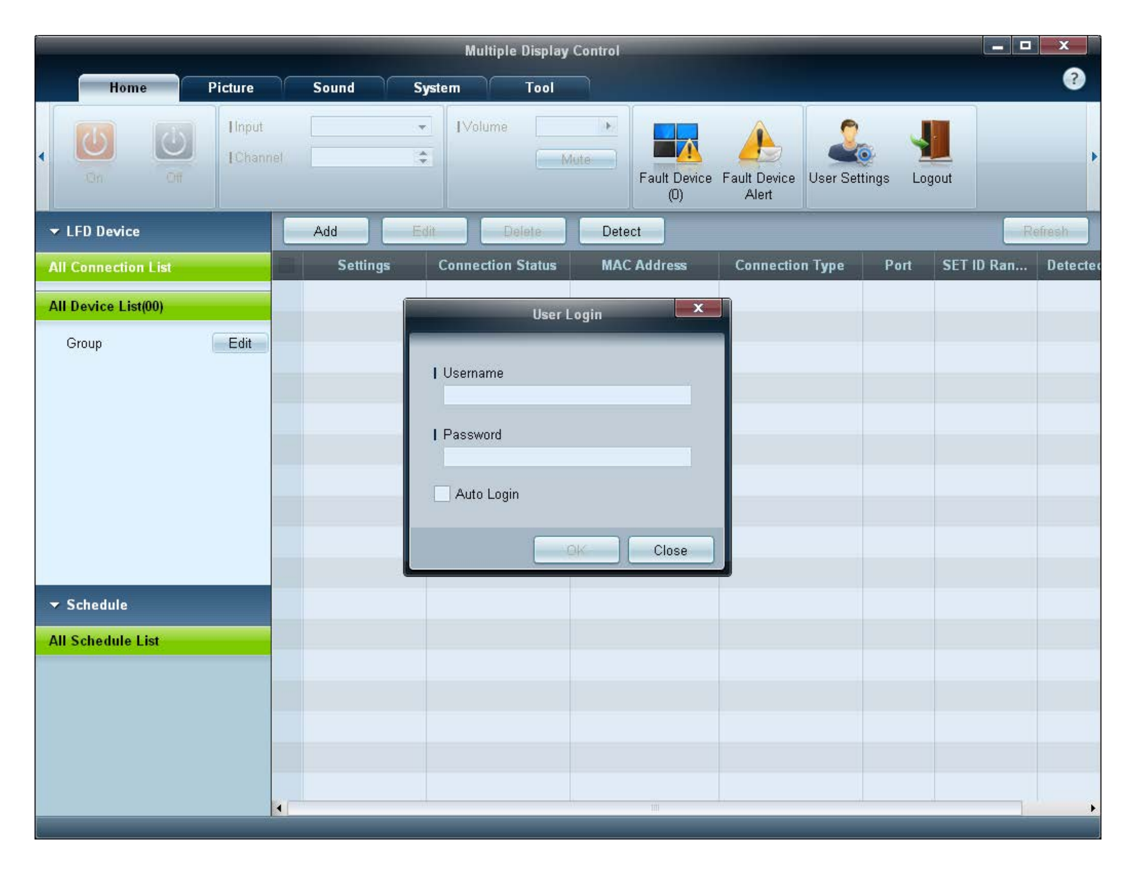
Zu Anfang sind die Login-ID (**password**: **admin**) und das Kennwort (**Auto Login**: **admin**) mit **admin** vorbelegt.

― Wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden, müssen Sie das Kennwort ändern, um das System zu schützen.

― Gehen Sie zum Ändern des Kennworts zu **Home** > **User Settings**.

Wenn Sie angemeldet sind, wird unten rechts auf dem Bildschirm [**User Login : admin**] angezeigt.

Wenn die Anmeldung bei Programmstart automatisch erfolgen soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Auto Login** im Fenster **User Login**.



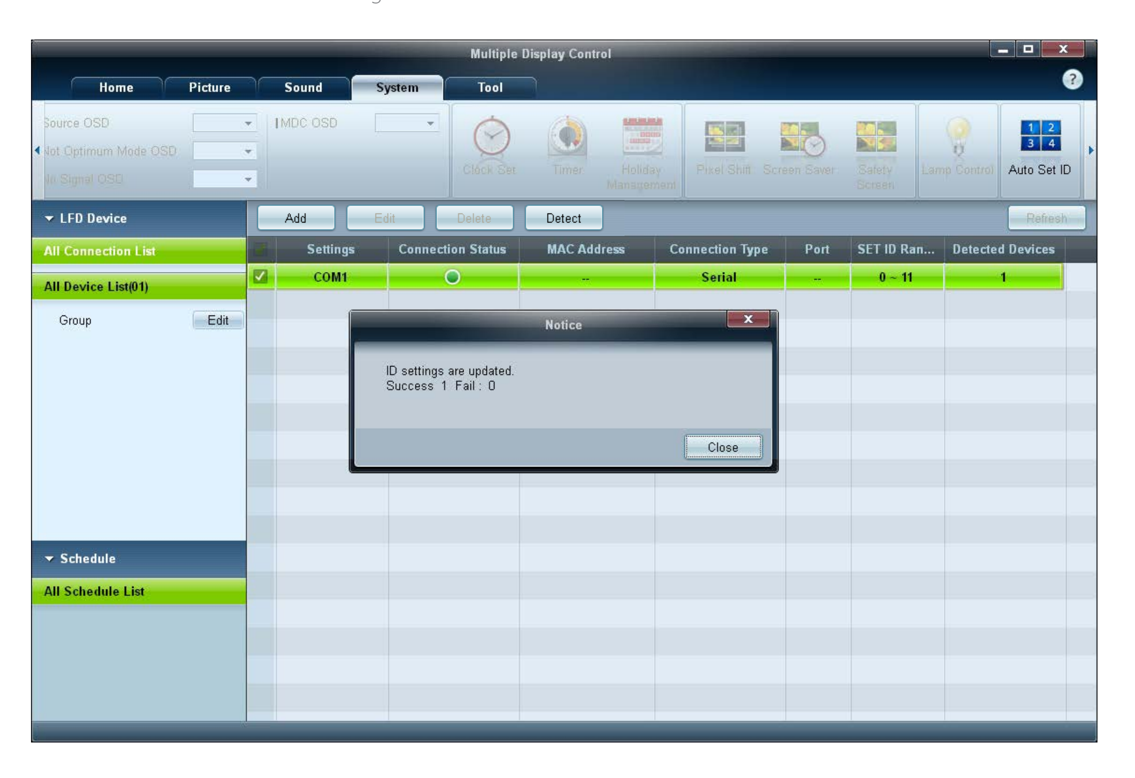
Auto Set ID

Die Funktion **Auto Set ID** weist allen hintereinander geschalteten LFDs eine Set ID zu.

Eine Verbindung kann maximal 100 LFDs enthalten.

Der Geräte-ID wird in der Hintereinanderschaltung fortlaufend 1-99 zugewiesen. Die letzte Geräte-ID ist 0.

― Die ID des 100. LFD wird auf 0 eingestellt.

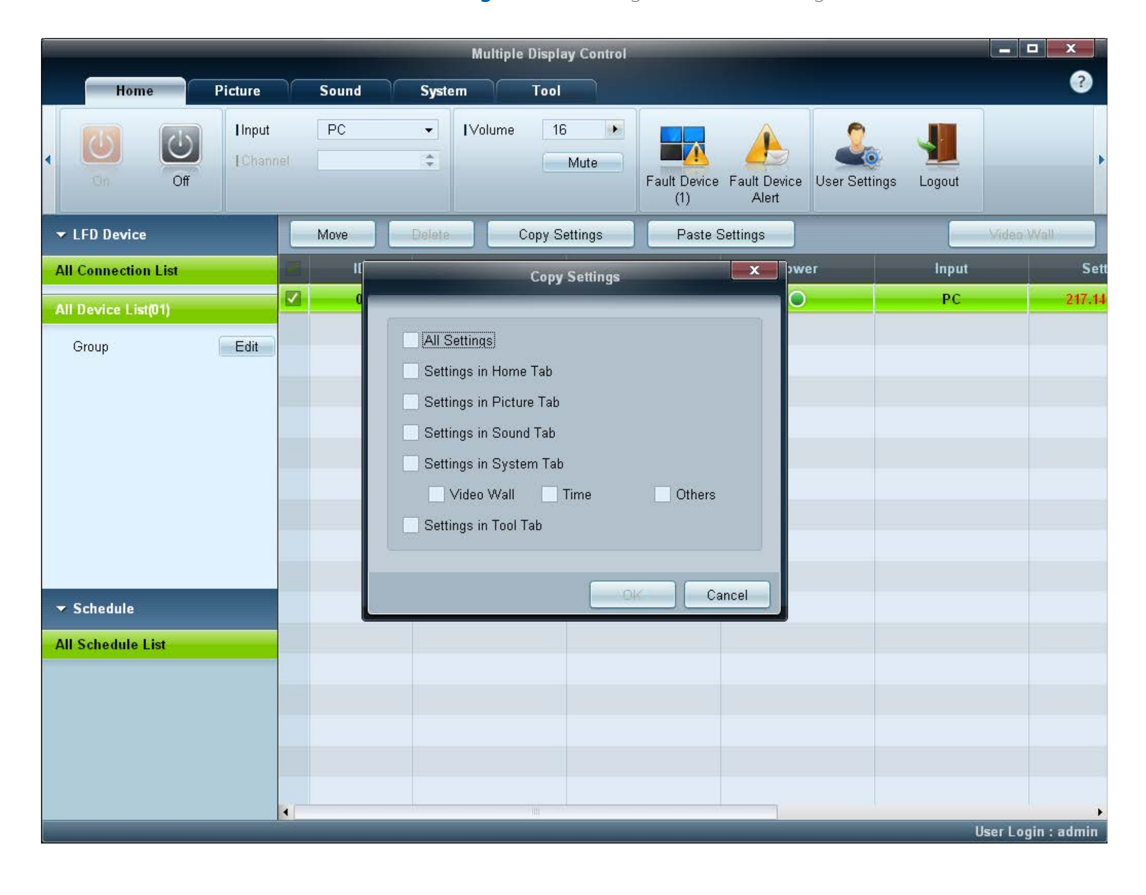


Klonen

Mithilfe der Funktion **Klonen** können Sie die Einstellung eines LFDs kopieren und auf mehrere ausgewählte LFDs übernehmen.

Im Fenster mit den Kopiereinstellungen können Sie Einstellungen bestimmter oder aller Registerkarten zum Klonen auswählen.

— Klicken Sie auf die Schaltfläche **Paste Settings**, um die konfigurierten Einstellungen zu löschen.

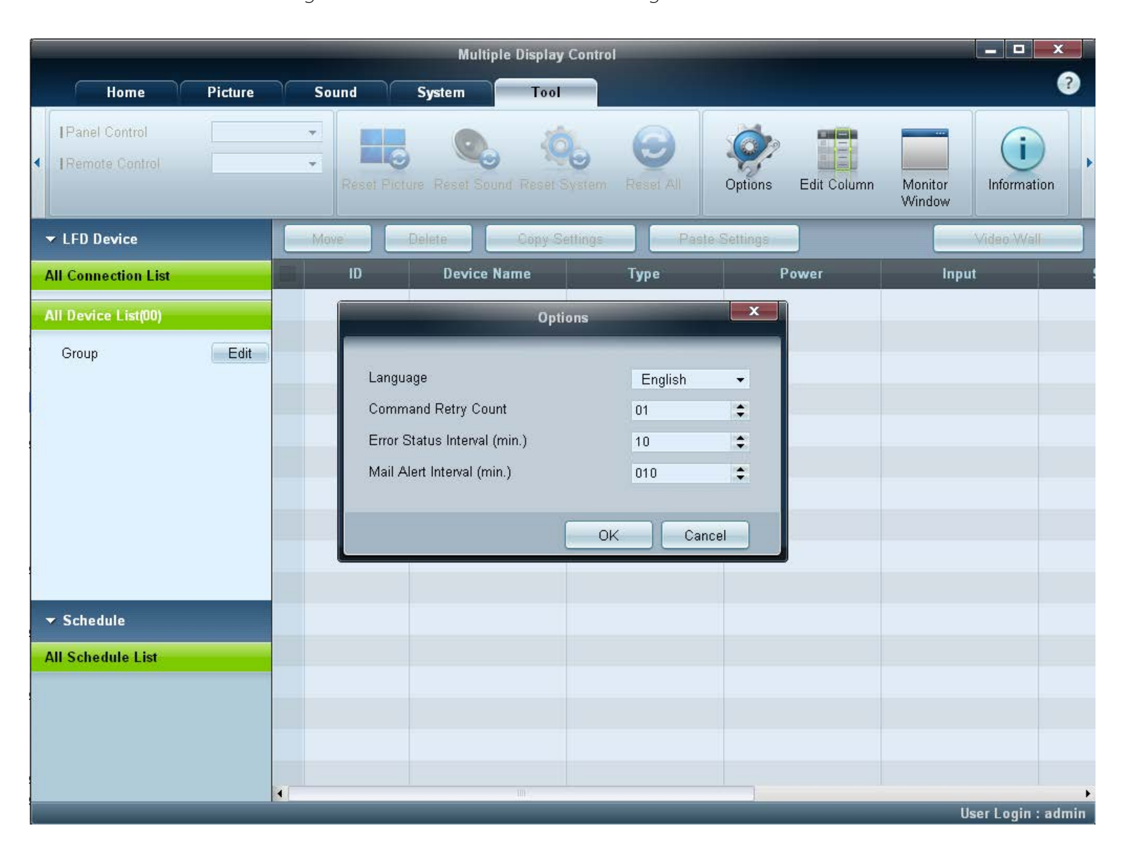


Befehl wiederholen

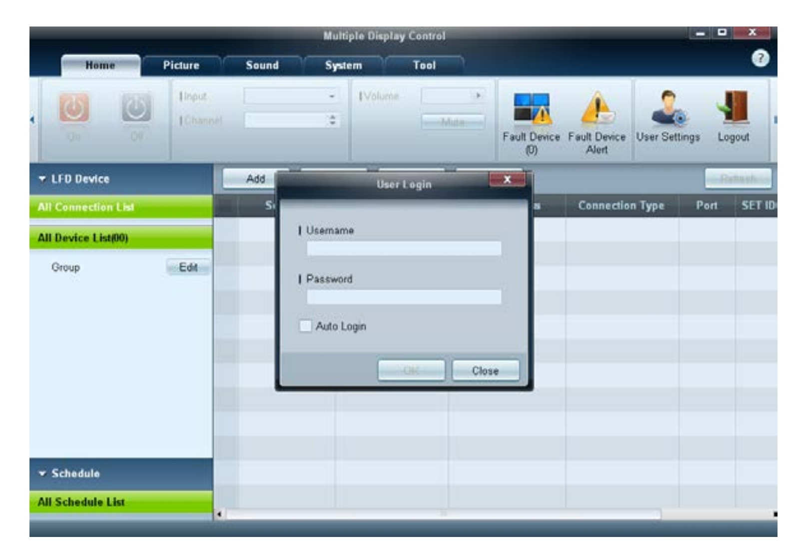
Diese Funktion dient zur Angabe der maximalen Häufigkeit, mit der der MDC-Befehl wiederholt wird, wenn keine Reaktion oder eine fehlerhafte Reaktion von einem LFD erfolgte.

Der Wert für die Wiederholungsanzahl kann im MDC-Optionsfenster festgelegt werden.

Der Wert für die Wiederholungsanzahl muss zwischen 1 und 10 liegen. Der Standardwert ist 1.



Erste Schritte mit MDC

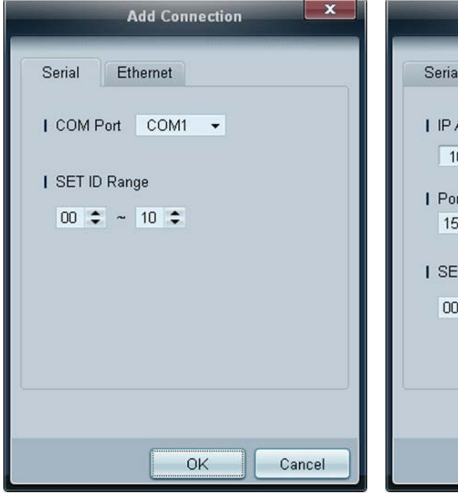


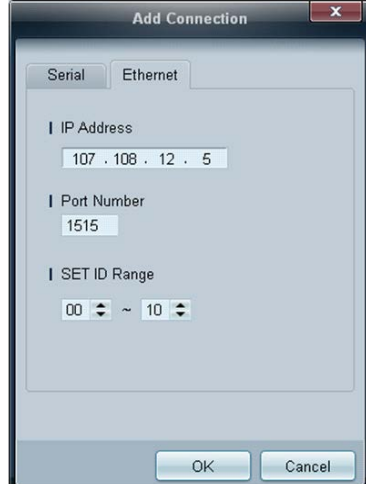
1 Klicken Sie zum Starten des Programms auf **Start** → **Alle Programme** → **Samsung** → **MDC Unified**.

Nach dem Starten des Programms MDC wird das Anmeldefenster geöffnet.

Geben Sie die Benutzer-ID und das Kennwort ein.

- Die Benutzer-ID und das Kennwort sind standardmäßig **admin**.
- Sie müssen das Kennwort nach der ersten Anmeldung ändern.



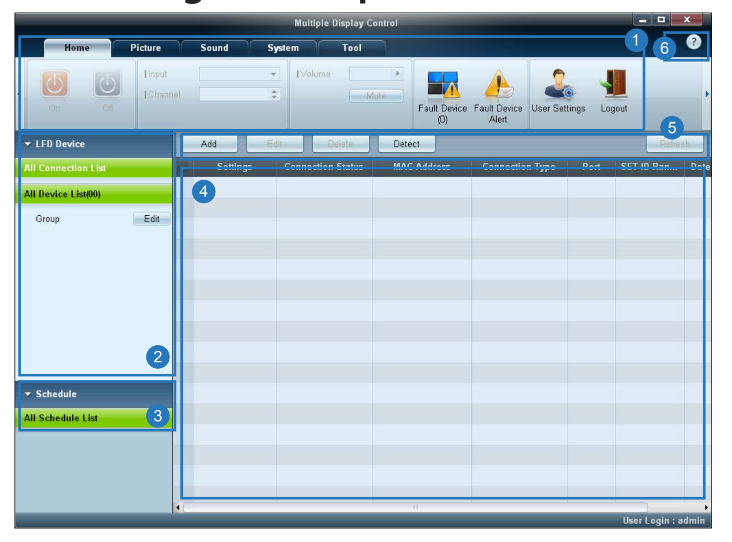


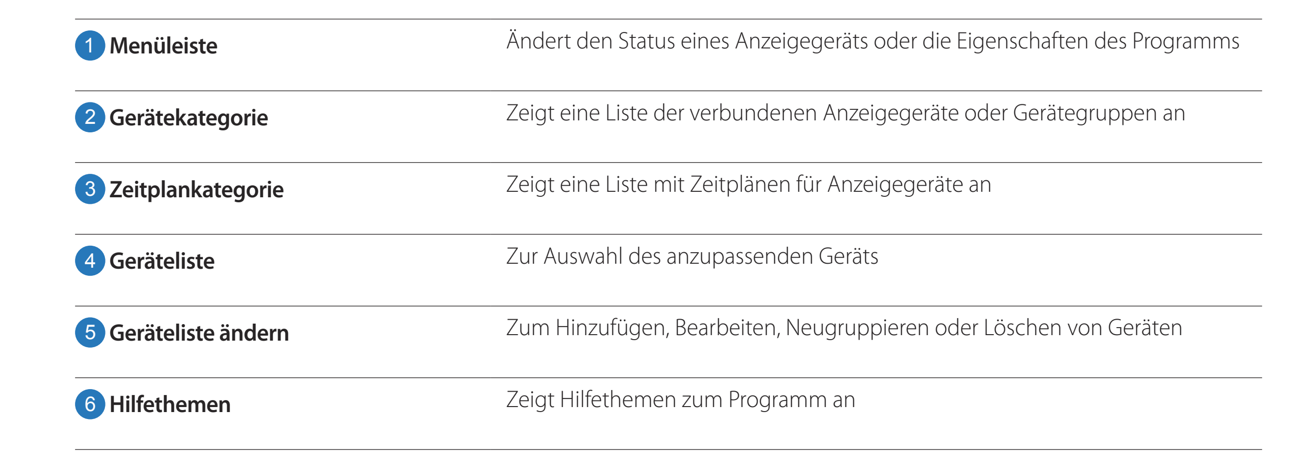
2 Klicken Sie auf **Add**, um ein Anzeigegerät hinzuzufügen.

SET ID Range: Wählen Sie einen Bereich der einem Monitor zugewiesenen eindeutigen IDs aus.

- Wenn die Verbindung über RS232C erfolgt, navigieren Sie zu **Serial** und geben den **COM Port** an.
- Wenn die Verbindung über **Ethernet** erfolgt, geben Sie die IP-Adresse ein, die für das Anzeigegerät eingegeben wurde.

Aufteilung des Hauptbildschirms





1 **Menüleiste**	Ändert den Status eines Anzeigegeräts oder die Eigenschaften des Programms
2 **Gerätekategorie**	Zeigt eine Liste der verbundenen Anzeigegeräte oder Gerätegruppen an
3 **Zeitplankategorie**	Zeigt eine Liste mit Zeitplänen für Anzeigegeräte an
4 **Geräteliste**	Zur Auswahl des anzupassenden Geräts
5 **Geräteliste ändern**	Zum Hinzufügen, Bearbeiten, Neugruppieren oder Löschen von Geräten
6 **Hilfethemen**	Zeigt Hilfethemen zum Programm an

Menüs

Home



Sie können ein ausgewähltes Gerät ein- oder ausschalten oder die Eingangsquelle oder die Lautstärke des Geräts ändern.

Wählen Sie Anzeigegeräte aus der Geräteliste aus, und klicken Sie dann auf die Registerkarte **Home**.

Wählen Sie ein Element aus, und ändern Sie die entsprechende Einstellung.

Netz

- **On**: schaltet das ausgewählte Anzeigegerät ein
- **Off**: schaltet das ausgewählte Anzeigegerät aus

Input

- Eingangsquelle: Ändert die Eingangsquelle
  - Die verfügbaren Eingangsquellen unterscheiden sich je nach angeschlossenem Gerätemodell.
  - Die Eingangsquelle kann nur für eingeschaltete Anzeigegeräte geändert werden.
- **Channel**: wechselt den Sender
  - Der Fernsehsender kann mithilfe der Nach-oben-/Nach-unten-Schaltflächen gewechselt werden.
  - Der Sender kann nur gewechselt werden, wenn die Eingangsquelle **TV** ist.
  - Nur registrierte Sender können ausgewählt werden.
  - Gilt nur für Modelle, die Fernsehgeräte unterstützen.

Volume



― Die Änderung der Lautstärke oder die Stummschaltung ist nur für eingeschaltete Anzeigegeräte möglich.

Volume

- Zur Einstellung der Lautstärke des ausgewählten Anzeigegeräts.
- Die Lautstärke lässt sich mit dem Schieberegler im Bereich von 0 bis 100 regeln.

Mute

- Aktiviert oder deaktiviert **Mute** für das ausgewählte Anzeigegerät.
  Mute wird automatisch deaktiviert, wenn **Volume** geregelt wird, während **Mute** aktiviert ist.

Warnung



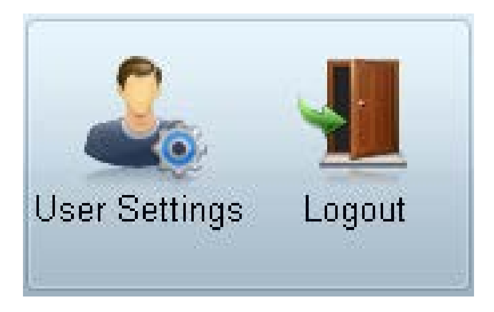
Fault Device

- Dieses Menü zeigt eine Liste der Anzeigegeräte an, die folgende Fehler aufweisen: Lüfterfehler, Temperaturfehler, Helligkeitssensorfehler oder Lampenfehler.
- Wählen Sie ein Gerät aus der Liste aus. Die Schaltfläche **Repair** wird aktiviert.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Refresh**, um den Fehlerstatus des Anzeigegeräts zu aktualisieren. Das wiederhergestellte Anzeigegerät wird aus der **Fault Device List** entfernt.

Fault Device Alert

- Das Anzeigegerät, bei dem ein Fehler gefunden wurde, wird per E-Mail gemeldet.
- Füllen Sie alle erforderlichen Felder aus. Die Schaltflächen **Test** und **OK** werden aktiviert.
  Stellen Sie sicher, dass die **Sender**-Daten und mindestens ein **Recipient** eingegeben werden.

User Login



User Settings

- Hinzufügen, Löschen oder Bearbeiten von Anmeldeinformationen.

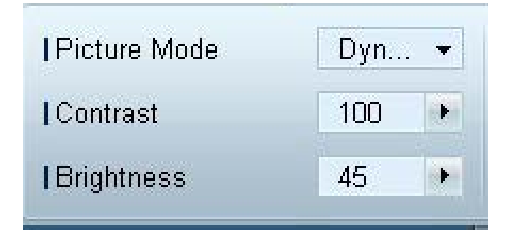
Logout

- Sie können sich vom aktuellen Benutzerkonto wie folgt abmelden:
- Klicken Sie auf **Logout**. Die Meldung „**Do you want to log admin out?**“ wird angezeigt.
- Klicken Sie auf **Yes**. Das Fenster zur Benutzeranmeldung wird geöffnet.
- Klicken Sie auf **Close**, wenn Sie sich nicht anmelden möchten. Das Programm wird geschlossen.

— Wenn Sie das Programm über **Logout** schließen, wird das Fenster für die Eingabe der Benutzerinformationen auch dann angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Auto Login** aktiviert ist.

Bildschirmanpassung

Benutzerdef.



Die Bildschirmeinstellungen (Kontrast, Helligkeit usw.) können angepasst werden.

Wählen Sie Anzeigegeräte aus der Geräteliste aus, und klicken Sie dann auf die Registerkarte **Picture**.

Wählen Sie ein Element aus, und ändern Sie die entsprechende Bildschirmeinstellung.

Picture Mode

- Ändert den Bildmodus des ausgewählten Anzeigegeräts.

Contrast

- Ändert den Kontrast des ausgewählten Anzeigegeräts.

Brightness

- Ändert die Helligkeit des ausgewählten Anzeigegeräts.

Farbe



— **Color** und **Tint (G/R)** sind nicht verfügbar, wenn die Eingangsquelle **PC** ist.

— **Color**, **Tint (G/R)**, **Color Tone** und **Color Temp.** sind nicht verfügbar, wenn sowohl **PC Source** als auch **Video Source** ausgewählt sind.

Color

- Ändert die Farben des ausgewählten Anzeigegeräts.

Tint (G/R)

- Ändert den Farbton des ausgewählten Anzeigegeräts.

Color Tone

- Ändert die Hintergrundfarbe des ausgewählten Anzeigegeräts.

Color Temp.

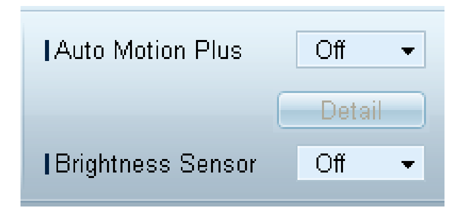
- Ändert die Farbtemperatur des ausgewählten Anzeigegeräts.

— Diese Option ist aktiviert, wenn **Color Tone** auf **Off** eingestellt ist.

HDMI Black Level

- Ändert den **HDMI Black Level** des ausgewählten Anzeigegeräts.

Optionen



Auto Motion Plus

Diese Option wird verwendet, um dynamische Bilder anzuschauen.

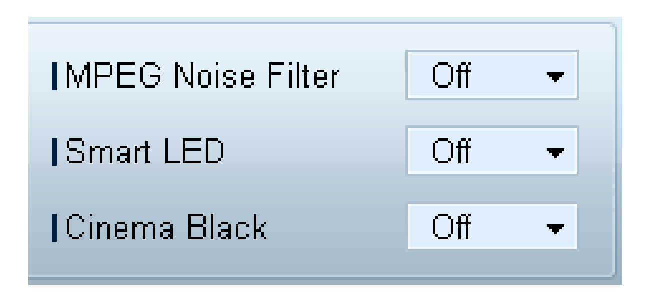
- **Off**: deaktiviert die **Auto Motion Plus**-Funktion
- **Clear**: stellt die **Auto Motion Plus**-Stufe auf klar ein. Dieser Modus eignet sich für die Anzeige lebendiger Bilder.
- **Standard**: stellt die **Auto Motion Plus**-Stufe auf Standard ein.
- **Smooth**: stellt die **Auto Motion Plus**-Stufe auf weich ein. Dieser Modus eignet sich für die Anzeige weicher Bilder.
- **Custom**: für die Anpassung von Einstellungen wie Intensität des Bildschirmeinbrennens oder Flackerns
- **Demo**: Diese Funktion demonstriert die **Auto Motion Plus**-Technologie. Das Ergebnis einer Modusänderung kann auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt werden.

  — **Auto Motion Plus** ist nicht auf allen Geräten verfügbar.
- **Detail**: Zeigt ausführliche Informationen über das ausgewählte Anzeigegerät an.

Brightness Sensor

- Aktiviert oder deaktiviert den **Brightness Sensor** des ausgewählten Anzeigegeräts.
- Der **Brightness Sensor** erkennt die Helligkeit der Raumbeleuchtung und passt die Bildschirmhelligkeit automatisch an.

  — **Brightness Sensor** ist nicht auf allen Geräten verfügbar.



MPEG Noise Filter

Verringert MPEG-Rauschen, um eine bessere Bildqualität zu erzielen.

- **Off** / **Low** / **Medium** / **High** / **Auto**

Smart LED

Regelt die LED-Hintergrundbeleuchtung, um die Bildschärfe zu maximieren.

Cinema Black

Im Film-Modus dimmt diese Funktion die oberen und unteren Bereiche des Videobilds, um für ein besonders beeindruckendes Erlebnis zu sorgen.

- **Off**: Schaltet die Funktion **Cinema Black** aus.
- **On**: Dimmt die oberen und unteren Bereiche des Bildschirms je nach Video.

Größe



Picture Size

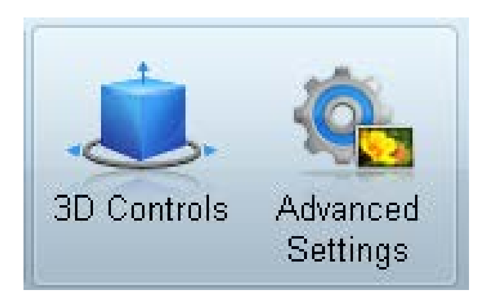
- Ändert die Bildschirmgröße des ausgewählten Anzeigegeräts.
- Das Element **Detail** wird deaktiviert, wenn **Picture Size** auf einen Modus eingestellt ist, der keine detaillierte Konfiguration unterstützt.
- Die Schaltflächen -/+ können zur **Zoom**-Änderung verwendet werden.
- Der Bildschirm kann mit den Nach-oben-/Nach-unten-/Nach-links-/Nach-rechts-Schaltflächen neu positioniert werden.

Detail

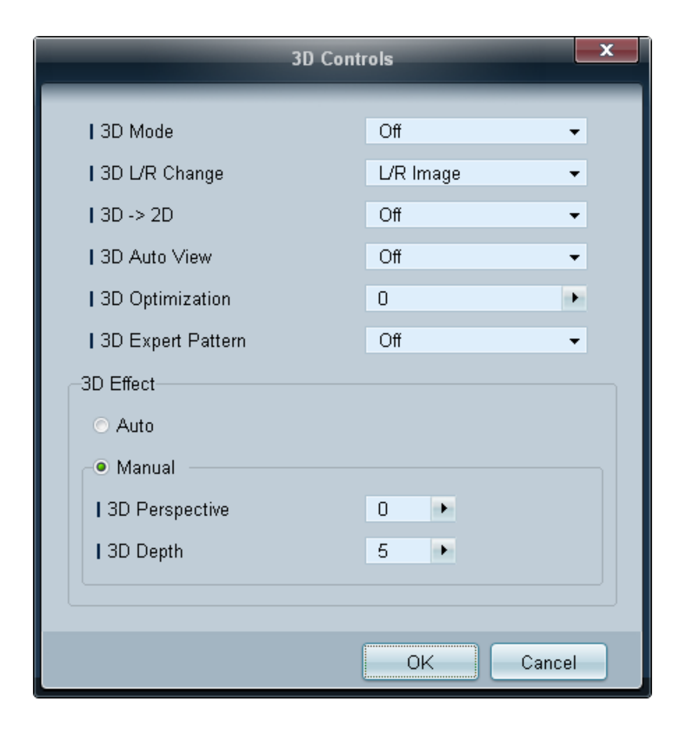
- Die Details der ausgewählten Bildschirmgröße werden angezeigt.

PC Screen Adjustment

- Die Frequenzeinstellung oder Feinabstimmung kann mithilfe der Schaltflächen -/+ in **Coarse** bzw. **Fine** vorgenommen werden.
- Klicken Sie auf eines der vier Bilder unter **Position**, um den Bildschirm neu zu positionieren.
- Klicken Sie auf **Auto Adjustment**, um die Änderung der Frequenz, die Feinabstimmung oder die Neupositionierung automatisch durchzuführen.



3D Control



3D Mode

Auswahl des 3D-Eingangsformats

3D L/R Change

Vertauscht das linke und rechte Bild.

3D → 2D

Zeigt nur das Bild für das linke Auge.

3D Auto View

Wenn Sie **3D Auto View** auf **Message Notice** einstellen, wird ein Popup-Meldungsfenster angezeigt, sobald das Gerät ein 3D-Signal empfängt.

3D Optimization

Zur generellen Anpassung des 3D-Effekts

3D Expert Pattern

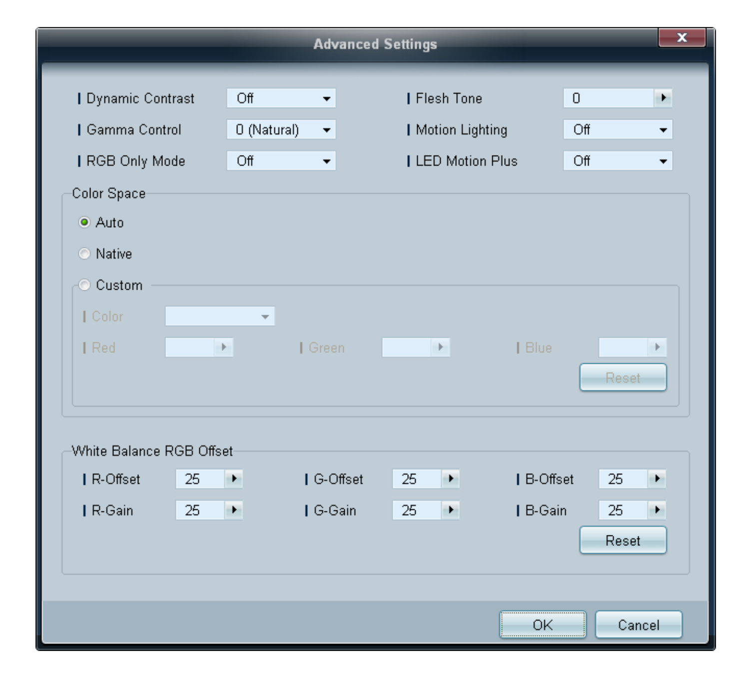
Zeigt ein 3D-Muster an.

3D Effect

Passen Sie 3D-Effekte wie Perspektive und Tiefe Ihrem bevorzugten 3D-Seherlebnis an.

- **Auto**: Automatische Anpassung der Einstellungen für Perspektive und Tiefe je nach 3D-Eingangsquelle.
- **Manual**: Manuelle Anpassung der Einstellungen für Perspektive und Tiefe.

Advanced Settings



Dynamic Contrast

Stellen Sie den Bildschirmkontrast ein.

Gamma Control

Passen Sie die Intensität der Primärfarbe an.

RGB Only Mode

Zeigt die Farben **Red**, **Green** und **Blue** an, um eine Feinabstimmung von Farbton und Sättigung vorzunehmen.

Flesh Tone

Verstärkt den rosa Hautton.

Motion Lighting

Reduziert den Stromverbrauch, indem die Helligkeit des Bildschirms verringert wird, wenn das Bild auf dem Bildschirm in Bewegung ist.

LED Motion Plus

Entfernt Unschärfe und Ruckeln aus Szenen mit vielen schnellen Bewegungen, um ein schärferes Bild zu erzielen.

Color Space

Passt die Palette und Vielfalt der Farben (Farbraum) an, die zum Erstellen von Bildern verfügbar sind.

- **Auto** / **Native** / **Custom**
  - Stellen Sie zur Anpassung von **Color**, **Red**, **Green**, **Blue** und **Reset Color Space** auf **Custom** ein.

White Balance

Passen Sie die Farbtemperatur an, um eine natürlicheres Bild zu erhalten.

- **R-Offset** / **G-Offset** / **B-Offset**
  Passt die Dunkelheit der einzelnen Farben (Rot, Grün, Blau) an.
- **R-Gain** / **G-Gain** / **B-Gain**
  Passt die Helligkeit der einzelnen Farben (Rot, Grün, Blau) an.
- **Reset**
  Setzt die **White Balance** auf die Standardeinstellungen zurück.

Anpassen des Tons



— **Bass** oder **Treble** ist deaktiviert, wenn das Element vom ausgewählten Gerät nicht unterstützt wird.

Sie können die Toneinstellungen anpassen.

Wählen Sie Anzeigegeräte aus der Geräteliste aus, und klicken Sie dann auf die Registerkarte **Sound**.

Bass

- Anpassen der Bässe des ausgewählten Anzeigegeräts

Treble

- Anpassen der Höhen des ausgewählten Anzeigegeräts

Balance(L/R)

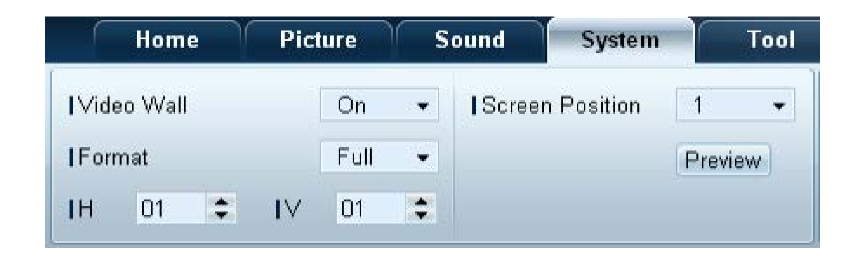
- Anpassen der Lautstärke für den linken und rechten Lautsprecher des ausgewählten Anzeigegeräts.

SRS TS XT

- Aktiviert oder deaktiviert den **SRS TS XT**-Effekt des ausgewählten Anzeigegeräts.

Systemkonfiguration

Video Wall



Wählen Sie Anzeigegeräte aus der Geräteliste aus, und klicken Sie dann auf die Registerkarte **System**.

Die Funktion **Video Wall** kann verwendet werden, um einen Bildausschnitt anzuzeigen oder auf jedem der angeschlossenen Anzeigegeräte dasselbe Bild anzuzeigen.

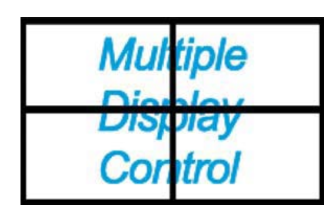
— **Video Wall** ist nur aktiviert, wenn sich Geräte in der Gruppe befinden.

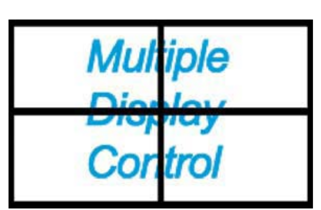
Video Wall

- Aktivieren oder Deaktivieren von **Video Wall**

Format

- Auswählen des Formats der Teilbildschirme






Full

Natural

H

- Auswählen der Anzahl der horizontal anzuordnenden Teilbildschirme
- Bis zu 15 Teilbildschirme können in einer Reihe angeordnet werden.

  ― **V** kann maximal den Wert 6 haben, wenn **H** den Wert 15 hat.

V

- Auswählen der Anzahl der vertikal anzuordnenden Teilbildschirme
- Bis zu 15 Teilbildschirme können in einer Reihe angeordnet werden.

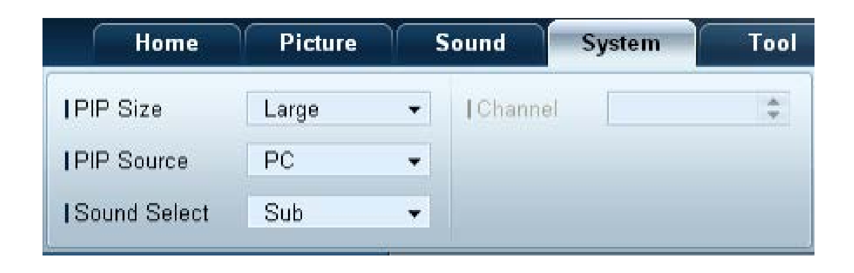
  ― **H** kann maximal den Wert 6 haben, wenn **V** den Wert 15 hat.

Screen Position

- Anzeigen des Layouts der (mit dem Bildschirmteiler konfigurierten) Teilbildschirme oder Ändern des Layouts nach Bedarf
- **Screen Position** und **Preview** sind aktiviert, wenn **Video Wall** „ON" ist.
- Beachten Sie bei Auswahl mehrerer Geräte, dass **Preview** nur aktiviert ist, wenn die Einstellungen für **H** und **V** dem Layout der ausgewählten Geräte entsprechen.
- Um die **Position** zu ändern, wählen Sie ein Gerät aus und ziehen es an eine neue Position.

  ― Der Einstellungsbereich für den Bildschirmteiler unterscheidet sich je nach Modell.

PIP



― Zur Einstellung von PIP erforderliche grundlegende Informationen werden im Menü angezeigt.

― **PIP** ist deaktiviert, wenn **Video Wall On** ist.

― Beachten Sie, dass **Picture Size** deaktiviert ist, wenn PIP **On** ist.

PIP Size

- Anzeigen der **PIP Size** des aktuellen Anzeigegeräts.

PIP Source

- Auswählen einer PIP-Eingangsquelle

Sound Select

- Auswählen und Aktivieren des Klangs entweder auf dem primären oder auf dem sekundären Bildschirm

Channel

- Der Sender kann gewechselt werden, wenn **PIP Source TV** ist.

Allgemein



User Auto Color

- Automatische Einstellung der Bildschirmfarben

― Nur im **PC**-Modus verfügbar.

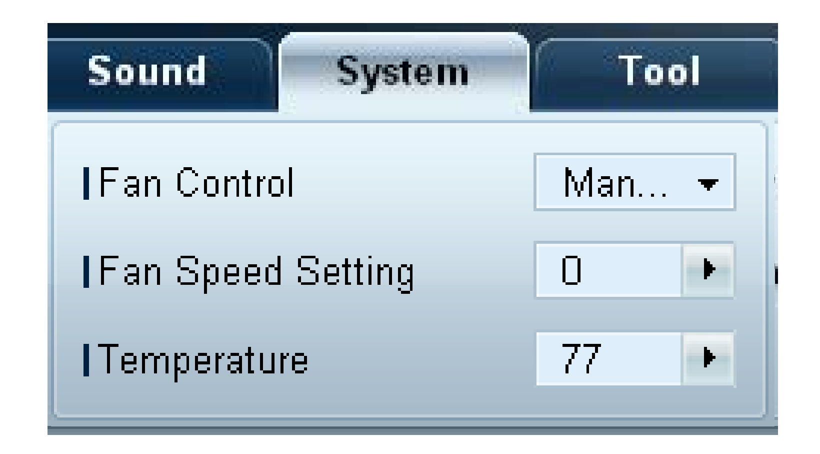
Auto Power

- Stellt das Gerät so ein, dass es sich automatisch einschaltet.

Standby Control

- Aktiviert den Standby-Modus, wenn keine Eingangsquelle erkannt wird.

Lüfter und Temperatur



Konfiguriert die Einstellungen, die zur Erkennung der Lüfterdrehzahl und Innentemperatur zum Schutz des Geräts erforderlich sind.

Fan Control

- Auswählen einer Methode, um die Lüfterdrehzahl zu konfigurieren

Fan Speed Setting

- Konfigurieren der Lüfterdrehzahl

Temperature

- Erkennen der Innentemperatur durch Angabe eines Temperaturbereichs

Sicherheit



Safety Lock

- Sperren der Bildschirmmenüs

― Stellen Sie zum Entsperren der Menüs **Safety Lock** auf **Off** ein.

Button Lock

- Sperren der Tasten am Anzeigegerät

― Stellen Sie zum Entsperren der Tasten **Button Lock** auf **Off** ein.

OSD-Anzeige



Source OSD

- Wählen Sie aus, ob eine Meldung angezeigt werden soll, wenn die **Source** geändert wird.

Not Optimum Mode OSD

- Wählen Sie aus, ob eine Meldung angezeigt werden soll, wenn ein nicht kompatibler Modus ausgewählt wird.

No Signal OSD

- Wählen Sie aus, ob eine Meldung angezeigt werden soll, wenn kein Eingangssignal vorhanden ist.

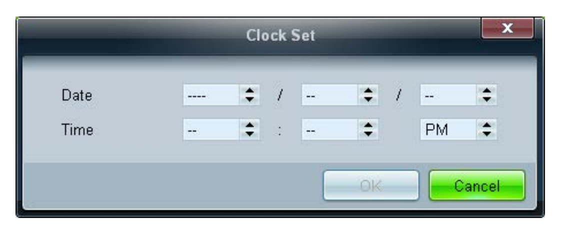
MDC OSD

- Wählen Sie aus, ob eine Meldung angezeigt werden soll, wenn vom MDC Einstellungen geändert werden.

Zeit



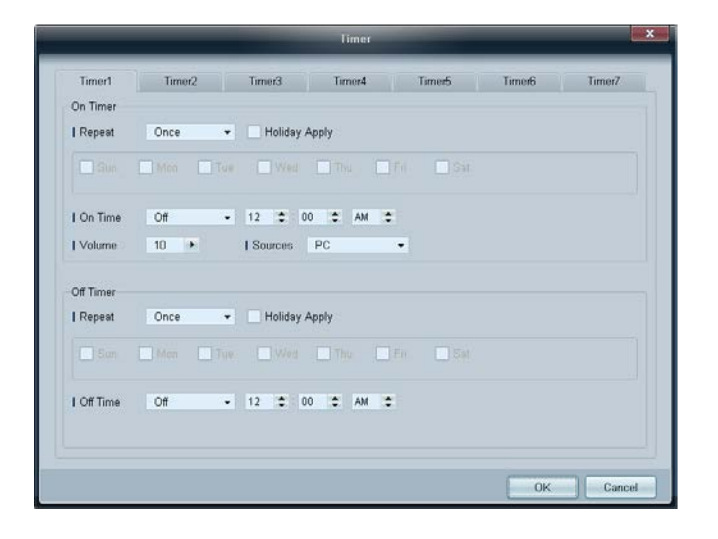
Clock Set



Ändert die aktuelle Uhrzeit auf dem ausgewählten Anzeigegerät in die Uhrzeit eines angeschlossenen PCs.

Wenn auf dem Anzeigegerät keine Uhrzeit eingestellt ist, werden Null-Werte angezeigt.

Timer



On Timer

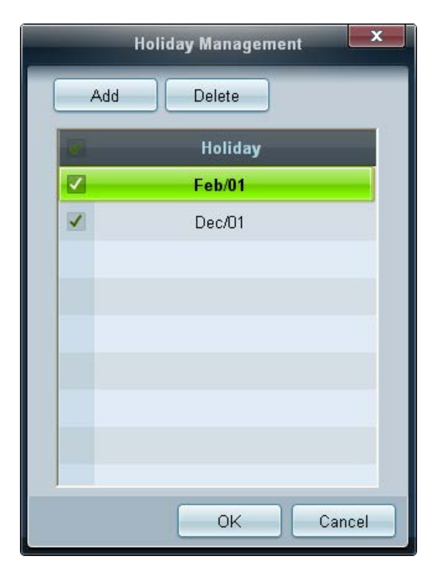
- **Repeat**: legt den Zeitraum fest, in dem der ausgewählte **Timer** wiederholt werden soll
  Once, **EveryDay**, **Mon~Fri**, **Mon~Sat**, **Sat~Sun**, **Manual**
- **Holiday Apply**: Die **Holiday Management**-Einstellungen können auf den **Timer** übernommen werden.
- **On Time**: legt fest, zu welcher Uhrzeit das ausgewählte Anzeigegerät eingeschaltet werden soll
- **Volume**: legt die Lautstärke des Anzeigegeräts fest, wenn es von **On Time** eingeschaltet wird
- **Source**: legt die Eingangsquelle des Anzeigegeräts fest, wenn es von **On Time** eingeschaltet wird

Off Timer

- **Repeat**: legt den Zeitraum fest, in dem der ausgewählte **Timer** wiederholt werden soll
  Once, **EveryDay**, **Mon~Fri**, **Mon~Sat**, **Sat~Sun**, **Manual**
- **Holiday Apply**: Die **Holiday Management**-Einstellungen können auf den **Timer** übernommen werden.
- **Off Time**: legt fest, zu welcher Uhrzeit das ausgewählte Anzeigegerät ausgeschaltet werden soll

― Die Kontrollkästchen zur Auswahl der Wochentage unter **Repeat** sind nur aktiviert, wenn **Manual** ausgewählt ist.

Holiday Management



Mit **Holiday Management** können Sie verhindern, dass Geräte, die vom **Timer** an einem bestimmten Tag eingeschaltet werden würden, eingeschaltet werden.

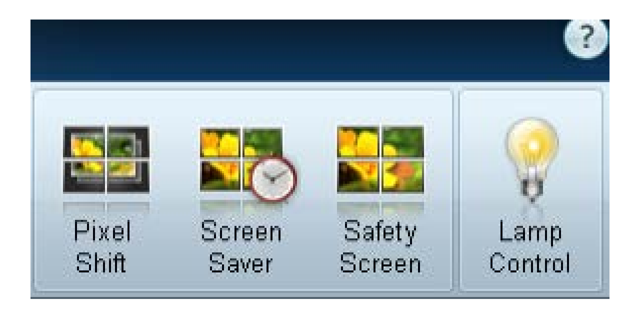
― Die Funktion **Holiday Management** kann im **Timer**-Einstellungsmenü aktiviert oder deaktiviert werden.

- **Add**: zur Angabe von Feiertagen (freien Tagen).
  Klicken Sie im Fenster **Holiday Management** auf die Schaltfläche **Add**.

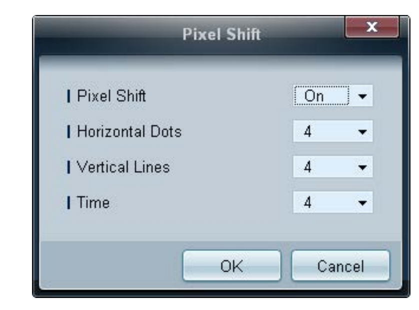


- **Delete** : Löscht Feiertage. Aktivieren Sie die entsprechenden Kontrollkästchen, und klicken Sie auf diese Schaltfläche.
- Liste der Feiertage: zeigt eine Liste der hinzugefügten Feiertage an.

Einbrennschutz

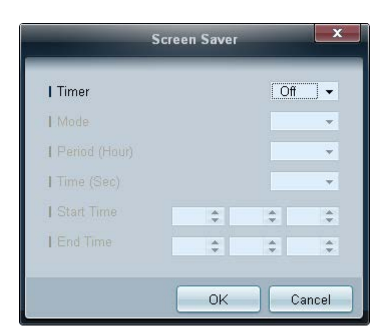


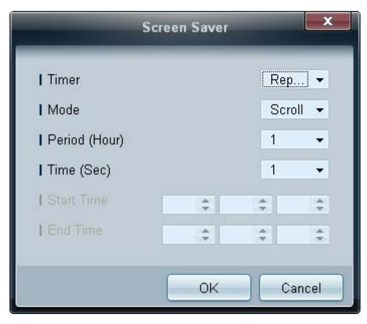
Pixel Shift



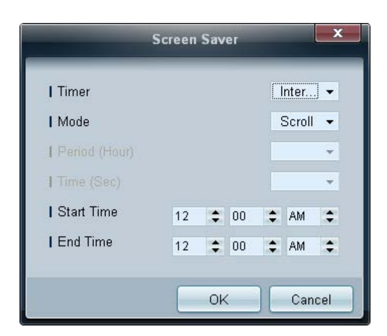
Verschiebt den Bildschirm leicht in bestimmten Zeitabständen, um ein Einbrennen zu verhindern.

Screen Saver





― **Period (Hour)** und **Time (Sec)** können konfiguriert werden, wenn **Repeat** ausgewählt ist.



― **Start Time** und **End Time** können konfiguriert werden, wenn **Interval** ausgewählt ist.

Diese Funktion verhindert das Einbrennen, wenn der Bildschirm des ausgewählten Anzeigegeräts für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird.

Timer: Sie können den Timer für **Screen Saver** einstellen.

- **Off**
- **Repeat**: Zeigt das unter **Mode** festgelegte Muster zur Verhinderung von Nachbildern zu festgelegten Intervallen (**Period**) an.
- **Interval**: Zeigt das unter **Mode** festgelegte Muster zur Verhinderung von Nachbildern für einen festgelegten Zeitraum an (von **Start Time** bis **End Time**).
- **Mode**: Wählen Sie das anzuzeigende Muster für den Bildschirmschutz aus.
- **Period (Hour)**: Hiermit legen Sie fest, in welchem Zeitabstand die **Screen Saver** -Funktion aktiviert werden soll.

  ― Diese Option ist aktiviert, wenn für **Repeat** die Option **Timer**ausgewählt ist.
- **Time (Sec)**: Geben Sie die Dauer der **Screen Saver**-Funktion an.

  ― Diese Option ist aktiviert, wenn für **Repeat** die Option **Timer**ausgewählt ist.
- **Start Time**: Legt fest, wann der Bildschirmschoner aktiviert werden soll.

  ― Diese Option ist aktiviert, wenn für **Interval** die Option **Timer**ausgewählt ist.
- **End Time**: Legt fest, wann der Bildschirmschoner deaktiviert werden soll.

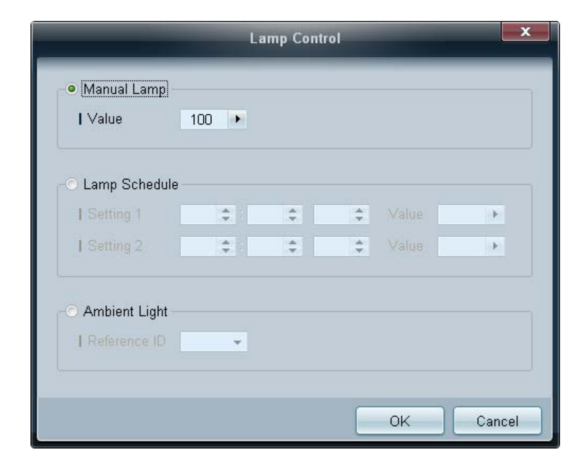
  ― Diese Option ist aktiviert, wenn für **Interval** die Option **Timer**ausgewählt ist.

Safety Screen



Die Funktion **Safety Screen** verhindert das Einbrennen, wenn der Bildschirm eines Anzeigegeräts für einen längeren Zeitraum ein statisches Bild anzeigt.

Lamp Control



Lamp Control wird verwendet, um die Hintergrundbeleuchtung anzupassen und den Stromverbrauch zu reduzieren.

Stellt die Hintergrundbeleuchtung für das gewählte Anzeigegerät zu einer gegebenen Zeit automatisch ein.

Wenn **Manual Lamp Control** geändert wird, schaltet **Auto Lamp Control** automatisch auf **Off**.

Manuelles Anpassen der Hintergrundbeleuchtung für das ausgewählte Anzeigegerät.

Wenn **Auto Lamp Control** geändert wird, schaltet **Manual Lamp Control** automatisch auf **Off**.

- **Ambient Light**: Die Funktion **Ambient Light** erkennt die Helligkeit der Raumbeleuchtung und passt die Bildschirmhelligkeit sämtlicher LFDs in der gleichen Reihenschaltung automatisch an.

Ticker



Geben Sie Text ein, während ein Video oder Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird, und zeigen Sie den Text auf dem Bildschirm an.

Ticker

Aktivieren oder Deaktivieren von **Ticker**

- **Off** / **On**

Message

Geben Sie eine Nachricht ein, die auf dem Bildschirm angezeigt werden soll.

Timer

Legen Sie **Start Time** und **End Time** für die Anzeige einer Meldung (**Message**) fest.

Position

Wählen Sie aus, wie die Meldung (**Message**) angezeigt werden soll (**Horizontal** oder **Vertical**).

Motion

Legen Sie **Direction** und **Speed** für die Anzeige einer Meldung (**Message**) fest.

Font Options

Legen Sie **Size**, **Foreground Color**, **Foreground Opacity**, **Background Color** und **Background Opacity** der Meldung fest.

Tool-Einstellungen

Sicherheit



- **Panel Control**: Schaltet den Bildschirm eines Anzeigegeräts ein oder aus.
- **Remote Control**: Aktiviert oder deaktiviert die Fernbedienung.

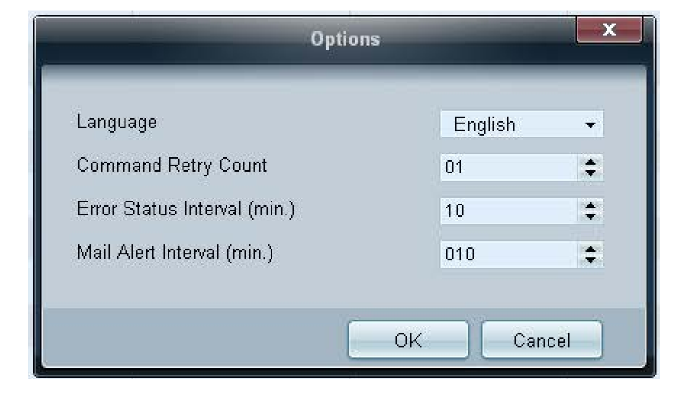
Zurückset.



- **Reset Picture**: Setzt die Bildschirmeinstellungen zurück.
- **Reset Sound**: Setzt die Toneinstellungen zurück.
- **Reset System**: Setzt die Systemeinstellungen zurück.
- **Reset All**: Setzt gleichzeitig die Bildschirm-, Ton- und Systemeinstellungen zurück.

Spalte bearbeiten

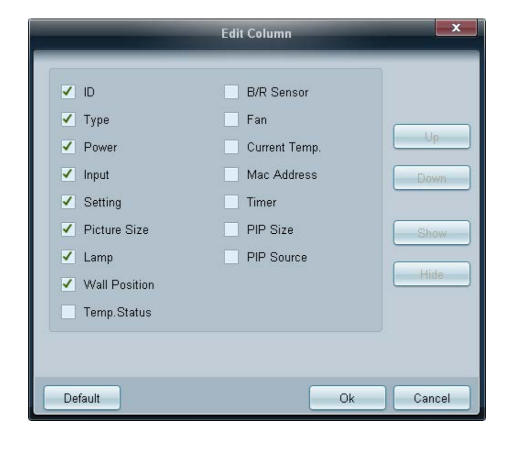
Options



Konfigurieren Sie die Einstellungen der Elemente, die in der Liste der Anzeigegeräte angezeigt werden sollen.

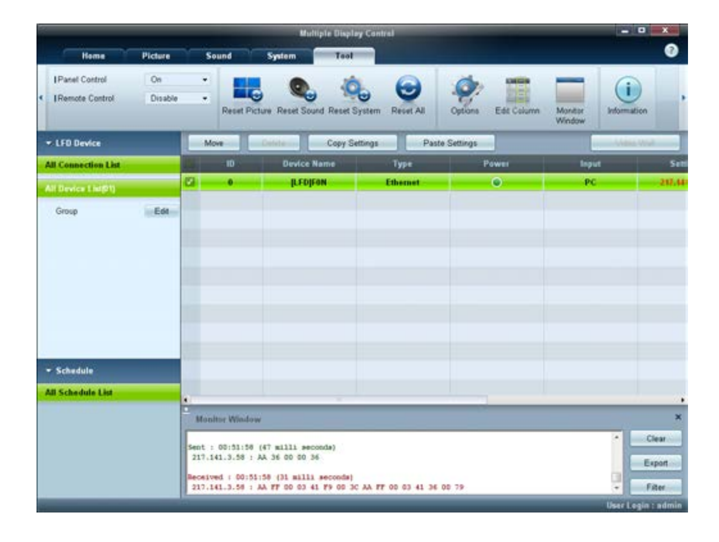
- **Language**: Wählen Sie die im Programm MDC zu verwendende Sprache aus. Starten Sie das Programm MDC neu, nachdem Sie eine Sprache ausgewählt haben, damit diese verwendet wird.
- **Command Retry Count**: Legen Sie fest, wie oft versucht werden soll, einen fehlgeschlagenen Befehl zu wiederholen.
- **Error Status Interval**: Legen Sie das Zeitintervall fest, in der das Anzeigegerät abgefragt werden soll, um zu prüfen, ob „**Fault Device**" aufgetreten ist.
- **Mail Alert Interval**: Legen Sie das Zeitintervall für E-Mail-Benachrichtigungen fest, wenn „**Fault Device**" aufgetreten ist.

Edit Column



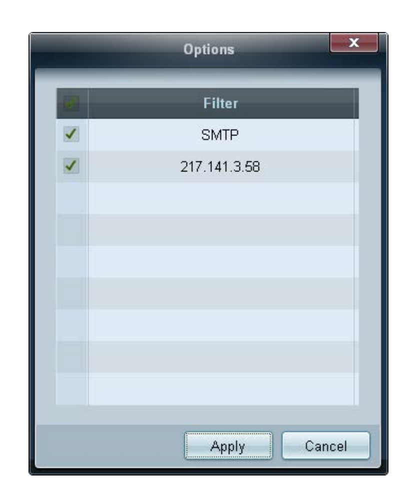
Zur Auswahl der Elemente, die in der Geräteliste angezeigt werden sollen.

Monitor Window



Es wird ein Fenster geöffnet, das Details der Datenübertragung zwischen dem Computer und Anzeigegeräten anzeigt.

- **Filter**



Information





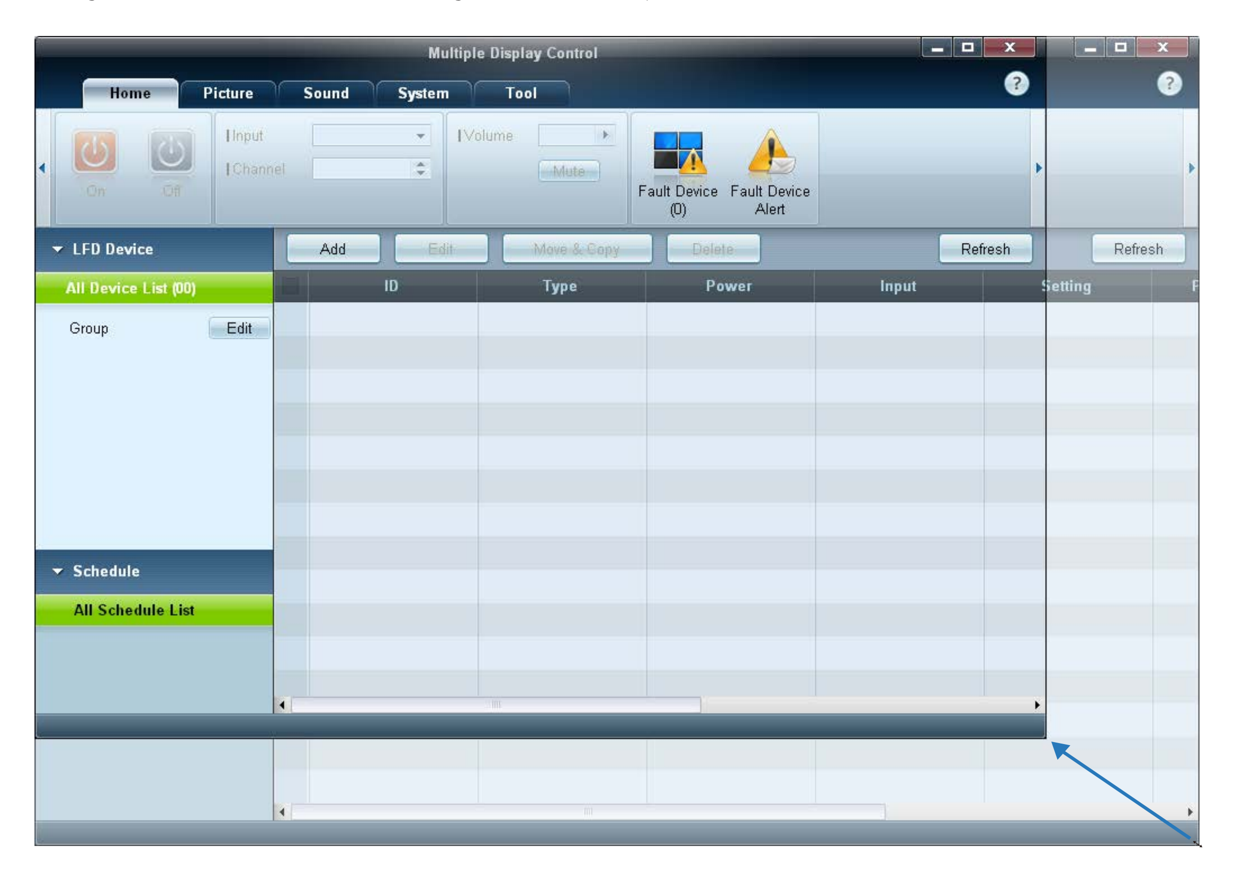
Zeigt die Programminformationen an

Sonstige Funktionen

Ändern der Größe eines Fensters

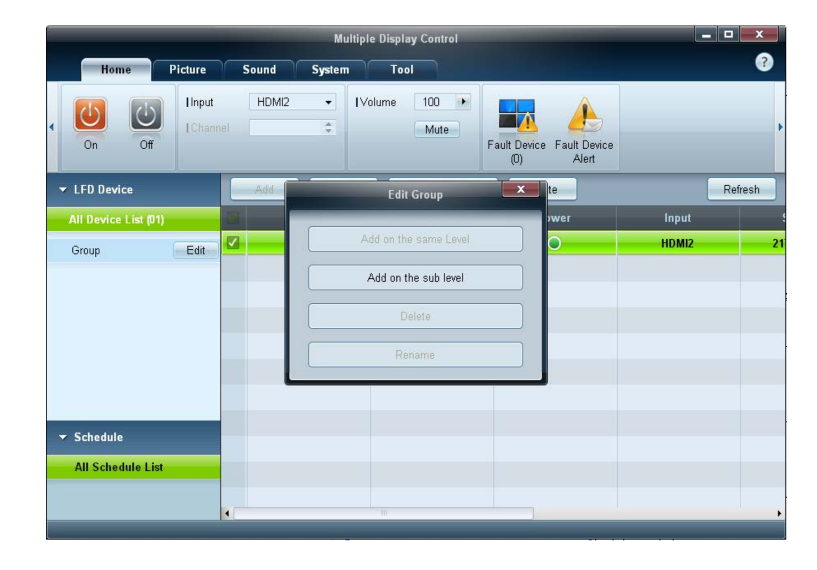
Platzieren Sie den Mauszeiger auf einer Ecke des Programmfensters. Ein Pfeil erscheint.

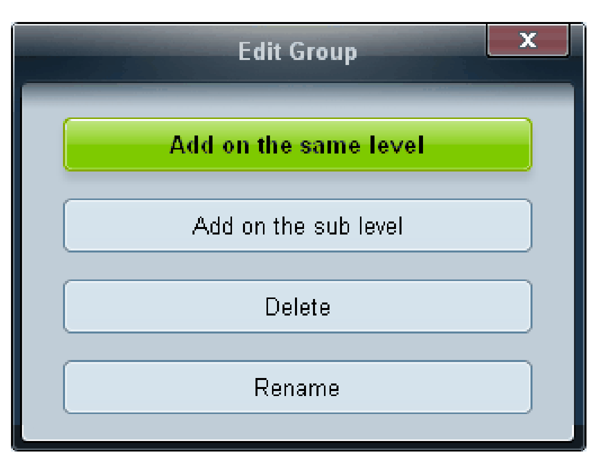
Bewegen Sie den Pfeil, um die Größe des Programmfensters anzupassen.



Gruppenverwaltung

Erstellen von Gruppen





― Die Schaltfläche **Add on the same level** ist nur aktiviert, wenn mindestens eine Gruppe erstellt wurde.

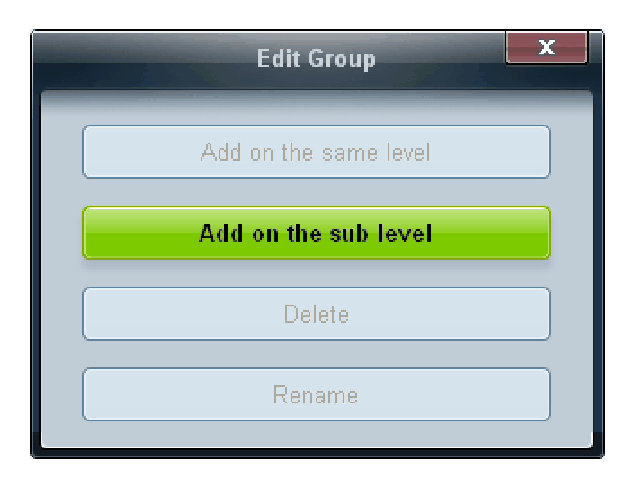
Sie können Gruppen erstellen und die Gerätelisten pro Gruppe verwalten.

― Doppelte Gruppennamen sind nicht zulässig.

1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie in der auf der linken Seite des Programmfensters angezeigten Geräteliste **Group** → **Edit** aus.

2 Klicken Sie im Fenster **Edit Group** auf **Add on the same level** oder **Add on the sub level**.

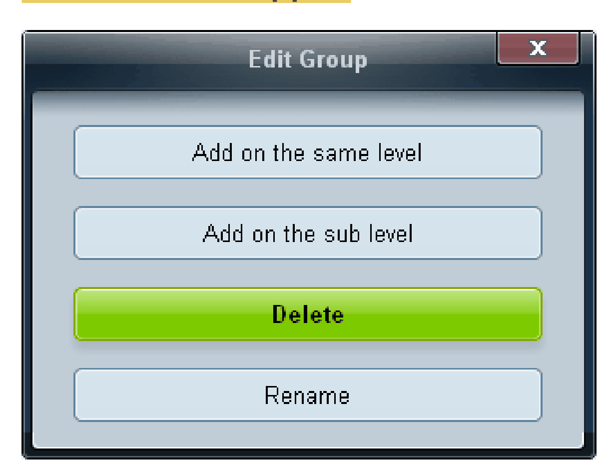
- **Add on the same level**: erstellt eine Gruppe auf der gleichen Ebene wie die ausgewählte Gruppe.



- **Add on the sub level**: erstellt eine Untergruppe unter der ausgewählten Gruppe.

3 Geben Sie den Namen der Gruppe ein.

Löschen von Gruppen

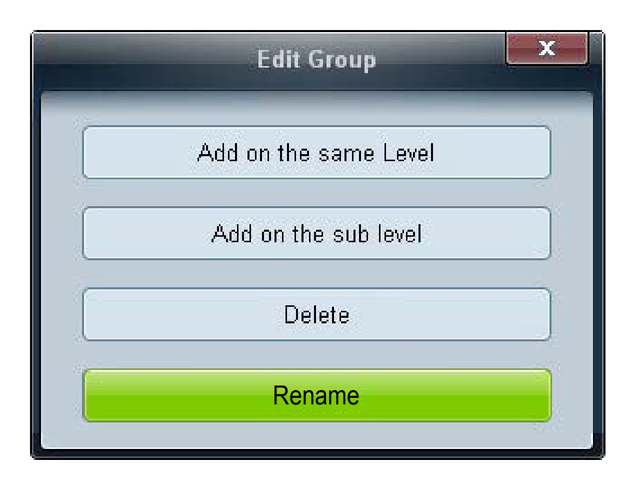


1 Wählen Sie einen Gruppennamen aus, und klicken Sie auf **Edit**.

2 Klicken Sie im Fenster **Edit Group** auf **Delete**.

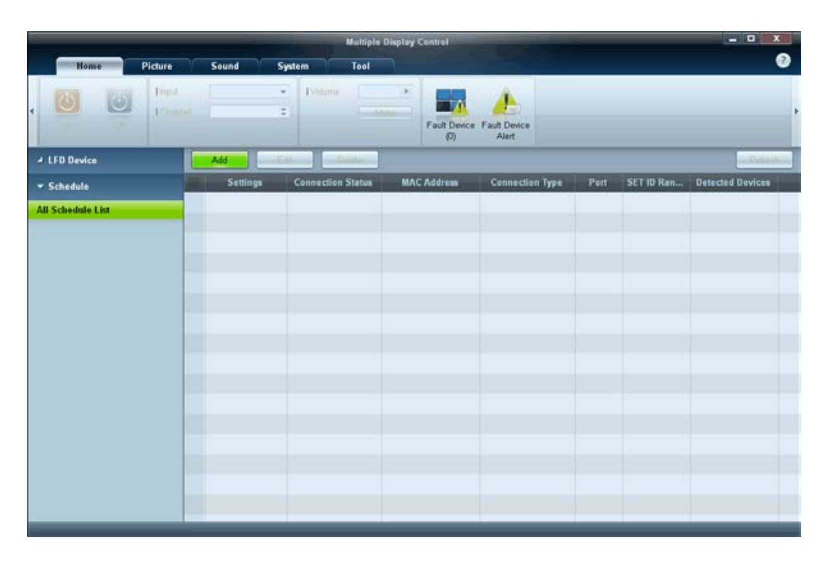
3 Klicken Sie auf **Yes**. Die Gruppe wird gelöscht.

Umbenennen von Gruppen



1. Wählen Sie einen Gruppennamen aus, und klicken Sie auf **Edit**.
2. Klicken Sie im Fenster **Edit Group** auf **Rename**.
3. Wenn im alten Gruppennamen ein Cursor angezeigt wird, geben Sie einen neuen Gruppennamen ein.

Zeitplanverwaltung



Erstellen von Zeitplänen

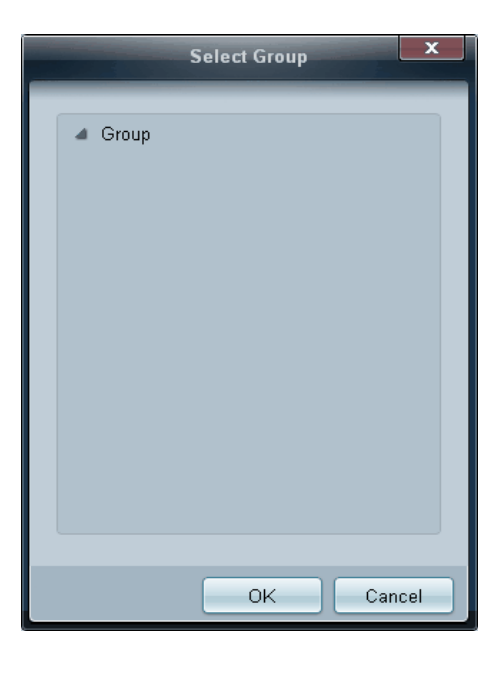
Zum Erstellen und Registrieren eines Zeitplans auf Gruppenebene.

1. Klicken Sie im Zeitplanabschnitt auf der linken Seite des Programmfensters auf **All Schedule List**. Die Schaltfläche **Add** wird aktiviert.



2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add**. Das Fenster **Add Schedule** wird angezeigt.

3 Klicken Sie unterhalb von **Device Group** auf **Add**, und wählen Sie die Gruppe aus, der Sie einen Zeitplan hinzufügen möchten.



4 Wählen Sie **Date&Time**/**Action** aus, und klicken Sie auf **OK**. Der Zeitplan wird hinzugefügt, und eine Liste der Zeitpläne wird in der Geräteliste angezeigt.

- **Device Group**: zur Auswahl einer Gruppe
- **Date&Time**
  Instant Execution: führt den Zeitplan sofort aus
  Timer: legt Datum, Uhrzeit und Intervall zur Ausführung des Zeitplans fest
- **Action**: zur Auswahl einer Funktion, die zur angegebenen Zeit und im angegebenen Intervall aktiviert wird

Zeitplanänderung

Um einen Zeitplan zu ändern, wählen Sie ihn aus, und klicken Sie auf **Edit**.

Löschen eines Zeitplans

Um einen Zeitplan zu löschen, wählen Sie ihn aus, und klicken Sie auf **Delete**.

- Dieses Programm kann manchmal aufgrund eines Kommunikationsproblems zwischen dem PC und dem Anzeigegerät oder wegen elektromagnetischer Störungen, die von elektronischen Geräten in unmittelbarer Nähe stammen, versagen.

Handbuch zur Fehlerbehebung

Problem	Lösung
Das Anzeigegerät, das Sie steuern möchten, wird in der Steuerungsinfotabelle nicht angezeigt.	1 Überprüfen Sie den Anschluss des RS232C-Kabels (kontrollieren Sie, ob das Kabel ordnungsgemäß mit dem richtigen seriellen Anschluss verbunden ist). 2 Stellen Sie sicher, dass kein weiteres Anzeigegerät mit der gleichen ID angeschlossen ist. Wenn zwei Anzeigegeräte mit der gleichen ID angeschlossen werden, kann dies bewirken, dass beide Geräte aufgrund von Datenkollisionen nichts anzeigen. 3 Prüfen Sie, ob die Anzeige-ID im Bereich 0 bis 99 liegt. (Sie können die ID über das Bildschirmmenü ändern.) ― Für ein Anzeigegerät, das **ID**s in einem Bereich von 0 bis 99 unterstützt, muss eine ID zwischen 0 und 99 eingestellt werden.
Das Anzeigegerät, das Sie steuern möchten, wird im Informationsfeld der anderen Steuerungsinfotabellen nicht angezeigt.	Überprüfen Sie, ob das Anzeigegerät eingeschaltet ist. (Überprüfen Sie den Netzstatus in der Steuerungsinfotabelle.)
	Stellen Sie sicher, dass Sie die Eingangsquelle auswählen, an die das Anzeigegerät angeschlossen ist.
Die folgende Meldung wird wiederholt angezeigt: 	Überprüfen Sie, ob das Anzeigegerät, das Sie steuern möchten, ausgewählt ist.

Problem	Lösung
Das Anzeigegerät wird zu unterschiedlichen Zeiten ein- und ausgeschaltet, obwohl On Time oder Off Time eingestellt ist.	Stellen Sie die Uhrzeit am PC ein, um die Zeit zwischen den angeschlossenen Anzeigegeräten zu synchronisieren.
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Die Fernbedienung funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn das RS-232C-Kabel entfernt oder das Programm mit einem Fehler beendet wird, während die Funktion **Remote Control** deaktiviert (**Disable**) ist. Um dieses Problem zu beheben, starten Sie das Programm neu und stellen **Remote Control** auf **Enable** ein.

So können Sie die Eigenschaften der Anzeigegeräte anzeigen, wenn mehrere Anzeigegeräte verwendet werden

1. Es wurde kein Anzeigegerät ausgewählt: Der Standardwert wird angezeigt.
2. Es wurde ein Anzeigegerät ausgewählt: Die Einstellungen für das ausgewählte Anzeigegerät werden angezeigt.
3. Es wurden zwei Anzeigegeräte ausgewählt (z. B. in der Reihenfolge **ID** 1 und **ID** 3): Die Einstellungen für **ID** 1 werden vor denen für **ID** 3 angezeigt.
4. Wenn das Kontrollkästchen **All**+**Select** aktiviert ist und alle Anzeigegeräte ausgewählt sind: Die Standardeinstellungen werden angezeigt.

Kapitel 10
Handbuch zur Fehlerbehebung

Bevor Sie sich an das Samsung-Kundendienstcenter wenden, testen Sie Ihr Gerät folgendermaßen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Samsung-Kundendienstcenter.

Vorbereiten der Kontaktaufnahme mit dem Samsung Kundenservicecenter

Testen des Geräts

Überprüfen Sie, ob Ihr Gerät ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie die Funktion für den Gerätetest verwenden.

Führen Sie den Gerätetest durch, wenn der Bildschirm bei blinkender Netz-LED leer bleibt, obwohl das Gerät korrekt an einen PC angeschlossen ist.

1. Schalten Sie den PC und das Gerät aus.
2. Trennen Sie alle Kabel vom Gerät.
3. Einschalten des Geräts.
4. Wenn die Meldung „**Kein Signal**" angezeigt wird, arbeitet das Gerät ordnungsgemäß.

Wenn der Bildschirm leer bleibt, überprüfen Sie das Computersystem, die Videokarte und das Kabel.

Überprüfen von Auflösung und Frequenz

ungeeign. Modus wird kurz angezeigt, wenn ein Modus ausgewählt ist, der die unterstützte Auflösung überschreitet

(siehe „Unterstützte Auflösungen").

Überprüfen Sie folgenden Punkte.

Installationsproblem (PC-Modus)

Der Bildschirm wird ständig ein- und ausgeschaltet.	Überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen dem Gerät und dem PC.
Wenn ein HDMI- oder HDMI-DVI-Kabel an das Gerät und den PC angeschlossen ist, sehen Sie an allen vier Bildschirmrändern Bereiche ohne Bild.	Die leeren Bereiche auf dem Bildschirm sind nicht auf einen Fehler des Geräts zurückzuführen. Die leeren Bereiche werden durch den PC oder die Grafikkarte verursacht. Um das Problem zu lösen, passen Sie das Bildformat in den HDMI- oder DVI-Einstellungen für die Grafikkarte an. Wenn die Grafikkarte im Einstellungsmenü keine Möglichkeit bietet, das Anzeigeformat zu ändern, aktualisieren Sie den Grafikkartentreiber mit der aktuellsten Version. (Wenden Sie sich an den Hersteller der Grafikkarte oder des Computers, wenn Sie erfahren möchten, wie Sie die Anzeigeneinstellungen anpassen können.)

Bildschirmproblem

Die Netz-LED ist ausgeschaltet. Der Bildschirm wird nicht eingeschaltet.	Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel korrekt angeschlossen ist.
Kein Signal wird auf dem Bildschirm angezeigt (siehe „Anschließen eines PCs“).	Überprüfen Sie, ob das Gerät korrekt über ein Kabel angeschlossen ist.
	Überprüfen Sie, ob das angeschlossene Gerät eingeschaltet ist.
ungeeign. Modus wird angezeigt.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein Signal von der Grafikkarte die maximale Aulösung und Frequenz des Geräts überschreitet.
	Schlagen Sie in der Tabelle der Standardsignalmodi nach und stellen Sie die maximale Auflösung und Frequenz gemäß den technischen Daten des Geräts ein.
Das Bild ist unscharf. Das Bild ist verschwommen.	Überprüfen Sie, ob das Verbindungskabel zum Gerät korrekt angeschlossen ist.
	Entfernen Sie alle Zubehörteile (Videoverlängerungskabel usw.) und versuchen Sie es erneut.
	Stellen Sie Auflösung und Frequenz auf die empfohlenen Werte ein.

Bildschirmproblem

Das Bild ist verwackelt oder zittert. **Auf dem Bildschirm bleiben Schatten oder Nachbilder zurück.**	Überprüfen Sie, ob die Auflösung und Frequenz des PCs sowie der Grafikkarte auf einen mit dem Gerät kompatiblen Bereich eingestellt sind. Ändern Sie dann bei Bedarf die Bildschirmeinstellungen. Schlagen Sie dazu im Gerätemenü unter „Zusätzliche Informationen" sowie der Tabelle der Standardsignalmodi nach.
Der Bildschirm ist zu hell. Der Bildschirm ist zu dunkel.	Passen Sie **Helligkeit** und **Kontrast** an.
Die Bildschirmfarbe ist ungleichmäßig.	Gehen Sie zu **Bild**, und passen Sie die **Farbanpassung**-Einstellungen an.
Die weiße Farbe wird nicht korrekt angezeigt.	Gehen Sie zu **Bild**, und passen Sie die **Farbanpassung**-Einstellungen an.
Auf dem Bildschirm wird kein Bild angezeigt un die Netz-LED blinkt alle 0,5 bis 1 Sekunde.	Das Gerät befindet sich im Stromsparmodus.
	Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur oder bewegen Sie die Maus, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Tonproblem

Kein Ton.	Überprüfen Sie den Anschluss des Audiokabels, oder regeln Sie die Lautstärke.
	Prüfen Sie die eingestellte Lautstärke.
Die Lautstärke ist zu niedrig.	Stellen Sie die Lautstärke ein.
	Wenn die Lautstärke auch nach dem Einstellen auf den höchsten Wert noch zu niedrig ist, stellen Sie die Lautstärke Ihrer PC-Soundkarte oder des Softwareprogramms ein.

Probleme mit der Fernbedienung

Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Überprüfen Sie, ob die Batterien mit der richtigen Polung (+/-) eingesetzt sind.
	Überprüfen Sie, ob die Batterien leer sind.
	Überprüfen Sie, ob ein Stromausfall vorliegt.
	Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel korrekt angeschlossen ist.
	Überprüfen Sie, ob in der Nachbarschaft besondere Beleuchtungs- oder Neonschilder eingeschaltet sind.

Probleme mit dem Anzeigegerät

Beim Starten des PCs ertönt ein Signalton.	Wenn ein Alarmton (Piepsen) ertönt, während Ihr PC startet, führen Sie eine Wartung Ihres PCs durch.

FAQs

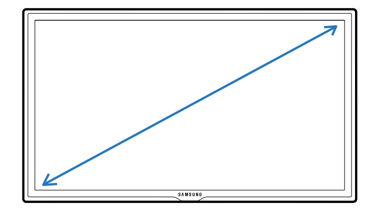
Weitere Informationen zur Anpassung finden Sie im Benutzerhandbuch des PCs oder der Grafikkarte.

Frage	Antwort
Wie kann ich die Frequenz ändern?	Stellen Sie die Frequenz auf Ihrer Grafikkarte ein. • Windows XP: Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Darstellung und Designs** → **Anzeige** → **Einstellungen** → **Erweitert** → **Monitor**, und passen Sie die Frequenz in **Monitoreinstellungen** an. • Windows ME/2000: Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Anzeige** → **Einstellungen** → **Erweitert** → **Monitor**, und passen Sie die Frequenz in **Monitoreinstellungen** an. • Windows Vista: Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anpassung** → **Anzeigeeinstellungen** → **Erweiterte Einstellungen** → **Monitor**, und passen Sie die Frequenz in **Monitoreinstellungen** an. • Windows 7: Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anzeige** → **Auflösung anpassen** → **Erweiterte Einstellungen** → **Monitor**, und passen Sie die Frequenz in **Monitoreinstellungen** an. • Windows 8: Wechseln Sie zu **Einstellungen** → **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anzeige** → **Auflösung anpassen** → **Erweiterte Einstellungen** → **Monitor**, und passen Sie die Frequenz in **Monitoreinstellungen** an.
Wie wird die Auflösung eingestellt?	• Windows XP: Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Darstellung und Designs** → **Anzeige** → **Einstellungen** und passen Sie die Auflösung an. • Windows ME/2000: Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Anzeige** → **Einstellungen** und passen Sie die Auflösung an. • Windows Vista: Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anpassung** → **Anzeigeeinstellungen** und passen Sie die Auflösung an. • Windows 7: Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anzeige** → **Auflösung anpassen** und passen Sie die Auflösung an. • Windows 8: Wechseln Sie zu **Einstellungen** → **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anzeige** → **Auflösung anpassen**, und passen Sie die Auflösung an.

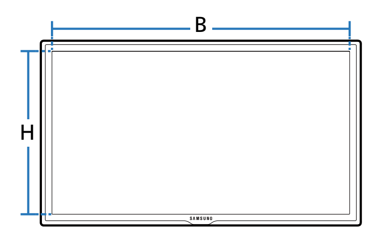
Frage	Antwort
Wie stelle ich den Energiesparmodus ein?	• Windows XP: Stellen Sie den Energiesparmodus unter **Systemsteuerung** → **Darstellung und Designs** → **Anzeige** → **Bildschirmschonereinstellungen** oder im BIOS SETUP des PCs ein. • Windows ME/2000: Stellen Sie den Energiesparmodus unter **Systemsteuerung** → **Anzeige** → **Bildschirmschonereinstellugen** oder im BIOS SETUP des PCs ein. • Windows Vista: Stellen Sie den Energiesparmodus unter **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anpassung** → **Bildschirmschonereinstellungen** oder im BIOS SETUP des PCs ein. • Windows 7: Stellen Sie den Energiesparmodus unter **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anpassung** → **Bildschirmschonereinstellungen** oder im BIOS SETUP des PCs ein. • Windows 8: Stellen Sie den Energiesparmodus unter **Einstellungen** → **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anpassung** → **Bildschirmschonereinstellungen** oder im BIOS SETUP des PCs ein.

Kapitel 11
Technische Daten

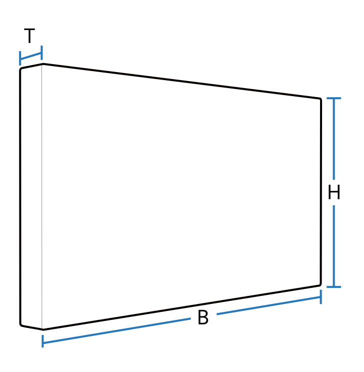

1 Größe



2 Anzeigebereich



3 Abmessungen (B × H × T)



Allgemein

Modellname		LE32C	LE46C	LE55C
Display	**Größe**	32er-Klasse (32 Zoll / 80,5 cm)	46er-Klasse (45,9 Zoll / 116 cm)	55er-Klasse (54,6 Zoll / 138 cm)
	Anzeigebereich	698,4 mm (B) x 392,85 mm (H)	1018,08 mm (B) x 572,67 mm (H)	1209,6 mm (B) x 680,4 mm (H)
Abmessungen (B × H × T)		744,0 x 452,7 x 65,9 mm	1061,0 x 619,8 x 51,7 mm	1252,4 x 727,7 x 51,7 mm
Gewicht (ohne Standfuß)		9,1 kg	17,4 kg	23,6 kg
VESA		200 x 200 mm	400 x 400 mm	400 x 400 mm
Bildschirmfarben		1073,7 Mio.		
Maximaler Pixeltakt		148,5MHz		
Synchronisierung	**Horizontalfrequenz**	30 – 81 kHz		
	Vertikalfrequenz	56 – 85 Hz		

Modellname		LE32C	LE46C	LE55C
Auflösung	**Optimale Auflösung**	1920 x 1080 bei 60 Hz		
	Maximale Auflösung	1920 x 1080 bei 60 Hz		
Stromversorgung		Dieses Gerät benötigt 100 bis 240 V. Sehen Sie auf dem Aufkleber auf der Rückseite des Geräts nach, da die Standardspannung von Land zu Land unterschiedlich sein kann.		
Signalanschlüsse	**Eingang**	PC, DVI, AV, Component, HDMI1, HDMI2, Audio In, RJ45, RS232C IN, External Ambient Sensor, PIM(option)		
	Ausgang	Audio Out, RS232C Out, IR Out		
	Optionales Netzwerk	USB3.0 2port, USB2.0 2port, LAN, DP out, MIC in, Audio Out		
Umgebungsbedingungen	**Betrieb**	Temperatur Mit PIM: 10˚C~ 40˚C (50˚F~104˚F) / Ohne PIM: 0˚C~ 40˚C (32˚F~104˚F)		
		Luftfeuchtigkeit : 10% – 80%, nicht kondensierend		
	Aufbewahrung	Temperatur : -20˚C~ 45˚C (-4˚F~113˚F)		
		Luftfeuchtigkeit : 5% – 95%, nicht kondensierend		

― Plug & Play
Dieser Monitor kann auf jedem Plug & Play-fähigen System installiert werden.
Durch den Datenaustausch zwischen dem Monitor und dem Computersystem werden die Monitoreinstellungen optimiert.
Die Installation des Monitors wird automatisch durchgeführt. Sie können die Installationseinstellungen nach Wunsch auch manuell anpassen.

― Bedingt durch das Herstellungsverfahren dieses Geräts wird ca. 1 Pixel pro Million (1 ppm) auf dem LCD-Display heller oder dunkler dargestellt.
Dies beeinträchtigt die Geräteleistung nicht.

― Dieses Gerät ist ein digitales Gerät der Klasse A.

[Empfehlung] - Nur EU



- Hiermit erklärt Samsung Electronics, dass dieses Monitor zu allen wesentlichen Anforderungen und sonstigen relevanten Bestimmungen der Direktive 1999/5/EC konform ist.
- Die offizielle Konformitätserklärung finden Sie unter http://www.samsung.com. Wechseln Sie zu Support > Produktsuche, und geben Sie den Modellnamen ein.
- Dieses Gerät kann in allen Ländern in der EU verwendet werden.

Energiesparmodus

Mit der Energiesparfunktion des Geräts wird der Stromverbrauch des Geräts gesenkt, indem der Bildschirm ausgeschaltet wird und die Farbe der Netz-LED wechselt, wenn das Gerät über einen angegebenen Zeitraum nicht verwendet wird. Der Strom wird im Energiesparmodus nicht ausgeschaltet.
Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur oder bewegen Sie die Maus, um den Bildschirm wieder einzuschalten.
Der Energiesparmodus steht nur zur Verfügung, wenn das Gerät an einen PC mit in einer Energiesparfunktion angeschlossen ist.

LE32C

Energiesparmodus	Normaler Betrieb			Energiesparmodus	Ausschalten (Netztaster aus)
	Auslegung		Typisch		
	Ohne PIM	Mit PIM			
Stromversorgungsanzeige	Ein (Grün)			Blinkt	Ein (Orange)
Leistungsaufnahme	70 W	130 W	57 W	Weniger als 0,5 W	Weniger als 0,5 W

LE46C

Energiesparmodus	Normaler Betrieb			Energiesparmodus	Ausschalten (Netztaster aus)
	Auslegung		Typisch		
	Ohne PIM	Mit PIM			
Stromversorgungsanzeige	Ein (Grün)			Blinkt	Ein (Orange)
Leistungsaufnahme	120 W	180 W	99 W	Weniger als 0,5 W	Weniger als 0,5 W

LE55C

Energiesparmodus	Normaler Betrieb			Energiesparmodus	Ausschalten (Netztaster aus)
	Auslegung		Typisch		
	Ohne PIM	Mit PIM			
Stromversorgungsanzeige	Ein (Grün)			Blinkt	Ein (Orange)
Leistungsaufnahme	140 W	200 W	123 W	Weniger als 0,5 W	Weniger als 0,5 W

― Der angezeigte Stromverbrauch kann je nach den Betriebsbedingungen oder wenn die Einstellungen geändert werden, unterschiedlich sein.

― SOG (Sync On Green) wird nicht unterstützt.

― Wenn Sie den Stromverbrauch auf 0 senken möchten, schalten Sie den Schalter auf der Rückseite des Geräts aus oder trennn Sie das Netzkabel. Ziehen Sie das Netzkabel heraus, wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden (z. B. im Urlaub usw.).

Voreingestellter Timing-Modi

― Bei diesem Gerät können Sie aufgrund der Beschaffenheit des Bildschirms für jedes Bildschirmformat nur eine optimale Auflösung einstellen.
Wenn Sie statt der vorgegebenen Auflösung eine andere verwenden, verschlechtert sich möglicherweise die Bildqualität.
Um dies zu vermeiden, wird empfohlen, dass Sie die für Ihr Gerät angegebene optimale Auflösung auswählen.
Überprüfen Sie die Frequenz, wenn Sie ein (an einen PC angeschlossenes) CDT-Gerät gegen ein LCD-Gerät austauschen.
Wenn das LCD-Gerät eine Frequenz von 85 Hz nicht unterstützt, stellen Sie die vertikale Frequenz mithilfe des CDT-Geräts auf 60 Hz ein, bevor Sie das LCD-Gerät anschließen.

Der Bildschirm wird automatisch angepasst, wenn Ihr PC einen der folgenden Standardsignalmodi überträgt.
Wenn der PC keinen Standardsignalmodus überträgt, ist der Bildschirm bei eingeschalteter Netz-LED leer.
Ändern Sie die Einstellungen in diesem Fall anhand der folgenden Tabelle und schlagen Sie im Benutzerhandbuch der Grafikkarte nach.

Auflösung	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)
VESA, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	+/+
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-

- Horizontalfrequenz
  Die Zeit zum horizontalen Abtasten einer Zeile zwischen dem linken und rechten Bildschirmrand wird als horizontaler Zyklus bezeichnet und der Kehrwert des horizontalen Zyklus ist die Horizontalfrequenz. Maßeinheit: kHz
- Vertikalfrequenz
  Wie eine fluoreszierende Lampe muss der Bildschirm das gleiche Bild mehrmals pro Sekunde wiederholen, damit es für den Benutzer erkennbar ist. Diese Wiederholfrequenz wird als Vertikalfrequenz oder Bildaktualisierungsrate bezeichnet. Maßeinheit: Hz

Auflösung	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1152 x 864	67,500	75,000	108,000	+/+
MAC, 1152 x 870	68,681	75,062	100,000	-/-
VESA, 1280 x 720	45,000	60,000	74,250	+/+
VESA, 1280 x 800	49,702	59,810	83,500	-/+
VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,000	+/+
VESA, 1366 x 768	47,712	59,790	85,500	+/+
VESA, 1440 x 900	55,935	59,887	106,500	-/+
VESA(RB), 1600 x 900	60,000	60,000	108,000	+/+
VESA, 1680 x 1050	65,290	59,954	146,250	-/+
VESA,1920 x 1080	67,500	60,000	148,500	+/+

Kapitel 12
Anhang

Kontakt zu Samsung

― Falls Sie Fragen oder Anregungen zu Samsung-Produkten haben, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme mit der Samsung-Kundenbetreuung

NORTH AMERICA

U.S.A	1-800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
CANADA	1-800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com/ca (English) http://www.samsung.com/ca_fr (French)
MEXICO	01-800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com

LATIN AMERICA

ARGENTINE	0800-333-3733	http://www.samsung.com
BOLIVIA	800-10-7260	http://www.samsung.com
BRAZIL	0800-124-421 4004-0000	http://www.samsung.com
CHILE	800-SAMSUNG (726-7864) From mobile 02-482 82 00	http://www.samsung.com
COLOMBIA	01-8000112112	http://www.samsung.com

LATIN AMERICA

COSTA RICA	0-800-507-7267	http://www.samsung.com/latin (Spanish) http://www.samsung.com/latin_en (English)
DOMINICA	1-800-751-2676	http://www.samsung.com/latin (Spanish) http://www.samsung.com/latin_en (English)
ECUADOR	1-800-10-7267	http://www.samsung.com/latin (Spanish) http://www.samsung.com/latin_en (English)
EL SALVADOR	800-6225	http://www.samsung.com/latin (Spanish) http://www.samsung.com/latin_en (English)
GUATEMALA	1-800-299-0013	http://www.samsung.com/latin (Spanish) http://www.samsung.com/latin_en (English)
HONDURAS	800-27919267	http://www.samsung.com/latin (Spanish) http://www.samsung.com/latin_en (English)
JAMAICA	1-800-234-7267	http://www.samsung.com
NICARAGUA	00-1800-5077267	http://www.samsung.com/latin (Spanish) http://www.samsung.com/latin_en (English)
PANAMA	800-7267	http://www.samsung.com/latin (Spanish) http://www.samsung.com/latin_en (English)
PERU	0-800-777-08	http://www.samsung.com
PUERTO RICO	1-800-682-3180	http://www.samsung.com
TRINIDAD & TOBAGO	1-800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
VENEZUELA	0-800-100-5303	http://www.samsung.com

EUROPE

AUSTRIA	0810 - SAMSUNG (7267864, € 0.07/min)	http://www.samsung.com
BELGIUM	02-201-24-18	http://www.samsung.com/be (Dutch) http://www.samsung.com/be_fr (French)
BOSNIA	05 133 1999	http://www.samsung.com
BULGARIA	07001 33 11, normal tariff	http://www.samsung.com
CROATIA	062 SAMSUNG (062 726 7864)	http://www.samsung.com
CYPRUS	8009 4000 only from landline (+30) 210 6897691 from mobile and land line	http://www.samsung.com
CZECH	800 - SAMSUNG (800-726786)	http://www.samsung.com
	Samsung Electronics Czech and Slovak, s.r.o., Oasis Florenc, Sokolovská 394/17, 180 00, Praha 8	
DENMARK	70 70 19 70	http://www.samsung.com
EIRE	0818 717100	http://www.samsung.com
ESTONIA	800-7267	http://www.samsung.com
FINLAND	09 85635050	http://www.samsung.com
FRANCE	01 48 63 00 00	http://www.samsung.com
GERMANY	0180 5 SAMSUNG bzw. 0180 5 7267864* (*0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, aus dem Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)	http://www.samsung.com
GREECE	80111-SAMSUNG (80111 726 7864) only from land line (+30) 210 6897691 from mobile and land line	http://www.samsung.com
HUNGARY	06-80-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com

EUROPE

ITALIA	800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
LATVIA	8000-7267	http://www.samsung.com
LITHUANIA	8-800-77777	http://www.samsung.com
LUXEMBURG	261 03 710	http://www.samsung.com
MONTENEGRO	020 405 888	http://www.samsung.com
NETHERLANDS	0900-SAMSUNG (0900-7267864) (€ 0,10/Min)	http://www.samsung.com
NORWAY	815 56480	http://www.samsung.com
POLAND	0 801-1SAMSUNG (172-678) +48 22 607-93-33	http://www.samsung.com
PORTUGAL	808 20-SAMSUNG (808 20 7267)	http://www.samsung.com
ROMANIA	08008 SAMSUNG (08008 726 7864) TOLL FREE No.	http://www.samsung.com
SERBIA	0700 SAMSUNG (0700 726 7864)	http://www.samsung.com
SLOVAKIA	0800 - SAMSUNG (0800-726 786)	http://www.samsung.com
SPAIN	902 - 1 - SAMSUNG (902 172 678)	http://www.samsung.com
SWEDEN	0771 726 7864 (SAMSUNG)	http://www.samsung.com
SWITZERLAND	0848 - SAMSUNG (7267864, CHF 0.08/min)	http://www.samsung.com/ch (German) http://www.samsung.com/ch_fr (French)
U.K	0330 SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com

CIS

ARMENIA	0-800-05-555	http://www.samsung.com
AZERBAIJAN	088-55-55-555	http://www.samsung.com
BELARUS	810-800-500-55-500	http://www.samsung.com
GEORGIA	0-800-555-555	http://www.samsung.com
KAZAKHSTAN	8-10-800-500-55-500 (GSM: 7799)	http://www.samsung.com
KYRGYZSTAN	00-800-500-55-500	http://www.samsung.com
MOLDOVA	0-800-614-40	http://www.samsung.com
MONGOLIA	+7-800-555-55-55	http://www.samsung.com
RUSSIA	8-800-555-55-55	http://www.samsung.com
TADJIKISTAN	8-10-800-500-55-500	http://www.samsung.com
UKRAINE	0-800-502-000	http://www.samsung.com/ua (Ukrainian) http://www.samsung.com/ua_ru (Russian)
UZBEKISTAN	8-10-800-500-55-500	http://www.samsung.com

ASIA PACIFIC

AUSTRALIA	1300 362 603	http://www.samsung.com
CHINA	400-810-5858	http://www.samsung.com
HONG KONG	(852) 3698-4698	http://www.samsung.com/hk (Chinese) http://www.samsung.com/hk_en (English)

ASIA PACIFIC

INDIA	1800 1100 11 3030 8282 1800 3000 8282 1800 266 8282	http://www.samsung.com
INDONESIA	0800-112-8888 021-5699-7777	http://www.samsung.com
JAPAN	0120-327-527	http://www.samsung.com
MALAYSIA	1800-88-9999	http://www.samsung.com
NEW ZEALAND	0800 SAMSUNG (0800 726 786)	http://www.samsung.com
PHILIPPINES	1-800-10-SAMSUNG (726-7864) for PLDT 1-800-3-SAMSUNG (726-7864) for Digitel 1-800-8-SAMSUNG (726-7864) for Globe 02-5805777	http://www.samsung.com
SINGAPORE	1800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
TAIWAN	0800-329-999 0266-026-066	http://www.samsung.com
THAILAND	1800-29-3232 02-689-3232	http://www.samsung.com
VIETNAM	1 800 588 889	http://www.samsung.com

MIDDLE EAST

BAHRAIN	8000-4726	http://www.samsung.com/ae (English) http://www.samsung.com/ae_ar (Arabic)
EGYPT	08000-726786	http://www.samsung.com
IRAN	021-8255	http://www.samsung.com
JORDAN	800-22273 065777444	http://www.samsung.com
KUWAIT	183-2255	http://www.samsung.com/ae (English) http://www.samsung.com/ae_ar (Arabic)
MOROCCO	080 100 2255	http://www.samsung.com
OMAN	800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com/ae (English) http://www.samsung.com/ae_ar (Arabic)
SAUDI ARABIA	9200-21230	http://www.samsung.com/ae (English) http://www.samsung.com/ae_ar (Arabic)
TURKEY	444 77 11	http://www.samsung.com
U.A.E	800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com

AFRICA

ANGOLA	91-726-7864	http://www.samsung.com
BOTSWANA	0800-726-000	http://www.samsung.com
CAMEROON	7095- 0077	http://www.samsung.com
COTE D' IVOIRE	8000 0077	http://www.samsung.com

AFRICA

GHANA	0800-10077 0302-200077	http://www.samsung.com
KENYA	0800 545 545	http://www.samsung.com
NAMIBIA	8197267864	http://www.samsung.com
NIGERIA	0800-726-7864	http://www.samsung.com
SENEGAL	800-00-0077	http://www.samsung.com
SOUTH AFRICA	0860-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
TANZANIA	0685 88 99 00	http://www.samsung.com
UGANDA	0800 300 300	http://www.samsung.com
ZAMBIA	211350370	http://www.samsung.com

Inanspruchnahme des kostenpflichtigen Services (Kosten für Kunden)

― Wenn dieser Service in Anspruch genommen wird, stellen wir trotz bestehender Gewährleistung möglicherweise in folgenden Fällen den Besuch eines Servicetechnikers in Rechnung.

Kein Produktdefekt

Reinigung, Anpassung, Erklärung, Neuinstallation o. ä. des Geräts

- Ein Servicetechniker erklärt die Verwendung des Geräts oder passt Optionen an, ohne das Gerät zu zerlegen.
- Ein Defekt wird durch äußere Einflüsse verursacht (Internet, Antenne, drahtgebundene Signale usw.).
- Ein Gerät wird neu installiert oder zusätzliche Geräte werden angeschlossen, nachdem das gekaufte Gerät zum ersten Mal installiert wurde.
- Ein Gerät wird neu installiert, um es woanders aufzustellen oder an einen anderen Wohnort umzuziehen.
- Der Kunde benötigt eine Anleitung zur Verwendung in Verbindung mit einem Gerät eines anderen Herstellers.
- Der Kunde benötigt eine Anleitung zur Verwendung des Netzwerks oder eines Programms eines anderen Herstellers.
- Der Kunde möchte, dass auf dem Gerät Software installiert und das Gerät eingerichtet wird.
- Ein Servicetechniker beseitigt/säubert Staub oder Fremdkörper innerhalb des Geräts.
- Der Kunde möchte nach dem Homeshopping- oder Online-Kauf noch zusätzlich die Installation.

Ein Schaden am Gerät, der auf einen Kundenfehler zurückzuführen ist

Schaden am Gerät durch falsche Bedienung durch den Kunden oder fehlerhafte Reparatur.

Wenn der Schaden am Gerät verursacht wird durch:

- Einwirkung von außen oder fallen lassen
- Verwendung von Zubehör oder separat gekauftem Gerät, das nicht von Samsung freigegeben ist
- Reparatur durch eine Person, die kein Techniker eines Outsourcing-Serviceunternehmens oder Partners von Samsung Electronics Co., Ltd. ist.
- Umbau oder Reparatur des Geräts durch den Kunden
- Verwendung mit falscher Spannung oder nicht zugelassenen elektrischen Anschlüssen
- Nichtbeachtung der Warnhinweise im Benutzerhandbuch

Andere

- Das Gerät fällt durch eine Naturkatastrophe. (Blitz, Feuer, Erdbeben, Überflutung usw.) aus.
- Die Verbrauchskomponenten sind aufgebraucht.
  (Batterie, Toner, Leuchtstofflampen, Tonköpfe, Vibrator, Lampe, Filter, Bänder usw.)

― Wenn der Kunde einen Service anfordert, obwohl das Gerät nicht defekt ist, wird möglicherweise eine Servicegebühr berechnet. Lesen Sie daher zunächst das Benutzerhandbuch.

Ordnungsgemäße Entsorgung

Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott)



(Gilt für Länder mit Abfalltrennsystemen)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo Sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können. Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

Korrekte Entsorgung der Batterien dieses Produkts



(Gilt für Länder mit Abfalltrennsystemen)

Die Kennzeichnung auf der Batterie bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation oder Verpackung zeigt an, dass die Batterie dieses Geräts nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Wenn die Batterie mit den chemischen Symbolen Hg, Cd oder Pb gekennzeichnet ist, liegt der Quecksilber-, Cadmium- oder Blei-Gehalt der Batterie über den in der EG-Richtlinie 2006/66 festgelegten Referenzwerten.

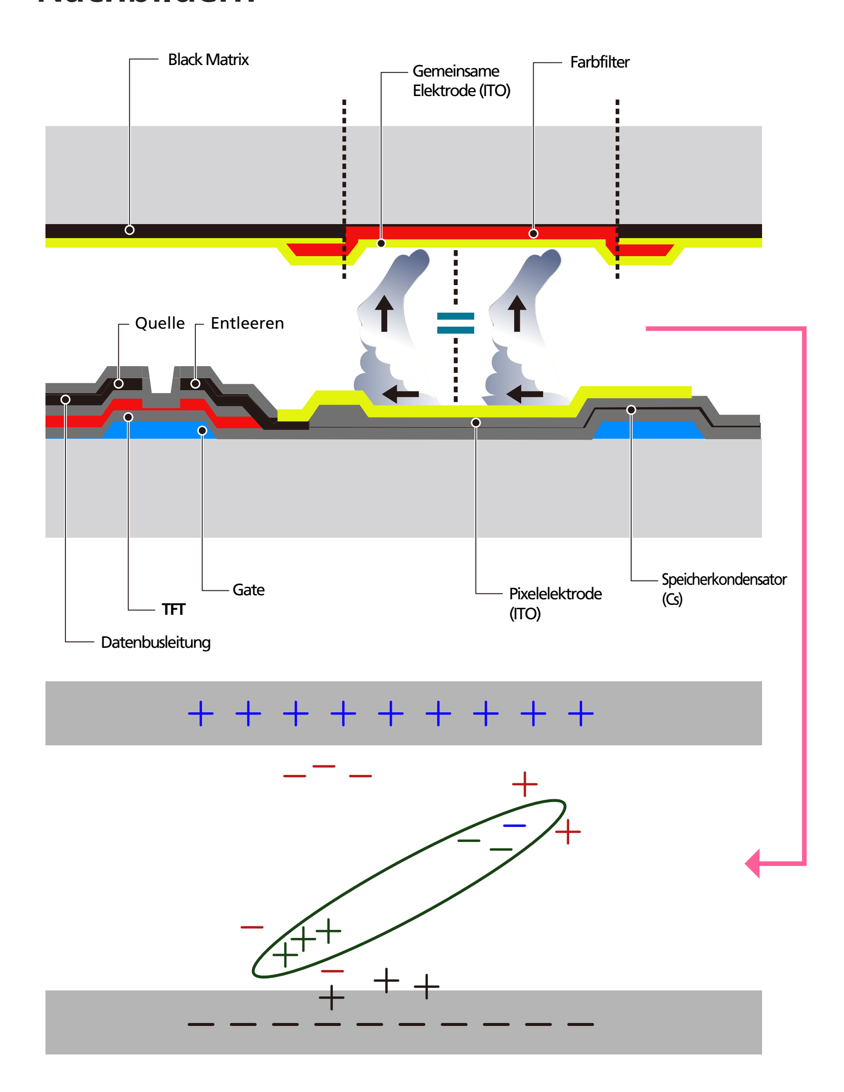
Die in diesem Gerät verwendete Batterie darf nicht vom Benutzer ausgetauscht werden. Wenn Sie Informationen zum Austausch benötigen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. Entsorgen Sie Batterien niemals in einem Feuer. Zerlegen, zerbrechen und bohren Sie die Batterie nicht an. Wenn Sie das Gerät entsorgen möchten, wird die Abfallsammelstelle die geeigneten Maßnahmen zum Recycling und zur Verarbeitung des Geräts und somit auch der Batterie ergreifen.

Optimale Bildqualität und Vermeidung des Einbrennens von Nachbildern

Optimale Bildqualität

- Um optimale Bildqualität zu erhalten, wechseln Sie auf Ihrem PC zur Systemsteuerung und passen Sie die Auflösung und die Bildwiederholfrequenz folgendermaßen an. Die Bildqualität von TFT LCDs kann sich verschlechtern, wenn nicht die optimale Auflösung ausgewählt wird.
  - Auflösung: 1920 x 1080 bei 60 Hz
  - Vertikalfrequenz (Bildwiederholfrequenz): 58 – 85 Hz
    Bildschirmaktualisierungsrate: bezieht sich auf die Häufigkeit, mit der ein angezeigtes Bild pro Sekunde aktualisiert wird.
- Aufgrund fertigungstechnischer Gegebenheiten ist bei dieser Anzeige etwa 1 Pixel aus einer Million (1 ppm) heller oder dunkler als normal.
  Dies beeinträchtigt die Geräteleistung nicht.
  - Anzahl der Teilpixel für den jeweiligen Typ der Anzeige: 6.220.800
- Führen Sie **Auto Einstellung** aus, um die Bildqualität zu verbessern. Wenn das Rauschen auch nach der Durchführung von „Auto Einstellung“ nicht verschwunden ist, nehmen Sie eine **Grob**- oder **Fein**einstellung vor.
- Das Anzeigen von Standbildern auf dem Bildschirm über einen längeren Zeitraum kann zum Einbrennen von Nachbildern oder Pixelfehlern führen.
  - Aktivieren Sie den Stromsparmodus oder einen dynamischen Bildschirmschoner, wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden.
- Im Gegensatz zu CDT-Monitoren können TFT-LCD-Monitore (aufgrund der Bildschirmbeschaffenheit) nur auf eine Auflösung eingestellt werden, um die optimale Bildqualität zu erhalten. Wenn Sie statt der vorgegebenen Auflösung eine andere verwenden, verschlechtert sich daher möglicherweise die Bildqualität. Um dies zu vermeiden, wird empfohlen, dass Sie die für Ihren Monitor angegebene optimale Auflösung wählen.

Vermeidung des Einbrennens von Nachbildern



Was geschieht beim Einbrennen von Nachbildern?

Wenn der LCD-Bildschirm normal betrieben wird, sollten sich keine Nachbilder einbrennen können.
Als normaler Betrieb versteht man den kontinuierlichen Wechsel von Bildmustern. Wenn der LCD-Bildschirm jedoch ein Standbild über einen längeren Zeitraum (mehr als 12 Stunden) anzeigt, kann zwischen den Elektroden in den Pixeln, die das Flüssigkristall steuern, eine leichte Spannungsdifferenz entstehen.

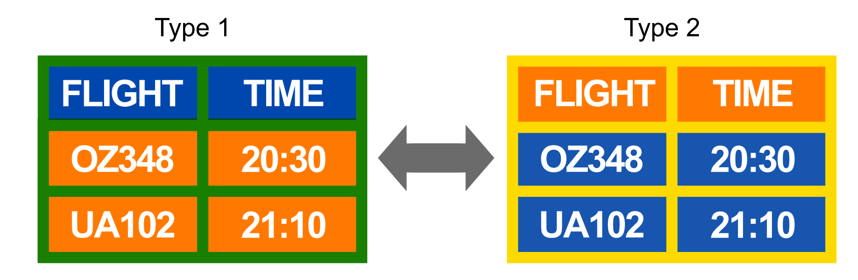
Mit der Zeit steigt die Spannungsdifferenz zwischen diesen Elektroden weiter an und verringert so das Flüssigkristall.
In diesem Fall kann beim Wechsel der Bilder das vorherige Bild als Nachbild auf dem Bildschirm zurückbleiben.
Um dies zu verhindern, muss die akkumulierte Spannungsdifferenz gesenkt werden.

― Wenn ein LCD-Bildschirm normal betrieben wird, sollten sich keine Nachbilder einbrennen können.

Einbrennen von Nachbildern verhindern

― Wenn Sie das Gerät nicht verwenden, können Sie es optimal schützen, indem Sie es ausschalten oder den PC oder das System so einstellen, dass ein Bildschirmschoner verwendet wird. Beachten Sie zudem, dass die Garantie gemäß den Angaben im Bedienungshandbuch möglicherweise beschränkt ist.

- Ausschalten, Bildschirmschoner und Energiesparmodus
  - Schalten Sie das Gerät nach 20 stündigem Betrieb für 4 Stunden aus.
  - Schalten Sie das Gerät nach 12 stündigem Betrieb für 2 Stunden aus.
  - Gehen Sie auf dem PC zu „Anzeigeeigenschaften“ > „Stromversorgung“, und schalten Sie das Gerät bei Bedarf aus.
  - Wie empfehlen die Verwendung eines Bildschirmschoners.
    Wir empfehlen zudem einen Bildschirmschoner mit einer einzigen Farbe oder bewegten Bildern.
- Regelmäßiger Farbwechsel
  - Verwenden Sie zwei Farben
    Wechseln Sie wie oben gezeigt alle 30 Minuten zwischen zwei Farben.



*Helligkeit: bezieht sich auf die Helligkeit oder Dunkelheit einer Farbe. Diese hängt von der abgestrahlten Lichtmenge ab.

- Vermeiden Sie Kombinationen von Text- und Hintergrundfarben in kontrastierender Helligkeit.

― Vermeiden Sie die Farbe Grau, da sie zum Einbrennen von Nachbildern beitragen kann.

― Verwenden Sie keine Farben mit kontrastierender Helligkeit (z. B. schwarz und weiß, grau).

FLIGHT : TIME
OZ348 : 20:30

FLIGHT : TIME
OZ348 : 20:30

- Regelmäßiger Wechsel der Textfarbe
  - Verwenden Sie helle Farben von ähnlicher Helligkeit.
    Intervall: Wechseln Sie alle 30 Minuten die Text- und Hintergrundfarbe



  - Bewegen und ändern Sie wie unten gezeigt alle 30 Minuten die Zeichen.



  - Zeigen Sie regelmäßig ein bewegtes Bild mit einem Logo an.
    Intervall: Zeigen Sie das bewegte Bild mit einem Logo alle vier Stunden für 60 Sekunden an.

Lizenz



Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.

Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Marken von Dolby Laboratories.



Manufactured under a license from U.S. Patent No's: 5,956,674, 5,974,380, 5,978,762, 6,487,535, 6,226,616, 7,212,872, 7,003,467, 7,272,567, 7,668,723, 7,392,195, 7,930,184, 7,333,929 and 7,548,853. DTS, the Symbol, and DTS and the Symbol together are registered trademarks & DTS Premium Sound | 5.1 is a trademark of DTS, Inc. ©2012 DTS, Inc. All Rights Reserved.



The terms HDMI and HDMI High-Definition Multimedia Interface, and the HDMI Logo are trademarks or registered trademarks of HDMI Licensing LLC in the United States and other countries.



DivX Certified ® to play DivX ® video up to HD 1080p, including premium content.

DivX®, DivX Certified® and associated logos are trademarks of DivX, Inc. and are used under license.

ABOUT DIVX VIDEO: DivX® is a digital video format created by DivX, Inc. This is an official DivX Certified® device that plays DivX video. Visit www.divx.com for more information and software tools to convert your files into DivX video.

ABOUT DIVX VIDEO-ON-DEMAND: This DivX Certified® device must be registered in order to play purchased DivX Video-on-Demand (VOD) movies. To obtain your registration code, locate the DivX VOD section in your device setup menu. Go to vod.divx.com for more information on how to complete your registration.

Covered by one or more of the following U.S. patents : 7,295,673; 7,460,668; 7,515,710; 7,519,274

Hinweis zur Open Source-Lizenz

Bei Verwendung einer Open Source-Software, können die Open Source-Lizenzen über das Gerätemenü bezogen werden. Der Open Source-Lizenzhinweis ist in englischer Sprache gehalten.

Terminologie

480i/480p/720p/1080i/1080p____ Die oben genannten Abtastraten stehen für die Anzahl der effektiven Abtastzeilen, die die Auflösung des Bildschirms bestimmen. Die Abtastrate wird je nach der verwendeten Methode mit i (interlaced) oder p (progressiv) angegegeben.

- Abtasten

Als Abtasten wird das Senden von Pixeln bezeichnet, aus denen progressiv das Bild aufgebaut wird. Je höher die Anzahl der Pixel, desto klarer und lebendiger das Bild.

- Progressiv

Im Progressive Scan-Modus werden die Pixelzeilen nacheinander (progressive) auf dem Bildschirm abgetastet.

- Interlaced

Bei Interlaced Scan-Modus wird jede Pixelzeile zunächst von oben nach unten abgetastet. Anschließend werden die restlichen (noch nicht abgetasteten) Pixelzeilen gescannt.

Non-Interlace-Modus und Interlace-Modus____ Im Non-Interlace-Modus (progressiver Scan) wird eine horizontale Zeile progressiv auf dem Bildschirm von oben nach unten angezeigt. Im Interlace-Modus werden zunächst die ungeraden und dann die geraden Zeilen angezeigt. Die meisten Monitore verwenden den Non-Interlace-Modus, da so ein klareres Bild erzeugt wird, während die meisten Fernsehgeräte mit dem Interlace-Modus arbeiten.

Punktabstand____ Der Bildschirm ist aus roten, grünen und blauen Punkten aufgebaut. Je geringer der Abstand zwischen den Punkten, desto höher die Auslösung. Der Punktabstand ist der kürzeste Abstand zwischen den Punkten gleicher Farbe. Der Punktabstand wird in Millimetern angegeben.

Vertikalfrequenz____ Auf dem Gerät wird ein einziges Bild mehrere Male pro Sekunde (wie bei einer flackernden Leuchtstoffröhre) angezeigt, um das vom Zuschauer wahrgenommene Bild wiederzugeben. Der Häufigkeit, mit der ein einzelnes Bild pro Sekunde wiederholt wird, ist die Vertikalfrequenz oder Bildwiederholfrequenz. Die Vertikalfrequenz wird in Hz angegeben.

60 Hz bedeutet beispielsweise, dass ein einziges Bild 60 mal in der Sekunde angezeigt wird.

Horizontalfrequenz____ Die zum Abtasten einer Zeile von links nach rechts benötigte Zeit wird auch als Horizontalzyklus bezeichnet. Der Kehrwert des Horizontalzyklus ist die Horizontalfrequenz. Die Horizontalfrequenz wird in kHz angegeben.

Quelle____ Als Eingangsquelle wird ein Videogerät (z. B. ein Camcorder oder ein Video-/DVD-Player) bezeichnet, der an das Gerät angeschlossen ist.

Component-Anschlüsse (grün, blau und rot)____ Über die Component-Anschlüsse werden Kontrastsignale erkannt, übermittelt und empfangen. Dadurch wird eine höhere Bildqualität als bei allen anderen Videoverbindungen ermöglicht.

Plug & Play____ Die Plug & Play-Funktion ermöglicht den automatischen Austausch von Informationen zwischen einem Monitor und einem PC, um eine optimale Anzeigeumgebung zu schaffen. Das Gerät führt Plug &Play nach dem internationalen Standard VESA DDC aus.

Auflösung____ Die Auflösung ist die Anzahl der horizontalen und vertikalen Punkte (Pixel), aus denen das Bild aufgebaut ist. Sie entspricht dem Grad der Anzeigegenauigkeit. Bei einer höheren Auflösung können mehr Daten auf dem Bildschirm angezeigt werden, was beim gleichzeitigen Ausführen mehrerer Aufgaben nützlich ist.

Eine Auflösung von 1920 X 1080 besteht beispielsweise aus 1.920 horizontalen Pixeln (horizontale Auflösung) und 1.080 vertikalen Pixeln (vertikale Auflösung).

DVD (Digital Versatile Disc)____ Eine DVD ist ein Speichermedium von der Größe einer CD, auf dem Multimedia-Anwendungen (Audio, Video oder Spiele) mithilfe einer MPEG-2-Bildkompressionstechnologie gespeichert werden können.

HDMI (High Definition Multimedia Interface)____ Eine Schnittstelle, die sowohl an eine digitale Audioquelle als auch eine hochauflösende Videoquelle ohne Kompression über ein einziges Kabel angeschlossen werden kann.

Multiple Display Control (MDC)____ MDC ist eine Anwendung, mit der Sie problemlos mehrere Anzeigegeräte gleichzeitig über einen PC steuern können. Die Kommunikation zwischen dem PC und dem Monitor wird über RS232C-Kabel (serielle Datenübertragung) und RJ45-Kabel (LAN) ermöglicht.